

# **Gemeinde Wila**

Politische Gemeinde, Primarschulgemeinde und  
Sekundarschulgemeinde

## **Prüfungsbericht**

(Schlussversion vom 14.02.2022)

### **Prüfung einer Einheitsgemeinde Wila**

(Prüfungsinitiative Elisabeth und Arnold Schmid)

### **Prüfung einer Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal**

(Antrag des Gemeinderates Wila)

**Alfred Gerber, Beratungen**

Hofwiesenstrasse 14, 8330 Pfäffikon

Telefon 044 995 13 30, E-Mail [gerberalf@bluewin.ch](mailto:gerberalf@bluewin.ch)

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>A Zusammenfassung .....</b>	<b>5</b>
Ausgangslage .....	5
Einheitsgemeinde Wila .....	5
Einheitsgemeine Wila-Turbenthal .....	5
Ausgewählte Eckwerte der Gemeinden .....	6
Stellungnahmen der Behörden .....	7
Weiteres Vorgehen .....	7
<b>B Ausgangslage .....</b>	<b>8</b>
<b>1. Einheitsgemeinde Wila und Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal .....</b>	<b>8</b>
1.1 Einleitung .....	8
1.2 Prüfung einer Einheitsgemeinde Wila, Prüfungsinitiative Elisabeth und Arnold Schmid .....	8
1.3 Prüfung einer Zukunftsstrategie der Gemeinde Wila, Prüfungsinitiative Katharina Honegger und Mitunterzeichnende .....	8
1.4 Prüfung Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal, Antrag des Gemeinderates Wila .....	8
1.5 Beschluss der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30.06.2021 .....	8
1.6 Mitarbeit der Behörden Turbenthal .....	9
1.7 Projektbearbeitung .....	9
1.8 Terminplanung .....	9
1.9 Urnenabstimmung .....	9
<b>2. Komplizierte Schulstrukturen .....</b>	<b>10</b>
2.1 Einleitung .....	10
2.2 Zusammenlegung Schulen Wila, Wildberg und Turbenthal .....	10
2.3 Gebietsänderung der Schulgemeinden .....	11
2.4 Totalrevision Gemeindeordnungen der Schulgemeinden .....	11
<b>C Prüfungsergebnisse .....</b>	<b>12</b>
<b>3. Einheitsgemeinde Wila .....</b>	<b>12</b>
3.1 Einleitung .....	12
3.1.1 Vorgehen zur Beurteilung der Einheitsgemeinde Wila .....	12
3.1.2 Verfahren .....	12
3.1.3 Einheitsgemeinden sind die Regel .....	13
3.2 Auswirkungen einer Einheitsgemeinde Wila .....	13
3.2.1 Gemeindeorganisation/-struktur .....	13
3.2.2 Schulen / Schulpflege .....	14
3.2.3 Wahlen neuer Behörden .....	14
3.2.4 Erlasse .....	15
3.3 Politische Gemeinde .....	15
3.3.1 Verwaltung .....	15
3.3.2 Personal .....	16
3.3.3 Verwaltungsstandort .....	16
3.3.4 Öffnungszeiten der Verwaltungen .....	16
3.3.5 Kommissionen .....	16
3.3.6 Zweckverbände .....	17
3.3.7 Gemeinsame Anstalt .....	17
3.3.8 Mitgliedschaften / Vereinsunterstützungen .....	17
3.3.9 Finanzielle Auswirkungen einer Einheitsgemeinde Wila .....	17
3.3.10 Bewertung der Einheitsgemeinde Wila .....	18

<b>4.</b>	<b>Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal.....</b>	<b>21</b>
4.1	Einleitung .....	21
4.1.1	Vorgehen zur Beurteilung der Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal .....	21
4.1.2	Verfahren .....	22
4.2	Auswirkungen einer Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal.....	22
4.2.1	Gemeindeorganisation/-struktur .....	22
4.2.2	Schulgemeinden und Schulpflege .....	24
4.2.3	Wahlen neuer Behörden .....	24
4.2.4	Erlasse.....	24
4.3	Politische Gemeinde .....	25
4.3.1	Verwaltung.....	25
4.3.2	Personal.....	25
4.3.3	Verwaltungsstandort .....	25
4.3.4	Öffnungszeiten der Verwaltungen .....	26
4.3.5	Kommissionen .....	26
4.3.6	Zweckverbände.....	27
4.3.7	Gemeinsame Anstalt.....	27
4.3.8	Mitgliedschaften / Vereinsunterstützungen.....	28
4.3.9	Finanzielle Auswirkungen einer Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal.....	28
4.3.10	Chancen für den Wirtschaftsraum Wila-Turbenthal .....	30
4.4	Schulen.....	31
4.4.1	Kurzportrait der vier Schulorganisationen.....	31
4.4.2	Zusammenführung der Schulen .....	33
4.4.3	Schulstandorte .....	34
4.4.4	Schulpflege .....	34
4.4.5	Schulverwaltung.....	35
4.4.6	Finanzielle Auswirkungen eines Zusammenschlusses .....	35
4.4.7	Chancen für den Bildungsstandort Wila-Turbenthal .....	35
<b>5.</b>	<b>Finanzielle Aspekte.....</b>	<b>37</b>
5.1	Vorgehen .....	37
5.2	Korrekturen im Bereich Finanzen und Steuern.....	38
5.3	Korrekturen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung und Bildung .....	38
5.4	Resultat Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal.....	39
5.5	Auswertung der Bilanzen .....	39
5.6	Steuerfuss.....	41
5.6.1	Steuerfuss der Einheitsgemeinde Wila.....	41
5.6.2	Steuerfuss der Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal.....	41
5.7	Gebühren Wasser und Abwasser.....	42
5.8	Nachlass Jakob Schoch.....	43
<b>D</b>	<b>Schlussfolgerungen.....</b>	<b>44</b>
<b>6.</b>	<b>Stellungnahmen der Behörden .....</b>	<b>44</b>
6.1	Einheitsgemeinde Wila und Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal.....	44
6.1.1	Stellungnahme Gemeinderat Wila.....	44
6.1.2	Stellungnahme Primarschulpflege Wila .....	50
6.1.3	Stellungnahme Sekundarschulpflege Wila .....	51
6.2	Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal.....	53
6.2.1	Stellungnahme Gemeinderat Turbenthal.....	53
6.2.2	Stellungnahme Primarschulpflege Turbenthal.....	54
6.2.3	Stellungnahme Sekundarschulpflege Turbenthal-Wildberg .....	56

<b>E</b>	<b>Anhang Arbeitsgruppen .....</b>	<b>58</b>
<b>F</b>	<b>Anhang Tabellen und Grafiken .....</b>	<b>59</b>
Tabelle 1	Finanzen und Steuern (Kap. 5.2) .....	59
Tabelle 2	Allgemeine Verwaltung (Kap. 5.3) .....	61
Tabelle 3	Bildung (Kap. 5.3) .....	62
Tabelle 4	Entwicklung Schülerzahlen Wila, Schuljahr 2021/22 – 2026/27 .....	64
Tabelle 5	Entwicklung Schüler- und Einwohnerzahlen 2001 – 2020 (ohne Schüler aus anderen Gemeinden) .....	65
Tabelle 6	Entwicklung Schüler- und Einwohnerzahlen 2001 – 2020 (ohne Schüler aus anderen Gemeinden), Darstellung 2 .....	66
Tabelle 7	Entwicklung Steuerfüsse Wila und Turbenthal 2010 – 2022.....	67
Grafik 1	Entwicklung Nettovermögen und Nettoschuld Politische Gemeinde Wila .....	68
Grafik 2	Entwicklung Nettovermögen und Nettoschuld Primarschulgemeinde Wila .....	69
Grafik 3	Entwicklung Rechnungsabschluss Primarschulgemeinde Wila .....	70
Grafik 4	Entwicklung Nettovermögen und Nettoschuld Sekundarschulgemeinde Wila.....	71
Grafik 5	Entwicklung Rechnungsabschluss Sekundarschulgemeinde Wila.....	72

	<b>A Zusammenfassung</b>
	<p><b>Ausgangslage</b></p> <p>An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30.06.2021 erteilten die Stimmberechtigten den Behörden von Wila den Auftrag, die Umsetzung der Einheitsgemeinde Wila (Prüfungsinitiative von E. und A. Schmid) sowie die Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal (Vorschlag Gemeinderat Wila) zu prüfen und die Auswirkungen in einem Bericht darzulegen.</p> <p><b>Einheitsgemeinde (EHG) Wila</b></p> <p>In einer EHG Wila werden die beiden Schulen in die Politische Gemeinde integriert. Gegenüber der heutigen Situation sind keine grossen Veränderungen in politischen und organisatorischen Bereichen zu verzeichnen. Die Schule wird zu einer selbständigen Kommission mit eigenständigen Verwaltungsbefugnissen.</p> <p>Der Gemeinderat soll bei einer EHG Wila auf sieben Mitglieder (inkl. Präsidium der Schulpflege) erhöht werden. Auch die Schulpflege wird auf sieben Mitglieder (inkl. Präsidium) erweitert.</p> <p>Es resultieren Kosteneinsparungen aufgrund von Synergien. Der Kanton unterstützt die EHG Wila mit einem Beitrag von ca. CHF 245'000.</p> <p>Die Umsetzung einer EHG Wila erfolgt über die Erstellung einer neuen Gemeindeordnung, welche von den Stimmberechtigten an der Urne genehmigt werden muss.</p> <p>Voraussetzung für die Umsetzung einer EHG Wila ist die Gebietsänderung zwischen den beiden Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal.</p> <p><b>Einheitsgemeinde (EHG) Wila-Turbenthal</b></p> <p>Die Behörden von Turbenthal haben sich bereit erklärt, an der Prüfung einer EHG Wila-Turbenthal in den einzelnen Arbeitsgruppen mitzuarbeiten.</p> <p>Die Behörden einigten sich, dass bei einem Zusammenschluss der Gemeinden Wila und Turbenthal die neue Gemeinde den Namen Turbenthal erhält und das Wappen der Gemeinde Wila.</p> <p>Die EHG Wila-Turbenthal führt bei der Bevölkerung der Gemeinde Wila zu einigen Änderungen (Bürgerrecht, Bezirkszugehörigkeit, etc.).</p> <p>Die Gemeindeverwaltung Wila wird aufgehoben. Das gesamte bestehende Personal wird in die Verwaltung Turbenthal integriert.</p>

Der Gemeinderat der EHG Wila-Turbenthal wird aus sieben Mitgliedern (inkl. Präsidium der Schulpflege) bestehen. Die in die EHG Wila-Turbenthal integrierten vier Schulen werden von einer Schulpflege mit sieben Mitgliedern (inkl. Präsidium Schulpflege) geführt.

Es resultieren Kosteneinsparungen gegenüber den heutigen Organisationen von sechs eigenständigen Gemeinden aufgrund von Synergien. Der Steuerfuss der EHG Wila-Turbenthal würde deutlich unter dem Gesamtsteuerfuss der heutigen Gemeinde Turbenthal liegen.

Der Kanton wird die EHG Wila-Turbenthal mit einem Beitrag von ca. CHF 900'000 unterstützen.

Die Bildung der EHG Wila-Turbenthal setzt einen von den Stimmberechtigten beider Gemeinden genehmigten Zusammenschlussvertrag voraus. Weiter muss eine neue Gemeindeordnung erstellt und genehmigt werden. Neu sind auch die Behörden (Gemeinderat, Schulpflege, RPK) zu wählen.

Voraussetzung einer EHG Wila-Turbenthal ist die Auflösung der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg. Mit Wildberg würde ein Anschlussvertrag abgeschlossen, damit die Schülerinnen und Schüler weiterhin die Sekundarschule in Turbenthal und Wila besuchen können.

### Ausgewählte Eckwerte der Gemeinden Wila und Turbenthal und der EHG Wila-Turbenthal

Quelle: Statistisches Amt Kanton ZH

	Wila	Turbenthal	EHG Wila-Turbenthal
Bevölkerungsstand 2020	1'996	4'989	6'985
Anteil 0 – 19-Jährige	20.6 %	22.6 %	22.0 %
Anteil 20 – 64-Jährige	60.4 %	59.4 %	59.7 %
Anteil über 65-Jährige	19.0 %	18.0 %	18.3 %
Fläche in km <sup>2</sup>	9.23	25.25	34.48
Bevölkerungsdichte Einw./km <sup>2</sup>	216.3	197.6	202.6
Landwirtschaftsfläche in km <sup>2</sup>	3.40	8.61	12.01
Waldfläche in km <sup>2</sup>	4.55	14.42	18.97
Verkehrsfläche in km <sup>2</sup>	0.28	0.68	0.96
Siedlungsfläche in km <sup>2</sup>	0.71	1.31	2.02
Gewässerfläche in km <sup>2</sup>	0.11	0.10	0.21
Unproduktive Fläche in km <sup>2</sup>	0.18	0.13	0.31
Schülerzahlen 2020			
Kindergarten	45	135	180
Primarschule	118	349	467
Sekundarschule	60	148	208
Mittelschule	13	28	41
Berufsschule	69	160	229
Steuerfuss 2020			
Politische Gemeinde	59 %	46 %	
Primarschulgemeinde	41 %	54 %	
Sekundarschulgemeinde	30 %	22 %	
Gesamtsteuerfuss	130 %	122 %	118 %
<b>Finanzkennzahlen 2020</b>			
Steuerbares Einkommen n. Personen Ø in CHF	55'600	51'600	52'700
Steuerbares Vermögen n. Personen Ø in CHF	304'000	274'000	282'600
Steuerkraft pro Kopf in CHF	1'961	1'828	1'900
Berichtigte Steuerkraft pro Kopf (Finanzausgleich berücksichtigt) in CHF	3'582	3'582	3'582
Nettvermögen/Nettoschuld (-) je Einw. in CHF (Schulen bereinigt)	2'506	-449	395

Die EHG Wila-Turbenthal wäre mit ihrer Fläche von 34.48 km<sup>2</sup> nach den Städten Zürich, Winterthur und Wädenswil die grösste Landgemeinde im Kanton Zürich.

### **Stellungnahmen der Behörden**

Zusammenfassende Übersicht (Details siehe Bericht Kap. 6)

<b>Behörden</b>	<b>EHG Wila</b>	<b>EHG Wila-Turbenthal</b>
Gemeinderat Wila	Ja	Nein
Primarschulpflege Wila	Ja	Nein
Sekundarschulpflege Wila	Nein	Ja
Gemeinderat Turbenthal	-	Ja
Primarschulpflege Turbenthal	-	Ja, aber zu einem späteren Zeitpunkt
Sekundarschulpflege Turbenthal-Wildberg	-	Ja

### **Weiteres Vorgehen**

Die Behörden haben beschlossen, den Prüfungsbericht an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 16.03.2022 der Bevölkerung vorzustellen. An der Urnenabstimmung vom 15.05.2022 sollen die Stimmberechtigten von Wila darüber abstimmen, welche Variante, EHG Wila oder EHG Wila-Turbenthal, von den Behörden weiterverfolgt werden soll.

	<b>B Ausgangslage</b>
	<p><b>1. Einheitsgemeinde Wila und Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal</b></p> <p><b>1.1 Einleitung</b></p> <p>2019 wurden in Wila zwei Initiativbegehren eingereicht. Beide haben zum Ziel, die Wilemer Gemeindestrukturen zu prüfen. Diese Initiativen wurden durch den Gemeinderat Wila mit einem eigenen Antrag ergänzt.</p>
	<p><b>1.2 Prüfung einer Einheitsgemeinde Wila Prüfungsinitiative Elisabeth und Arnold Schmid</b></p> <p>Die beiden Initianten verlangen mit ihrem Begehren, dass die drei Behörden die Bildung einer EHG Wila, bestehend aus der Politischen Gemeinde und den beiden Schulgemeinden, prüfen.</p>
	<p><b>1.3 Prüfung einer Zukunftsstrategie der Gemeinde Wila Prüfungsinitiative Katharina Honegger und Mitunterzeichnende</b></p> <p>Die Initianten verlangen, dass die drei Behörden nicht nur die Bildung einer EHG Wila prüfen, sondern zusätzlich auch die Vereinigung der Politischen Gemeinden Wila und Turbenthal sowie die Vereinigung der Schulgemeinden von Wila und Turbenthal.</p>
	<p><b>1.4 Prüfung Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal Antrag des Gemeinderates Wila</b></p> <p>Der Gemeinderat Wila beantragte den Stimmberechtigten an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30.06.2021, die Prüfung einer EHG Wila-Turbenthal in die Wege zu leiten.</p>
Rückzug der Initiative Zukunftsstrategie vor der Gemeindeversammlung	<p><b>1.5 Beschluss der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30.06.2021</b></p> <p>In Kenntnis der Vorlage des Gemeinderates Wila haben die Initianten für die Prüfung einer Zukunftsstrategie der Gemeinde Wila ihre Initiative zurückgezogen.</p> <p>An der Gemeindeversammlung vom 30.06.2021 wurden nur noch die beiden Vorlagen „Prüfung einer Einheitsgemeinde Wila“ und „Prüfen einer Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal“ behandelt.</p> <p>Die Stimmberechtigten haben die Prüfungsinitiative EHG Wila und auch den Vorschlag des Gemeinderates EHG Wila-Turbenthal angenommen.</p> <p>Mit der Annahme der beiden Vorlagen durch die Stimmberechtigten verpflichten sich die Behörden, die EHG Wila und die EHG Wila-Turbenthal zu prüfen und innert 18 Monaten anlässlich einer Gemeindeversammlung über das Prüfungsergebnis zu informieren.</p>



	<p><b>1.6 Mitarbeit der Behörden Turbenthal</b></p> <p>Der Gemeinderat und die Schulpflegen aus Turbenthal erklärten sich bereit, bei der Prüfung der Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal mitzuarbeiten.</p>
	<p><b>1.7 Projektbearbeitung</b></p> <p>Den Auftrag für die Projektbearbeitung sowie die Sitzungsvorbereitung und -auswertung beider Projekte haben die Gemeinderäte und Schulpflegen dem Berater Alfred Gerber, Pfäffikon, übertragen.</p>
	<p><b>1.8 Terminplanung</b></p> <p>Die Behörden bestätigen in ihrem Zusammenarbeitsbeschluss auch den folgenden Terminplan:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausserordentliche Gemeindeversammlung in Wila am 22.02.2022</li> <li>- Urnenabstimmung in Wila am 15.05.2022</li> <li>- Informationen und Konsultativabstimmung in Turbenthal am 13.06.2022.</li> <li>- Anschliessend Bereitstellen der erforderlichen Unterlagen für eine weitere Urnenabstimmung (definitiver Beschluss über den Zusammenschluss zu einer EHG).</li> </ul> <p>Aufgrund der Resultate und dem zusätzlichen Bearbeitungsaufwand wurden die oben erwähnten Termine neu festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausserordentliche Gemeindeversammlung in Wila am 16.03.2022</li> <li>- Urnenabstimmung in Wila am 15.05.2022</li> <li>- Information an der Gemeindeversammlung in Turbenthal am 13.06.2022</li> <li>- Falls notwendig Grundsatzabstimmung in Turbenthal am 25.09.2022</li> </ul>
EHG Wila	<p><b>1.9 Urnenabstimmung</b></p> <p>An der Urnenabstimmung vom 15.05.2022 werden den Stimmberechtigten in Wila folgende Abstimmungsfragen vorgelegt:</p> <p>A Sollen die Politische Gemeinde, die Primarschulgemeinde und die Sekundarschulgemeinde zusammen eine neue Gemeindeordnung für eine Einheitsgemeinde Wila erarbeiten und zur Abstimmung vorlegen?</p>
EHG Wila-Turbenthal	<p>B Sollen die Politischen Gemeinden, die Primarschulgemeinden und die Sekundarschulgemeinden von Wila und Turbenthal zusammen einen Zusammenschlussvertrag für eine Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal erarbeiten und zur Abstimmung vorlegen?</p>
Stichfrage	<p>C Falls die Anträge A und B angenommen werden, welche Variante soll umgesetzt werden, A oder B?</p>

<p>Mehrere Versuche, Schulgrenzen zu korrigieren</p> <p>Unterschiedliche Steuerfüsse in der Gemeinde Turbenthal</p> <p>Gemeindegesetz verlangt Gebietsänderungen der Schulgemeinde</p> <p>Gemeindeordnungen sind bis Ende 2021 anzupassen</p>	<p><b>2. Komplizierte Schulstrukturen</b></p> <p><b>2.1 Einleitung</b></p> <p>In den letzten Jahren wurde in mehreren Anläufen versucht, die komplizierten Schulstrukturen in den Gemeinden Wila, Wildberg und Turbenthal zu korrigieren. Mit einer Gebietsänderung der Schulgemeinden auf eine Übereinstimmung mit den Gebieten der Politischen Gemeinden würde zum Beispiel für alle Steuerzahlenden der Gemeinde Turbenthal der gleiche Steuerfuss gelten.</p> <table border="1" data-bbox="564 560 1465 801"> <thead> <tr> <th>Steuerzahlende aus dem Gebiet</th> <th>2018</th> <th>2019</th> <th>2020</th> <th>2021</th> <th>2022</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Steinenbachtal und Tablat</td> <td>115 %</td> <td>116 %</td> <td>117 %</td> <td>116 %</td> <td>123 %</td> </tr> <tr> <td>Pirg</td> <td>125 %</td> <td>127 %</td> <td>130 %</td> <td>130 %</td> <td>126 %</td> </tr> <tr> <td>Übrige in der Gemeinde Turbenthal</td> <td>122 %</td> <td>122 %</td> <td>122 %</td> <td>126 %</td> <td>124 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das 2018 in Kraft gesetzte Gemeindegesetz (GG) schreibt gemäss § 178 vor: „Schulgemeinden, deren Gebiet nicht mit dem Gebiet einer oder mehrerer Politischer Gemeinden übereinstimmt, passen ihr Gebiet innert vier Jahren nach Inkrafttreten dieses Gesetzes an dasjenige der Politischen Gemeinde an.“</p> <p>Gemäss § 173 GG müssen zudem die Gemeinden ihre Gemeindeordnungen bis Ende 2021 an die neuen Artikel des Gemeindegesetzes anpassen. Bei den Schulgemeinden Wila und Turbenthal ist die Gebietsänderung eine Voraussetzung für eine gesetzeskonforme Revision der Gemeindeordnung.</p>	Steuerzahlende aus dem Gebiet	2018	2019	2020	2021	2022	Steinenbachtal und Tablat	115 %	116 %	117 %	116 %	123 %	Pirg	125 %	127 %	130 %	130 %	126 %	Übrige in der Gemeinde Turbenthal	122 %	122 %	122 %	126 %	124 %
Steuerzahlende aus dem Gebiet	2018	2019	2020	2021	2022																				
Steinenbachtal und Tablat	115 %	116 %	117 %	116 %	123 %																				
Pirg	125 %	127 %	130 %	130 %	126 %																				
Übrige in der Gemeinde Turbenthal	122 %	122 %	122 %	126 %	124 %																				
<p>Projekt WWT zur Kreisschulgemeinde scheiterte 2016</p> <p>WWT in Wildberg abgelehnt</p>	<p><b>2.2 Zusammenlegung Schulen Wila, Wildberg und Turbenthal (WWT)</b></p> <p>Mit dem Projekt WWT beabsichtigten die Primarschulgemeinden Wila, Wildberg und Turbenthal sowie die Sekundarschulgemeinden Wila und Turbenthal-Wildberg einen Zusammenschluss zu einer Kreisschulgemeinde. Damit hätte das Gebiet der neuen Kreisschulgemeinde mit den drei Politischen Gemeinden Wila, Wildberg und Turbenthal übereingestimmt.</p> <p>Die Vorlage wurde an der Urne vom 27.11.2016 von den Stimmberechtigten aus Wila und Turbenthal deutlich angenommen. In der Gemeinde Wildberg wurde die Vorlage jedoch knapp abgelehnt. Damit konnte das Projekt WWT nicht umgesetzt werden.</p> <p>Weitere Vorstösse der Schulpflegen für den Zusammenschluss der vier Schulgemeinden Wila und Turbenthal oder einen Zusammenschluss der Sekundarschulgemeinden scheiterten bereits durch entsprechende Beschlüsse der Schulpflegen.</p>																								

<p>Sekundarschulgemeinden: Erfolgreiche Umsetzung mit Anschlussvertrag</p> <p>Primarschulgemeinden: Wila lehnt Gebietsänderung ab</p>	<p><b>2.3 Gebietsänderung der Schulgemeinden</b></p> <p>Für eine fristgerechte Anpassung der Gebiete der Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal sowie der Sekundarschulgemeinden Wila und Turbenthal-Wildberg haben die Schulpflegen entsprechende Vorlagen zur Abstimmung an der Urne erarbeitet.</p> <p>Die Sekundarschulgemeinden unterbreiteten mit dem Gebietsänderungsbegehren gleichzeitig auch einen Anschlussvertrag. Dieser ermöglicht es, dass die Schülerinnen und Schüler aus dem Gebiet der Politischen Gemeinde Turbenthal (Tablat, Steinenbachtal, Pirg) und der Politischen Gemeinde Wildberg (Schalchen) weiterhin die Sekundarstufe in Wila besuchen können.</p> <p>An der Urnenabstimmung vom 07.03.2021 stimmten die Stimmberechtigten der Gebietsänderung zwischen den Sekundarschulgemeinden Wila und Turbenthal-Wildberg zu und genehmigten auch den Anschlussvertrag.</p> <p>Die Gebietsänderung der Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal wurde von den Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Wila deutlich abgelehnt. Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Turbenthal haben der Gebietsänderung zugestimmt.</p> <p>Zurzeit liegen keine konkreten Vorstellungen über das weitere Vorgehen vor. Die Bezirksräte Pfäffikon und Winterthur erwarten von den Primarschulpflegen eine Stellungnahme.</p>
<p>Sekundarschulgemeinden: Gemeindeordnung angenommen</p> <p>Primarschulgemeinde Wila lehnt Gemeindeordnung mit Gebietsänderung ab</p> <p>Turbenthal sagt ja</p>	<p><b>2.4 Totalrevision Gemeindeordnungen der Schulgemeinden</b></p> <p>Die Sekundarschulgemeinden Wila und Turbenthal haben ihre neue Gemeindeordnung den Stimmberechtigten am 28.11.2021 an der Urne zur Abstimmung vorgelegt. Die Stimmberechtigten haben dieser Vorlage zugestimmt.</p> <p>Die beiden Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal haben ebenfalls eine Totalrevision ihrer Gemeindeordnung vorgenommen. In der Vorlage zur Abstimmung der Gemeindeordnung vom 28.11.2021 war zusätzlich noch die Abstimmung über die Gebietsänderung enthalten. Die Übergangsbestimmungen der Gemeindeordnung enthalten auch eine Regelung für Schülerinnen und Schüler aus den Gebieten Tablat und Steinenbachtal für den Schulbesuch in Wila bis Ende Schuljahr 2023/24.</p> <p>Auch diese Vorlage wurde an der Urnenabstimmung von den Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Wila deutlich abgelehnt. Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Turbenthal haben die Vorlage angenommen. Da eine einseitige Gebietsänderung nicht möglich ist, kann die neue Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Turbenthal nicht in Kraft gesetzt werden.</p> <p>Damit steht fest, dass die beiden Primarschulgemeinden die nach dem Gemeindegesetz geforderten Fristen für die Gebietsänderung und die Totalrevision ihrer Gemeindeordnungen nicht einhalten können.</p>

	<b>C Prüfungsresultate</b>
	<p><b>3. Einheitsgemeinde Wila</b></p> <p><b>3.1 Einleitung</b></p> <p><b>3.1.1 Vorgehen zur Beurteilung der Einheitsgemeinde Wila</b></p>
Arbeitsgruppe Teilprojekt EHG Wila	<p>Zur Beurteilung und Prüfung einer EHG Wila haben die Behörden von Wila die Arbeitsgruppe Teilprojekt Einheitsgemeinde Wila eingesetzt. In dieser Arbeitsgruppe sind je zwei Behördenmitglieder, der Gemeindeschreiber sowie die Leiterin Schulverwaltung vertreten. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind im Anhang aufgeführt.</p>
Steuerungsgruppe	<p>Die von den Behörden der beiden Gemeinden Wila und Turbenthal eingesetzte Steuerungsgruppe hat für die beiden Projekte „Einheitsgemeinde Wila“ und „Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal“ die Aufgaben sowie die Bearbeitungsschritte formuliert. Die Arbeitsgruppe ist weiter zuständig für die Koordination der beiden Projekte. Unter dem Vorsitz von Hans-Peter Meier, GP Wila, wurden an der Sitzung vom 08.10.2021 die Themen für die EHG Wila und für die EHG Wila-Turbenthal festgelegt.</p> <p>An der Schlussitzung vom 10.02.2022 konnte der Bericht bereinigt und für die ausserordentliche Gemeindeversammlung in Wila vom 16.03.2022 verabschiedet werden.</p>
Arbeitsgruppe Teilprojekt EHG Wila	<p>Unter dem Vorsitz von Hans-Peter Meier, GP Wila, diskutierte am 30.11.2021 die Arbeitsgruppe die Auswirkungen einer EHG Wila.</p>
Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen	<p>Diese Arbeitsgruppe tagte unter Leitung von Simon Mösch, Finanzvorstand Wila, am 13.12.2021. An dieser Sitzung konnten die möglichen finanziellen Auswirkungen anhand der Rechnungen 2020 einer EHG Wila besprochen und formuliert werden.</p> <p>Im Bereich Finanzen ist die Erarbeitung von konkreten und bis ins letzte Detail verlässlichen Zahlen sehr aufwändig. Deshalb wurden auf der Basis der Rechnungen 2020 Modellrechnungen erstellt und diese mit ähnlich strukturierten Gemeinden verglichen. Die Resultate können deshalb nicht als präzise Voraussage für eine spätere Umsetzung der EHG Wila bewertet werden.</p> <p>Für eine weitere Abstimmung über die konkrete Umsetzung einer EHG Wila müssen die finanziellen Auswirkungen im Detail erarbeitet werden. Zudem werden mit einem mehrjährigen Finanz- und Aufgabenplan die finanziellen Auswirkungen und die Entwicklung des Steuerfusses der umzusetzenden EHG Wila aufgezeigt. D. h. es werden erst im zweiten Schritt konkrete Zahlen zur Verfügung stehen.</p>
	<p><b>3.1.2 Verfahren</b></p> <p>Die Behörden haben sich darauf geeinigt, die aktuelle Gemeindeorganisation mit der Politischen Gemeinde und der eigenständigen Primar- und Sekundarschulgemeinde mit einer EHG Wila zu</p>

<p>Definitives Verfahren bedingt eine Gebietsänderung zwischen den Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal</p>	<p>vergleichen. Dabei sind auch die Bewertungen der verschiedenen Aspekte beider Einheitsgemeinden vorzunehmen.</p> <p>Ein Zusammenschluss der Politischen Gemeinde Wila mit den Schulgemeinden ist nur dann möglich, wenn auch die Grenze der Primarschulgemeinde mit der Grenze der Politischen Gemeinde Wila übereinstimmt. Die im neuen Gemeindegesetz enthaltene Forderung zur Gebietsänderung zwischen den Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal ist die Basis für eine Diskussion, Prüfung und Umsetzung einer Einheitsgemeinde in Wila.</p>
<p>Nur Wila und Hittnau sind im Bezirk Pfäffikon noch keine Einheitsgemeinden</p> <p>Einheitsgemeinden im Kanton</p> <p>Neue Gemeindeordnung ist Basis der EHG Wila</p>	<p><b>3.1.3 Einheitsgemeinden sind die Regel</b></p> <p>Im Bezirk Pfäffikon ist neben der Gemeinde Wila nur noch die Gemeinde Hittnau keine Einheitsgemeinde. In den übrigen acht Bezirksgemeinden sind die Politischen Gemeinden mit den Schulgemeinden vereinigt. Im Tösstal sind Zell, Bauma und Fischenthal Einheitsgemeinden. Turbenthal hat wegen der noch nicht vollzogenen Gebietsänderung der beiden Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal sowie der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg die gleiche Ausgangslage wie Wila.</p> <p>Aktuell zählt man im Kanton Zürich über 90 Einheitsgemeinden. Mehr als zwei Drittel der Kantonsbevölkerung lebt in Einheitsgemeinden. Die Einheitsgemeinden sind unterschiedlich ausgestaltet. So gibt es solche mit der Volksschule (Primar- und Sekundarstufe) wie z. B. Bauma und Zell, oder die Politischen Gemeinden bilden mit der Primarstufe eine Einheitsgemeinde wie z. B. Wildberg. Diese Gemeinden schicken ihre Sekundarschülerinnen und -schüler in eine Kreissekundarschulgemeinde (z. B. Sekundarschulgemeinde Andelfingen oder Marthalen, etc.). In den Bezirken Andelfingen, Bülach und Dielsdorf gibt es kleine Gemeinden, die ihre Schulaufgaben mit einer gemeinsamen Volksschule lösen; so z. B. die Schulgemeinden Wehntal, Flaachtal und Unteres Rafzerfeld. Mit dem an der Urne gescheiterten Projekt WWT war dies mit den Schulen der Gemeinden Wila, Wildberg und Turbenthal ebenfalls beabsichtigt.</p> <p>Rechtlich ist zur Bildung einer EHG Wila eine neue Gemeindeordnung auszuarbeiten. Die Primar- und Sekundarschulgemeinde vereinen sich in der EHG Wila zu einer Schule und verlieren einen Teil ihrer Autonomie (siehe 3.2.2).</p>
<p>Ausgangslage bleibt unverändert bei einer EHG Wila</p>	<p><b>3.2 Auswirkungen einer Einheitsgemeinde Wila</b></p> <p><b>3.2.1 Gemeindeorganisation/-struktur</b></p> <p>Bei der Bildung einer EHG Wila sind im Gegensatz zur EHG Wila-Turbenthal in folgenden Punkten keine Änderungen zu erwarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindenamen Wila</li> <li>- Bürgerort Wila</li> <li>- Zivilstandskreis Bauma, zusammen mit Bäretswil, Fischenthal und Wila</li> <li>- Bezirkszugehörigkeit Pfäffikon</li> <li>- Betreuungskreis Wila, zusammen mit Bauma und Wildberg.</li> </ul>

<p>Schulpflege wird zu einer eigenständigen Kommission</p> <p>Präsidium nimmt Einsitz im Gemeinderat</p> <p>Kleine Sekundarschule</p> <p>Sekundarschule Wila zu klein, um langfristig bestehen zu können</p>	<p><b>3.2.2 Schulen / Schulpflege</b></p> <p>Bei der Bildung der EHG Wila werden die Primarschulgemeinde und die Sekundarschulgemeinde aufgelöst. Die beiden Schulen werden zusammengelegt und in die Politische Gemeinde eingebunden. Die neue Schulpflege (sieben Mitglieder) wird zu einer eigenständigen Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen; sie verfügt zum Beispiel über das Antragsrecht an die Gemeindeversammlung und hat eigene Finanz- und Anstellungskompetenzen.</p> <p>Die Präsidentin oder der Präsident der neuen Schulpflege wird wie die weiteren sechs Schulpflegemitglieder weiterhin an der Urne gewählt. Das gewählte Präsidium wird von Amtes wegen Einsitz in den Gemeinderat nehmen.</p> <p>Speziell muss auf die Situation der Sekundarschulgemeinde Wila hingewiesen werden. Mit ca. 70 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2021/22 gehört sie zu den fünf kleinsten Sekundarschulen im Kanton Zürich. Ohne Berücksichtigung der 11 Schülerinnen und Schüler aus den Gebieten der Politischen Gemeinden Turbenthal, Wildberg und Bauma ist die Sekundarschule Wila mit Abstand die kleinste im Kanton.</p> <p>Die tiefen Schülerzahlen führen zu steigenden Kosten je Schüler. Somit besteht das Risiko, dass die Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg den Anschlussvertrag kündigt. In diesem Fall wäre der Weiterbestand der Sekundarschule in Wila infrage gestellt. Der Anschluss an eine andere Sekundarschule würde dann zur Diskussion stehen. Die EHG Wila hat keinen Einfluss auf diese Entwicklung.</p> <p><b>Zum Thema „Zukunft Sekundarschule Wila“ sind die unterschiedlichen Ansichten zwischen dem Gemeinderat und der Sekundarschulpflege Wila zu beachten (siehe Kapitel 6.1.1 und 6.1.3).</b></p>
<p>Aufstockung Gemeinderat von fünf auf sieben Mitglieder (inkl. Präsidium der Schulpflege)</p> <p>Neuwahlen für Gemeinderat und Schulpflege</p> <p>Änderung der Amtsdauer der Schulpflege</p>	<p><b>3.2.3 Wahlen neuer Behörden</b></p> <p>Das Vorgehen der Behördenwahlen für die EHG Wila (Gemeinderat und Schulpflege) wird in der neuen Gemeindeordnung in den Übergangsbestimmungen geregelt.</p> <p>Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass bei einer EHG Wila der Gemeinderat von fünf auf sieben Mitglieder aufgestockt werden muss. Einerseits wird das Präsidium der Schule von Amtes wegen im Gemeinderat Einsitz nehmen und andererseits ist eine gerade Zahl nicht erwünscht. Mit sieben Mitgliedern kann die Arbeitslast besser verteilt und allfällige Vakanzen besser überbrückt werden.</p> <p>Der Gemeinderat und die Schulpflege müssen im September vor Inkrafttreten der EHG Wila gewählt werden.</p> <p>Je nach Zeitpunkt der Umsetzung der EHG Wila haben die im März 2022 zu wählenden Gemeinderats- und Schulpflegemitglieder eine verkürzte oder verlängerte Amtsdauer.</p>

Keine Neuwahl RPK	Die RPK muss bei der Bildung der EHG Wila nicht neu gewählt werden. Die Wahl erfolgt regulär gemäss Legislaturperiode.																															
<p>Gemeinsame Gemeindeversammlung für Abstimmung Erlasse und Budget</p> <p>Gemeindeordnung ist beim Start der EHG Wila bereits erstellt.</p> <p>Anpassung weiterer Erlasse</p>	<p><b>3.2.4 Erlasse</b></p> <p>Vor dem Inkrafttreten der EHG Wila müssen die notwendigen Erlasse (z. B. Personalverordnung, Entschädigungsverordnung) erarbeitet werden. Zusammen mit dem Budget der EHG Wila können diese Dokumente der ersten gemeinsamen Gemeindeversammlung zur Abstimmung unterbreitet werden.</p> <p>Die Bildung der EHG Wila erfolgt über die Abstimmung einer neuen Gemeindeordnung. Deshalb liegt diese für den Start der neuen EHG Wila bereits rechtskräftig vor.</p> <p>Einige Erlasse der Politischen Gemeinde müssen nach Inkrafttreten der EHG Wila punktuell angepasst werden. Die Erlasse der Primar- und Sekundarschulgemeinden bleiben solange gültig, bis sie durch entsprechende Erlasse der neuen Schule ersetzt werden.</p>																															
<p>Aktuelle Stellenprozentage und Stellenprozentage in der EHG Wila (Auslagerung Bauamt und Werkhof berücksichtigt)</p> <p>Anschlussvertrag zwischen Wila und Turbenthal genehmigt</p> <p>Bauamt und Werke von Wila und Turbenthal ab Sommer 2022 zusammen</p>	<p><b>3.3 Politische Gemeinde</b></p> <p><b>3.3.1 Verwaltung</b></p> <table border="1" data-bbox="563 996 1469 1417"> <thead> <tr> <th></th> <th>Wila</th> <th>Wila ab Sommer 2022</th> <th>Wila Einheitsgemeinde</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltung</td> <td>575 %</td> <td>480 %</td> <td>480 %</td> </tr> <tr> <td>Werkhof</td> <td>200 %</td> <td>0 %</td> <td>0 %</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>775 %</td> <td>480 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Primarschule</td> <td>75 %</td> <td>75 %</td> <td rowspan="2">130 %</td> </tr> <tr> <td>Sekundarschule</td> <td>55 %</td> <td>55 %</td> </tr> <tr> <td>Total (1)</td> <td>130 %</td> <td>130 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamttotal</td> <td>905 %</td> <td>610 %</td> <td>610 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>(1) Inklusive Budget- und Rechnungserstellung der beiden Schulgemeinden.</p> <p>Die Stimmberechtigten in Wila haben an der Gemeindeversammlung vom 09.12.2021 dem Vertrag betreffend Zusammenarbeit im Bereich Hochbau und Planung sowie Tiefbau und Werke mit Turbenthal zugestimmt. Der Gemeinderat Turbenthal hat den Vertrag an der Sitzung vom 28.09.2021 genehmigt.</p> <p>Damit dürften sich die oben erwähnten aktuellen Stellenprozentage ab Sommer 2022 um 95 % im Bereich Verwaltung (Auflösung Bauamt) und 200 % im Bereich Werkhof (Übertritt in die Organisation Turbenthal) reduzieren. Die Leistungen der Gemeinde Turbenthal führen in Wila zu einer Erhöhung des Sachaufwands (Dienstleistungen Dritter).</p>		Wila	Wila ab Sommer 2022	Wila Einheitsgemeinde	Verwaltung	575 %	480 %	480 %	Werkhof	200 %	0 %	0 %	Total	775 %	480 %		Primarschule	75 %	75 %	130 %	Sekundarschule	55 %	55 %	Total (1)	130 %	130 %		Gesamttotal	905 %	610 %	610 %
	Wila	Wila ab Sommer 2022	Wila Einheitsgemeinde																													
Verwaltung	575 %	480 %	480 %																													
Werkhof	200 %	0 %	0 %																													
Total	775 %	480 %																														
Primarschule	75 %	75 %	130 %																													
Sekundarschule	55 %	55 %																														
Total (1)	130 %	130 %																														
Gesamttotal	905 %	610 %	610 %																													

<p>Stellenprozente bei der Schulverwaltung und Gemeindeverwaltung prüfen</p>	<p>In der EHG Wila wird die Rechnungsführung der beiden Schulen von der Gemeindeverwaltung Wila übernommen. Bei der Schulverwaltung ist eine Stellenreduktion und bei der Gemeindeverwaltung eine Stellenerhöhung zu prüfen.</p> <p>Der Personalaufwand der Verwaltung Wila wird sich aufgrund der Aufgabenauslagerung an die Gemeinde Turbenthal bereits im Sommer 2022 reduzieren. Mit der Übernahme der Rechnungsführung für den Bereich Bildung müssen die Stellenprozente allenfalls in der Finanzverwaltung leicht erhöht werden.</p>																								
<p>Gleiche Stellenprozente</p>	<p><b>3.3.2 Personal</b></p> <p>Bei der Bildung der EHG Wila bleibt der Personalbestand gegenüber dem Bestand ab Sommer 2022 unverändert. In der Umsetzung der Anschlussverträge wechseln die beiden Mitarbeitenden des Werkhofs zur Verwaltung Turbenthal und das vakante Bauamt muss nicht mehr neu besetzt werden.</p>																								
	<p><b>3.3.3 Verwaltungsstandort</b></p> <p>Bei der EHG Wila bleibt der Verwaltungsstandort der Politischen Gemeinde erhalten. Die Schule benötigt nur noch einen Standort für ihre Verwaltung. Dieser Standort ist noch nicht bestimmt.</p>																								
<p>Keine Änderung der aktuellen Öffnungszeiten</p>	<p><b>3.3.4 Öffnungszeiten der Verwaltungen</b></p> <p>Grundsätzlich gelten nach der Bildung der EHG Wila die bisherigen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Schulverwaltung.</p> <p>Die Öffnungszeiten werden jeweils den Bedürfnissen der Einwohner angepasst.</p>																								
<p>Schulpflege neu als eigenständige Kommission</p>	<p><b>3.3.5 Kommissionen</b></p> <table border="1" data-bbox="563 1368 1463 1794"> <thead> <tr> <th><b>Politische Gemeinde Wila</b></th> <th><b>Einheitsgemeinde Wila</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Unterstellte Kommissionen</b></td> <td><b>Unterstellte Kommissionen</b></td> </tr> <tr> <td>Gesellschaftskommission</td> <td>Gesellschaftskommission</td> </tr> <tr> <td>Ortsmuseumkommission</td> <td>Ortsmuseumkommission</td> </tr> <tr> <td>Werkkommission*</td> <td>Werkkommission*</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Eigenständige Kommission</b></td> <td><b>Eigenständige Kommissionen</b></td> </tr> <tr> <td>Baukommission</td> <td>Baukommission</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schulpflege</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Primarschulgemeinde Wila</b></td> <td><b>Schule Wila</b></td> </tr> <tr> <td>Bibliothekskommission</td> <td>Bibliothekskommission</td> </tr> </tbody> </table> <p>*Die Werkkommission ist in der Gemeindeordnung als unterstellte Kommission aufgeführt. Der Gemeinderat hat jedoch bis jetzt auf die Bildung dieser Kommission verzichtet.</p> <p>Die Primarschule verfügt über eine Bibliothekskommission. Diese wird in der EHG Wila der neuen Schulpflege unterstellt.</p>	<b>Politische Gemeinde Wila</b>	<b>Einheitsgemeinde Wila</b>	<b>Unterstellte Kommissionen</b>	<b>Unterstellte Kommissionen</b>	Gesellschaftskommission	Gesellschaftskommission	Ortsmuseumkommission	Ortsmuseumkommission	Werkkommission*	Werkkommission*			<b>Eigenständige Kommission</b>	<b>Eigenständige Kommissionen</b>	Baukommission	Baukommission		Schulpflege			<b>Primarschulgemeinde Wila</b>	<b>Schule Wila</b>	Bibliothekskommission	Bibliothekskommission
<b>Politische Gemeinde Wila</b>	<b>Einheitsgemeinde Wila</b>																								
<b>Unterstellte Kommissionen</b>	<b>Unterstellte Kommissionen</b>																								
Gesellschaftskommission	Gesellschaftskommission																								
Ortsmuseumkommission	Ortsmuseumkommission																								
Werkkommission*	Werkkommission*																								
<b>Eigenständige Kommission</b>	<b>Eigenständige Kommissionen</b>																								
Baukommission	Baukommission																								
	Schulpflege																								
<b>Primarschulgemeinde Wila</b>	<b>Schule Wila</b>																								
Bibliothekskommission	Bibliothekskommission																								



<p>Keine Änderung bei den Zweckverbänden</p>	<p><b>3.3.6 Zweckverbände</b></p> <p>Die Politische Gemeinde ist Mitglied verschiedener Zweckverbände.</p> <p>Die Primar- und Sekundarschulgemeinde ist im Zweckverband Schulpsychologischer Dienst Bezirk Pfäffikon Mitglied.</p> <p>Die Bildung einer EHG Wila führt zu keinen Änderungen.</p> <table border="1" data-bbox="564 495 1197 844"> <tr> <td><b>Politische Gemeinde Wila</b></td> </tr> <tr> <td>Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg</td> </tr> <tr> <td>Schwimmbad Neuguet</td> </tr> <tr> <td>Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal</td> </tr> <tr> <td>Gruppenwasserversorgung Tösstal</td> </tr> <tr> <td>Zivilschutz Tösstal</td> </tr> <tr> <td>Region Zürcher Oberland</td> </tr> <tr> <td>Soziales Bezirk Pfäffikon</td> </tr> <tr> <td><b>Schulen Wila</b></td> </tr> <tr> <td>Schulpsychologischer Dienst Bezirk Pfäffikon</td> </tr> </table>	<b>Politische Gemeinde Wila</b>	Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg	Schwimmbad Neuguet	Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal	Gruppenwasserversorgung Tösstal	Zivilschutz Tösstal	Region Zürcher Oberland	Soziales Bezirk Pfäffikon	<b>Schulen Wila</b>	Schulpsychologischer Dienst Bezirk Pfäffikon
<b>Politische Gemeinde Wila</b>											
Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg											
Schwimmbad Neuguet											
Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal											
Gruppenwasserversorgung Tösstal											
Zivilschutz Tösstal											
Region Zürcher Oberland											
Soziales Bezirk Pfäffikon											
<b>Schulen Wila</b>											
Schulpsychologischer Dienst Bezirk Pfäffikon											
	<p><b>3.3.7 Gemeinsame Anstalt</b></p> <p>Wila ist Teil der 2019 gegründeten gemeinsamen Anstalt „Regionaler Abwasserverbund“ zusammen mit den Gemeinden Fischenthal, Bauma, Zell, Turbenthal, Weisslingen und Winterthur. Die gemeinsame Anstalt bleibt bei einer EHG Wila bestehen.</p>										
<p>Vereine sind von der EHG Wila nicht direkt betroffen</p> <p>Vereinheitlichung von allfälligen Reglementen</p>	<p><b>3.3.8 Mitgliedschaften / Vereinsunterstützungen</b></p> <p>Die Mitgliedschaft in Organisationen, Vereinen, etc. wird mit der EHG Wila nicht beeinflusst.</p> <p>Die Unterstützung von Vereinen und Organisationen wird in der EHG Wila vereinheitlicht. Damit können allfällige Doppelspurigkeiten vermieden werden.</p> <p>Es bestehen Reglemente für die Nutzung von Infrastrukturen in der Politischen Gemeinde und in den Schulgemeinden. In der EHG Wila werden die Reglemente nach einer Übergangszeit zusammengeführt.</p>										
	<p><b>3.3.9 Finanzielle Auswirkungen einer Einheitsgemeinde Wila</b></p> <p>Die Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen hat an der Sitzung vom 13.12.2021 die finanzielle Situation der EHG Wila geprüft und beurteilt. Sie kommt zum Schluss, dass die Bildung einer EHG Wila mit der Vereinfachung der administrativen Abläufe verbunden ist. Es muss nur noch eine Rechnung und ein Budget erstellt werden. Der komplizierte Ablauf der Gemeindeversammlung entfällt.</p> <p>Ein optimierter Einsatz der personellen Ressourcen im Bereich Liegenschaftenverwaltung, Hauswartung und Finanzverwaltung sollte zu Einsparungen führen.</p>										

<p>Synergien führen zu Einsparungen</p> <p>Gesamtsteuerfuss kann leicht gesenkt werden</p>	<p>Erfahrungsgemäss können mittelfristig Synergien im Dienstleistungsbereich zu Kosteneinsparungen führen (Revisionen, Finanz- und Aufgabenplan, IT-Support, Lizenzen, Versicherungen, etc.). Zudem führen Optimierung der Prozesse und Minimierung der Schnittstellen zu Einsparungen.</p> <p>Der Gesamtsteuerfuss dürfte mit der Bildung einer EHG Wila gegenüber der aktuellen Situation leicht sinken.</p> <p><b>Gebühren Wasser, Abwasser und Abfall</b></p> <p>Die Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall verändern sich mit der Bildung der EHG Wila nicht.</p> <p><b>Kantonsbeitrag</b></p> <p>Der Kanton unterstützt die Bildung der EHG Wila mit einem Projekt- und Zusammenschlussbeitrag von CHF 245'000.</p>
<p>Noch 18 Behördenmitglieder anstelle von heute 20</p> <p>Übersichtlichere Strukturen vereinfachen die Information</p> <p>Änderungen bei der Schule</p> <p>Wila bleibt eine kleine Gemeinde</p>	<p><b>3.3.10 Bewertung der Einheitsgemeinde Wila</b></p> <p>Die Arbeitsgruppe EHG Wila hat die Bewertung der EHG Wila nachfolgenden organisatorischen, personellen, administrativen und finanziellen Aspekten vorgenommen.</p> <p>Der Gemeinderat Wila hat diese Bewertungen mit eigenen Vorteilen ergänzt (siehe Kapitel 6.1.1).</p> <p><b>Organisatorische Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduktion der Anzahl Behörden (nur noch eine Schulpflege). Um die Arbeitsbelastung in einer EHG Wila für die Mitglieder des Gemeinderates nicht zu erhöhen, soll der Gemeinderat von fünf auf sieben Mitglieder (inkl. Präsidium der Schulpflege) aufgestockt werden. Mit gleicher Begründung wird die neue Schulpflege sieben Mitglieder (inkl. Präsidium) umfassen;</li> <li>- EHG Wila führt zu übersichtlicheren Strukturen (Schnittstellen Politische Gemeinde und Schule) und vereinfacht die Informationen;</li> <li>- Die Schulpflege ist eine eigenständige Kommission in der EHG Wila. Dies führt zu organisatorischen Änderungen (z. B. Liegenschaftsbewirtschaftung und Budget, etc.). Die vom Kanton vorgegebene pädagogische Ausrichtung der Schulen bleibt unverändert bestehen;</li> <li>- Keine Leistungs- und Angebotsverbesserung gegenüber der heutigen Situation;</li> <li>- EHG Wila bleibt eine kleine Gemeinde mit einer kleinen Verwaltung. Die aktuelle operative Tätigkeit der Behördenmitglieder bleibt bestehen;</li> </ul>

<p>Projekt Gebietsänderung verzögert Einheitsgemeinde</p> <p>EHG Wila kann strukturelles Problem der Sekundarschule nicht lösen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Risiko besteht, dass die Gebietsänderung zwischen den Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal zu juristischen Auseinandersetzungen führt und damit die Bildung einer Einheitsgemeinde verzögert wird;</li> <li>- EHG Wila garantiert keine Lösung des strukturellen Problems der Sekundarstufe; Risiko ist hoch, dass bereits in der nächsten Legislaturperiode eine andere Lösung gefunden werden muss (z. B. Anschlussvertrag mit der Sekundarschule Turbenthal-Wildberg).</li> </ul>
<p>Mehrbelastung Schulpräsidium</p>	<p><b>Personelle Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kaum Änderungen beim Auswahlverfahren für Behördenmitglieder. Mit den Grenzänderungen wird das Einzugsgebiet für Kandidaten für die Schulpflege kleiner;</li> <li>- Personelle Ressourcen in der Verwaltung können nur punktuell besser genutzt werden (Liegenschaftsbewirtschaftung, Hauswartung, Finanzverwaltung);</li> <li>- Belastung des Schulpräsidiums durch zusätzlichen Einsitz im Gemeinderat nimmt zu. Die sich zur Wahl stellenden Personen kennen jedoch die Situation und können sich vor ihrer Kandidatur bei Schulpräsidien in Einheitsgemeinden über die Mehrbelastung informieren.</li> </ul>
<p>Nur noch eine Rechnung und ein Budget</p> <p>Nur noch ein Steuerfuss</p>	<p><b>Administrative Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entlastung der Schulpflege im Liegenschafts- und Finanzbereich;</li> <li>- Administrativer Aufwand reduziert sich auf Verwaltungsebene. Anstelle von drei nur noch ein Budget und eine Rechnung. Rechnungsführung wird entlastet (interne Verrechnungen entfallen);</li> <li>- Jährliche Absprache zur Optimierung der Steuerfüsse entfällt, nur noch ein Steuerfuss.</li> </ul>
<p>Optimierung Liegenschaftsverwaltung</p> <p>Synergien bei den Dienstleistungen</p> <p>Stabiler Finanzhaushalt</p> <p>Geringe Steuerfussreduktion durch die Bildung einer EHG Wila</p>	<p><b>Finanzielle Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung von Synergien bei der Liegenschaftsverwaltung und -bewirtschaftung führt zu Einsparungen;</li> <li>- Synergien führen zu Einsparungen im Dienstleistungsbereich (Rechnungsprüfung, Revisionen, Finanz- und Aufgabenplan, Versicherungen, IT-Bereich, Lizenzen, Website, etc.);</li> <li>- Finanzhaushalt und Budget werden stabiler (weniger Steuerfusschwankungen);</li> <li>- Bei einer EHG Wila ist das Spar- und Synergiepotenzial klein. Der Steuerfuss kann wegen der Bildung der Einheitsgemeinde gering reduziert werden.</li> </ul>

Theoretischer Steuerfuss 2020 einer EHG Wila 122 %	- Wenn die EHG Wila bereits 2020 bestanden hätte, hätte gemäss den einfachen und nicht detaillierten Modellrechnungen 2020 ein Gesamtsteuerfuss von 122 % für eine ausgeglichene Rechnung 2020 ausgereicht. Um die finanziellen Auswirkungen und die Entwicklung des Steuerfusses für die Umsetzung der EHG Wila im Detail aufzuzeigen, müssten für die nächste Urnenabstimmung aktuelle Analysen und ein mehrjähriger Finanz- und Aufgabenplan erstellt werden.
--	--

Steuerungsgruppe	<p><b>4. Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal</b></p> <p><b>4.1 Einleitung</b></p> <p><b>4.1.1 Vorgehen zur Beurteilung der Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal</b></p> <p>Die Gemeinden haben zur Beurteilung der EHG Wila-Turbenthal Arbeitsgruppen gebildet. Die Mitglieder der einzelnen Arbeitsgruppen sind in Anhang aufgeführt.</p> <p>Unter dem Vorsitz von Hans-Peter Meier, GP Wila, wurden an der Sitzung vom 08.10.2021 die Themen für die Arbeitsgruppe Teilprojekt Politische Gemeinde und Arbeitsgruppe Teilprojekt Schule festgelegt. An der Schlussitzung vom 10.02.2022 konnte der Bericht bereinigt und für die ausserordentliche Gemeindeversammlung in Wila vom 16.03.2022 verabschiedet werden.</p>
Arbeitsgruppe Teilprojekt Politische Gemeinde	<p>Auch diese Arbeitsgruppe wurde von Hans-Peter Meier geleitet. Am 16.11.2021 konnten die von der Steuerungsgruppe vorbereiteten Themen diskutiert und die für die Bevölkerung wichtigen Änderungen bei einem Zusammenschluss zu einer EHG Wila-Turbenthal aufgezeigt werden (siehe Kapitel 4.1 bis 4.3).</p>
Arbeitsgruppe Teilprojekt Schule	<p>Diese Arbeitsgruppe tagte am 12.11.2021 unter der Leitung von Felix Adelmeyer, Präsident der Sekundarschulpflege Wila. Im Rahmen von vielen Sitzungen beim Projekt WWT (Zusammenschluss der Schulen Wila, Wildberg und Turbenthal) und dem Grenzänderungsprojekt sind die Auswirkungen und die möglichen Veränderungen bei einem Zusammenschluss der Schulen ausgiebig diskutiert worden. Deshalb konnten die von der Steuerungsgruppe vorgelegten Themen zügig behandelt werden.</p>
Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen	<p>Diese Arbeitsgruppe tagte unter Leitung von Simon Möschi, Finanzvorstand Wila, am 13.12.2021. An dieser Sitzung konnten die vom Sachbearbeiter erstellten Modellrechnungen besprochen und die Einsparungen und Mehraufwendungen beim Zusammenschluss der EHG Wila-Turbenthal überprüft und mit ähnlich strukturierten Einheitsgemeinden verglichen werden.</p> <p>Im Bereich Finanzen ist die Erarbeitung von konkreten und bis ins letzte Detail verlässlichen Zahlen sehr aufwändig. Deshalb wurden auf der Basis der Rechnungen 2020 Modellrechnungen erstellt und diese mit ähnlich strukturierten Gemeinden verglichen. Die Resultate können deshalb nicht als präzise Voraussage für eine spätere Umsetzung der EHG Wila-Turbenthal bewertet werden.</p> <p>Für eine weitere Abstimmung über die konkrete Umsetzung einer EHG Wila-Turbenthal müssen die finanziellen Auswirkungen im Detail erarbeitet werden. Zudem werden mit einem mehrjährigen Finanz- und Aufgabenplan die finanziellen Auswirkungen und die Entwicklung des Steuerfusses der umzusetzenden EHG Wila-Turbenthal aufgezeigt. D. h. es werden erst im zweiten Schritt konkrete Zahlen zur Verfügung stehen.</p>

<p>Kooperatives Verfahren mit Elementen der Kombinations- und Absorptionsfusion</p> <p>Definitives Verfahren bedingt Auflösung der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg</p>	<p><b>4.1.2 Verfahren</b></p> <p>Für die Prüfung der EHG Wila-Turbenthal einigten sich die Gemeinderäte und die Schulpflegen auf folgende Bedingungen:</p> <p>Die Behörden wählen ein Verfahren mit Elementen der Kombinations- und Absorptionsfusion, d. h. ungleiche Gemeinden, welche in Kooperation miteinander fusionieren wollen. So soll der Name der Einheitsgemeinde von den beiden Gemeinderäten bestimmt werden. Auch die Schulpflegen legen den neuen Namen der Schule einvernehmlich fest. Im Weiteren sollen alle Behördenmitglieder (Gemeinderat, Schulpflege, RPK) vor dem Start der Einheitsgemeinde neu gewählt werden. Auch die Gemeindeordnung und wichtige Reglemente werden den Stimmberechtigten aus Wila und Turbenthal vor dem Start der Einheitsgemeinde zur Abstimmung unterbreitet.</p> <p>Ein Zusammenschlussvertrag für die EHG Wila-Turbenthal kann erst erarbeitet und zur Abstimmung gebracht werden, wenn nach einer positiven Grundsatzabstimmung die Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg aufgelöst wird. Erst dann ist die territoriale Übereinstimmung der Politischen Gemeinden und der beiden Primarschulgemeinden sowie der beiden Sekundarschulgemeinden Wila und Turbenthal erfüllt. Mit der Politischen Gemeinde Wildberg (Einheitsgemeinde) wird ein Anschlussvertrag angestrebt, damit die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe weiterhin in Turbenthal bzw. in Wila die Sekundarschule besuchen können.</p>
<p>Name der Einheitsgemeinde</p>	<p><b>4.2 Auswirkungen einer Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal</b></p> <p><b>4.2.1 Gemeindeorganisation/-struktur</b></p> <p>Die Behörden einigten sich auf den Namen Turbenthal für die Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal.</p>
<p>Wappen</p>	<p>Die Einheitsgemeinde soll offiziell das Wappen von Wila führen. Das Wappen von Turbenthal wird zum Ortsteilwappen. Fahnen und Embleme der Vereine müssen nicht geändert werden.</p>
<p>Bürgerort</p>	<p>Der Bürgerort entspricht dem Namen der Einheitsgemeinde. Der Eintrag des neuen Bürgerortes/Heimatortes in die amtlichen Ausweise (Identitätskarte, Pass, Führerschein, etc.) erfolgt bei der nächsten Erneuerung dieser offiziellen Dokumente.</p>
<p>Zivilstandsamt</p>	<p>Wila, Bäretswil, Bauma und Fischenthal bilden den Zivilstandskreis Bauma.</p> <p>Turbenthal ist mit 18 weiteren Gemeinden dem Zivilstandskreis Winterthur angeschlossen.</p> <p>Bei einer Einheitsgemeinde wechselt das Gebiet Wila zum Zivilstandskreis Winterthur.</p>

Friedhöfe	<p>Für Bestattungen stehen auch nach einem Zusammenschluss die beiden Friedhöfe in Wila und Turbenthal zur Verfügung.</p> <p>Nach einem Zusammenschluss werden die beiden Friedhofreglemente zusammengeführt.</p>
Bezirk	<p>Aufgrund der Grösse der beiden Gemeinden wird die Einheitsgemeinde unabhängig vom Namen dem Bezirk Winterthur angehören. Für die Wilemer Bevölkerung ändert sich deshalb die Bezirkszugehörigkeit.</p>
Betreibungskreis	<p>Wila, Bauma und Wildberg sind im Betreibungskreis „Mittleres Tösstal“ mit Sitz in Wila zusammengeschlossen.</p> <p>Turbenthal und Zell bilden einen Betreibungskreis mit Sitz in Zell.</p> <p>Die Zugehörigkeit des Betreibungskreises ist in der Umsetzungsphase eines Zusammenschlusses zur Einheitsgemeinde zusammen mit den betroffenen Betreibungsämtern und den Aufsichtsbehörden zu bestimmen.</p>
Forstrevier	<p>Wila führt seit 2016 zusammen mit der Gemeinde Bauma das Forstrevier Bauma-Wila.</p> <p>Turbenthal hat seit 2018 einen Vertrag mit dem Staatswaldbetrieb des Kantons Zürich zur gemeinsamen Bewirtschaftung des Forstes auf dem Gemeindegebiet Turbenthal.</p> <p>Es sind keine Änderungen notwendig. Nach einem Zusammenschluss können die bestehenden Forstreviere weitergeführt werden.</p>
Jagdrevier	<p>Die aktuellen Jagdreviere in Wila (1 Revier) und Turbenthal (3 Reviere) bleiben nach einem Zusammenschluss unverändert bestehen.</p>
Unterhaltsgenossenschaften	<p>In beiden Gemeinden bestehen Unterhaltsgenossenschaften. Diese bleiben auch nach einem Zusammenschluss der Gemeinden bestehen. Eine Zusammenlegung der Unterhaltsgenossenschaften könnte später geprüft werden.</p>
Friedensrichter	<p>Für beide Gemeinden ist zurzeit der gleiche Friedensrichter mit Standort Kollbrunn zuständig.</p> <p>Bei einem Zusammenschluss ist deshalb keine Änderung zu erwarten.</p>
Postleitzahl	<p>Da die Postleitzahlen 8488 Turbenthal, 8492 Wila (inkl. Tablat und Steinenbachtal) sowie 8495 Schmidrüti (Gde. Turbenthal) bei einer EHG Wila-Turbenthal bestehen bleiben, müssen die Adressen sowohl in Wila als auch in Turbenthal nicht angepasst werden.</p>
Ortseingangstafel	<p>Die Ortseingangstafel in Wila wird unter dem Ortsnamen mit dem Zusatz „Gemeinde Turbenthal“ ergänzt.</p>

<p>Schulpflege wird zu einer eigenständigen Kommission</p> <p>Präsidium nimmt Einsitz in Gemeinderat</p>	<p><b>4.2.2 Schulgemeinden und Schulpflege</b></p> <p>Die Schulgemeinden werden bei einer Einheitsgemeinde aufgelöst und in die Politische Gemeinde eingebunden. Die neue Schulpflege (sieben Mitglieder) wird zu einer eigenständigen Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen. Sie verfügt z. B. über das Antragsrecht an die Gemeindeversammlung und hat eigene Finanz- und Anstellungskompetenzen.</p> <p>Die Präsidentin oder der Präsident der neuen Schulpflege wird wie die weiteren Schulpflegemitglieder an der Urne gewählt. Das gewählte Präsidium wird von Amtes wegen Einsitz in den Gemeinderat nehmen.</p>
<p>Gemeinderat</p> <p>Schulpflege</p> <p>Rechnungsprüfungskommission (RPK)</p>	<p><b>4.2.3 Wahlen neuer Behörden</b></p> <p>Die neuen Behörden werden im September vor Inkrafttreten der Einheitsgemeinde gewählt. Es wird darauf geachtet, dass in allen Behörden mindestens eine Vertretung der aufzulösenden Behörden Einsitz nehmen kann. Damit kann der Informationsaustausch bezüglich lokaler Besonderheiten sichergestellt werden. Eine Quotenregelung ist nicht möglich.</p> <p>Je nach Zeitpunkt der Umsetzung einer Einheitsgemeinde haben die im März 2022 zu wählenden Behördenmitglieder eine verkürzte oder verlängerte Amtsdauer.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Gemeinderat soll aus sieben Mitgliedern bestehen, inklusive des Präsidiums der Schulpflege, welches von Amtes wegen im Gemeinderat Einsitz nimmt.</li> <li>- Die Schulpflege besteht aus sieben Mitgliedern (inkl. Präsidium).</li> <li>- Die RPK besteht aus fünf Mitgliedern.</li> </ul>
<p>Neue Personal- und Entschädigungsverordnung</p> <p>Neue Gemeindeordnung</p> <p>Weitere Erlasse</p>	<p><b>4.2.4 Erlasse</b></p> <p>Vor dem Inkrafttreten der EHG Wila-Turbenthal werden die notwendigen neuen Erlasse erarbeitet und soweit erforderlich einer gemeinsamen Gemeindeversammlung der Gemeinden Wila und Turbenthal zur Beschlussfassung unterbreitet (z. B. Personalverordnung, Entschädigungsverordnung).</p> <p>Auch die Gemeindeordnung muss vor dem Start der EHG Wila-Turbenthal genehmigt vorliegen. Sie ist deshalb mit den Wahlen der neuen Behörden an der Urne den Stimmberechtigten zur Genehmigung zu unterbreiten.</p> <p>Die übrigen Erlasse der beiden Gemeinden bleiben nach dem Inkrafttreten der Einheitsgemeinde innerhalb ihrer bisherigen territorialen Grenzen so lange gültig, bis sie durch entsprechende Erlasse der Einheitsgemeinde ersetzt werden.</p>



<p>Aktuelle Stellenprozent und Stellenprozent in der EHG Wila-Turbenthal</p> <p>Anschlussvertrag zwischen Wila und Turbenthal genehmigt</p> <p>Bauamt und Werke von Wila und Turbenthal ab Sommer 2022 zusammen</p>	<p><b>4.3 Politische Gemeinde</b></p> <p><b>4.3.1 Verwaltung</b></p> <table border="1" data-bbox="564 322 1465 533"> <thead> <tr> <th></th> <th>Wila</th> <th>Turbenthal</th> <th>EHG Wila-Turbenthal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltung</td> <td>575 %</td> <td>1'540 %</td> <td>2'115 %</td> </tr> <tr> <td>Werkhof</td> <td>200 %</td> <td>220 %</td> <td>420 %</td> </tr> <tr> <td>Brunnenmeister</td> <td></td> <td>80 %</td> <td>80 %</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>775 %</td> <td>1'840 %</td> <td>2'615 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Stimmberechtigten in Wila haben an der Gemeindeversammlung vom 09.12.2021 dem Vertrag betreffend Zusammenarbeit im Bereich Hochbau und Planung sowie Tiefbau und Werke zugestimmt. Der Gemeinderat Turbenthal hat den Vertrag an der Sitzung vom 28.09.2021 genehmigt.</p> <p>Damit dürften sich die oben erwähnten aktuellen Stellenprozent von Wila ab Sommer 2022 um 95 % im Bereich Verwaltung (Auflösung Bauamt) und 200 % im Bereich Werkhof (Übertritt in die Organisation Turbenthal) reduzieren. Diese Stellenprozent werden in der Verwaltung Turbenthal anfallen. Deshalb ändern sich die Stellenprozent der EHG Wila-Turbenthal nicht.</p>		Wila	Turbenthal	EHG Wila-Turbenthal	Verwaltung	575 %	1'540 %	2'115 %	Werkhof	200 %	220 %	420 %	Brunnenmeister		80 %	80 %	Total	775 %	1'840 %	2'615 %
	Wila	Turbenthal	EHG Wila-Turbenthal																		
Verwaltung	575 %	1'540 %	2'115 %																		
Werkhof	200 %	220 %	420 %																		
Brunnenmeister		80 %	80 %																		
Total	775 %	1'840 %	2'615 %																		
<p>Gleiche Stellenprozent</p> <p>Arbeitsverhältnisse werden grundsätzlich übernommen</p>	<p><b>4.3.2 Personal</b></p> <p>Wie erste Abklärungen zeigen (siehe Tab. 4.3.1), wird die EHG Wila-Turbenthal gleichviele Stellenprozent benötigen wie die bestehenden Verwaltungen Wila und Turbenthal zusammen.</p> <p>Deshalb werden die Arbeitsverhältnisse der Angestellten von Wila grundsätzlich übernommen und die geleisteten Dienstjahre angerechnet. Dabei ist zu beachten, dass nur noch ein Gemeindeschreiber und ein Finanzverwalter, etc. benötigt werden. Kann deshalb das Arbeitsverhältnis einer oder eines Angestellten nicht in der bisherigen Form übernommen werden, hat die zuständige Gemeinde das Arbeitsverhältnis rechtzeitig auf den Termin des Zusammenschlusses zu beenden. Dabei sind in diesem Fall die gemäss kantonalem Personalrecht vorgesehenen Vorschriften bezüglich Entschädigungen und „Entlassung altershalber“ zu beachten.</p> <p>In der Zusammenschluss- und Übergangsphase sind die bestehenden Verwaltungsmitarbeitenden von zentraler Bedeutung. Eine Reduktion der Stellenprozent ist mittelfristig zu prüfen.</p>																				
<p>Aufstockung am Verwaltungsstandort Turbenthal</p>	<p><b>4.3.3 Verwaltungsstandort</b></p> <p>Abklärungen haben ergeben, dass die in Turbenthal benötigten zusätzlichen Arbeitsplätze im bestehenden Verwaltungsgebäude geschaffen werden können.</p>																				

<p>Öffnungszeiten werden den Bedürfnissen der Einwohner angepasst</p> <p>Termine auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten möglich</p>	<p><b>4.3.4 Öffnungszeiten der Verwaltungen</b></p> <table border="1" data-bbox="563 255 1465 483"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Wochentag</th> <th colspan="2">Wila aktuell</th> <th colspan="2">Turbenthal aktuell</th> </tr> <tr> <th>VM</th> <th>NM</th> <th>VM</th> <th>NM</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Montag</td> <td>09.30-11.30</td> <td>14.00-16.30</td> <td>08.30-11.30</td> <td>14.00-18.30</td> </tr> <tr> <td>Dienstag</td> <td>09.30-11.30</td> <td>14.00-18.30</td> <td>08.30-11.30</td> <td>14.00-16.30</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch</td> <td>09.30-11.30</td> <td>14.00-16.30</td> <td>08.30-11.30</td> <td>14.00-16.30</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>09.30-11.30</td> <td></td> <td>08.30-11.30</td> <td>14.00-16.30</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>07.30-13.30</td> <td></td> <td>07.00-15.00</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Grundsätzlich gelten nach einem Zusammenschluss die aktuellen Öffnungszeiten der Verwaltung Turbenthal. Der Zusammenschluss hat keinen Einfluss auf die Öffnungszeiten.</p> <p>Die Verwaltung ist auch nach einem Zusammenschluss flexibel, um Termine ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten wahrzunehmen.</p>	Wochentag	Wila aktuell		Turbenthal aktuell		VM	NM	VM	NM	Montag	09.30-11.30	14.00-16.30	08.30-11.30	14.00-18.30	Dienstag	09.30-11.30	14.00-18.30	08.30-11.30	14.00-16.30	Mittwoch	09.30-11.30	14.00-16.30	08.30-11.30	14.00-16.30	Donnerstag	09.30-11.30		08.30-11.30	14.00-16.30	Freitag	07.30-13.30		07.00-15.00	
Wochentag	Wila aktuell		Turbenthal aktuell																																
	VM	NM	VM	NM																															
Montag	09.30-11.30	14.00-16.30	08.30-11.30	14.00-18.30																															
Dienstag	09.30-11.30	14.00-18.30	08.30-11.30	14.00-16.30																															
Mittwoch	09.30-11.30	14.00-16.30	08.30-11.30	14.00-16.30																															
Donnerstag	09.30-11.30		08.30-11.30	14.00-16.30																															
Freitag	07.30-13.30		07.00-15.00																																
<p>Werkkommission entfällt</p> <p>Schulpflege neu als eigenständige Kommission</p>	<p><b>4.3.5 Kommissionen</b></p> <table border="1" data-bbox="563 828 1465 1384"> <thead> <tr> <th>Wila</th> <th>Turbenthal</th> <th>Einheitsgemeinde</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Unterstellte Kommissionen</b></td> <td><b>Unterstellte Kommissionen</b></td> <td><b>Unterstellte Kommissionen</b></td> </tr> <tr> <td>Gesellschaftskommission</td> <td>Gesellschaftskommission</td> <td>Gesellschaftskommission</td> </tr> <tr> <td>Ortsmuseumkommission</td> <td>Kulturkommission</td> <td>Kulturkommission</td> </tr> <tr> <td>Werkkommission</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Naturschutzkommission</td> <td>Naturschutzkommission</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Energiekommission</td> <td>Energiekommission</td> </tr> <tr> <td><b>Eigenständige Kommissionen</b></td> <td><b>Eigenständige Kommissionen</b></td> <td><b>Eigenständige Kommissionen</b></td> </tr> <tr> <td>Baukommission</td> <td>Baukommission</td> <td>Baukommission</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sozialkommission</td> <td>Sozialkommission</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Schulpflege</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bei den unterstellten Kommissionen ändert sich in der Einheitsgemeinde wenig. Die Kommissionen der Gemeinde Turbenthal werden auch in der Einheitsgemeinde weitergeführt. Es wird keine Werkkommission gebildet. Turbenthal hat die Werkkommission bei der letzten Überarbeitung der Gemeindeordnung aufgehoben.</p> <p>Neu eingeführt wird in der EHG Wila-Turbenthal die Schulpflege als eigenständige Kommission (siehe 4.2.2 und 4.4.4).</p>	Wila	Turbenthal	Einheitsgemeinde	<b>Unterstellte Kommissionen</b>	<b>Unterstellte Kommissionen</b>	<b>Unterstellte Kommissionen</b>	Gesellschaftskommission	Gesellschaftskommission	Gesellschaftskommission	Ortsmuseumkommission	Kulturkommission	Kulturkommission	Werkkommission				Naturschutzkommission	Naturschutzkommission		Energiekommission	Energiekommission	<b>Eigenständige Kommissionen</b>	<b>Eigenständige Kommissionen</b>	<b>Eigenständige Kommissionen</b>	Baukommission	Baukommission	Baukommission		Sozialkommission	Sozialkommission			Schulpflege	
Wila	Turbenthal	Einheitsgemeinde																																	
<b>Unterstellte Kommissionen</b>	<b>Unterstellte Kommissionen</b>	<b>Unterstellte Kommissionen</b>																																	
Gesellschaftskommission	Gesellschaftskommission	Gesellschaftskommission																																	
Ortsmuseumkommission	Kulturkommission	Kulturkommission																																	
Werkkommission																																			
	Naturschutzkommission	Naturschutzkommission																																	
	Energiekommission	Energiekommission																																	
<b>Eigenständige Kommissionen</b>	<b>Eigenständige Kommissionen</b>	<b>Eigenständige Kommissionen</b>																																	
Baukommission	Baukommission	Baukommission																																	
	Sozialkommission	Sozialkommission																																	
		Schulpflege																																	

<p>ZV Feuerwehr wird aufgelöst, Anschlussvertrag mit Wildberg</p> <p>ZV Neuguet wird aufgelöst, Anschlussvertrag mit Wildberg</p> <p>Keine Änderung</p> <p>Keine Änderung</p> <p>Keine Änderung</p> <p>Wila wechselt zur Regionalplanung Winterthur und Umgebung</p> <p>Wila wechselt zum ZV Erwachsenenschutz Winterthur-Land</p>	<p><b>4.3.6 Zweckverbände</b></p> <p>Die Gemeinden verfügen über verschiedene Zweckverbände. Mehrere Zweckverbände sind bereits gemeinsam:</p> <table border="1" data-bbox="563 353 1469 1579"> <thead> <tr> <th>Wila</th> <th>Turbenthal</th> <th>Einheitsgemeinde</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg</td> <td>Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg</td> <td>Wird aufgelöst und in die Einheitsgemeinde integriert; Anschlussvertrag mit Wildberg.</td> </tr> <tr> <td>Schwimmbad Neuguet</td> <td>Schwimmbad Neuguet</td> <td>Wird aufgelöst und in die Einheitsgemeinde integriert; Anschlussvertrag mit Wildberg.</td> </tr> <tr> <td>Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal</td> <td>Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal</td> <td>Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal</td> </tr> <tr> <td>Gruppenwasserversorgung Tösstal</td> <td>Gruppenwasserversorgung Tösstal</td> <td>Gruppenwasserversorgung Tösstal</td> </tr> <tr> <td>Zivilschutz Tösstal</td> <td>Zivilschutz Tösstal</td> <td>Zivilschutz Tösstal</td> </tr> <tr> <td>Region Zürcher Oberland</td> <td>Regionalplanung Winterthur und Umgebung</td> <td>Ganzes Gebiet geht zur Regionalplanung Winterthur und Umgebung; Wila Austritt aus Region Zürcher Oberland</td> </tr> <tr> <td>Soziales Bezirk Pfäffikon</td> <td>Erwachsenenschutz Winterthur-Land</td> <td>Ganzes Gebiet geht zum Zweckverband Erwachsenenschutz Winterthur-Land; Wila Austritt aus Soziales Bezirk Pfäffikon</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mit dem Zusammenschluss können die kleinen Zweckverbände aufgelöst und in die Rechnung der EHG Wila-Turbenthal integriert werden. Damit können die Budgetierung und Rechnungsführung sowie Sitzungen eingespart werden.</p>	Wila	Turbenthal	Einheitsgemeinde	Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg	Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg	Wird aufgelöst und in die Einheitsgemeinde integriert; Anschlussvertrag mit Wildberg.	Schwimmbad Neuguet	Schwimmbad Neuguet	Wird aufgelöst und in die Einheitsgemeinde integriert; Anschlussvertrag mit Wildberg.	Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal	Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal	Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal	Gruppenwasserversorgung Tösstal	Gruppenwasserversorgung Tösstal	Gruppenwasserversorgung Tösstal	Zivilschutz Tösstal	Zivilschutz Tösstal	Zivilschutz Tösstal	Region Zürcher Oberland	Regionalplanung Winterthur und Umgebung	Ganzes Gebiet geht zur Regionalplanung Winterthur und Umgebung; Wila Austritt aus Region Zürcher Oberland	Soziales Bezirk Pfäffikon	Erwachsenenschutz Winterthur-Land	Ganzes Gebiet geht zum Zweckverband Erwachsenenschutz Winterthur-Land; Wila Austritt aus Soziales Bezirk Pfäffikon
Wila	Turbenthal	Einheitsgemeinde																							
Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg	Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg	Wird aufgelöst und in die Einheitsgemeinde integriert; Anschlussvertrag mit Wildberg.																							
Schwimmbad Neuguet	Schwimmbad Neuguet	Wird aufgelöst und in die Einheitsgemeinde integriert; Anschlussvertrag mit Wildberg.																							
Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal	Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal	Pflege und Betreuung Mittleres Tösstal																							
Gruppenwasserversorgung Tösstal	Gruppenwasserversorgung Tösstal	Gruppenwasserversorgung Tösstal																							
Zivilschutz Tösstal	Zivilschutz Tösstal	Zivilschutz Tösstal																							
Region Zürcher Oberland	Regionalplanung Winterthur und Umgebung	Ganzes Gebiet geht zur Regionalplanung Winterthur und Umgebung; Wila Austritt aus Region Zürcher Oberland																							
Soziales Bezirk Pfäffikon	Erwachsenenschutz Winterthur-Land	Ganzes Gebiet geht zum Zweckverband Erwachsenenschutz Winterthur-Land; Wila Austritt aus Soziales Bezirk Pfäffikon																							
	<p><b>4.3.7 Gemeinsame Anstalt</b></p> <table border="1" data-bbox="563 1848 1469 1955"> <thead> <tr> <th>Wila</th> <th>Turbenthal</th> <th>Einheitsgemeinde</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Regionaler Abwasserverbund</td> <td>Regionaler Abwasserverbund</td> <td>Regionaler Abwasserverbund</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die 2019 gebildete gemeinsame Anstalt zusammen mit Fischenthal, Bauma, Zell, Weisslingen und Winterthur bleibt bestehen.</p>	Wila	Turbenthal	Einheitsgemeinde	Regionaler Abwasserverbund	Regionaler Abwasserverbund	Regionaler Abwasserverbund																		
Wila	Turbenthal	Einheitsgemeinde																							
Regionaler Abwasserverbund	Regionaler Abwasserverbund	Regionaler Abwasserverbund																							

<p>Vereine sind vom Zusammenschluss nicht direkt betroffen</p> <p>Vereinheitlichung von allfälligen Reglementen</p>	<p><b>4.3.8 Mitgliedschaften / Vereinsunterstützungen</b></p> <p>Die Mitgliedschaft in Organisationen, Vereinen, etc. ergibt in der Regel keine Probleme bei einem Zusammenschluss. Wila und Turbenthal sind mehrheitlich in den gleichen Organisationen und Vereinen Mitglied. Die Bereinigung erfolgt im Rahmen der Umsetzungsphase der Einheitsgemeinde.</p> <p>Die Gemeinden unterstützen Vereine und Organisationen mit finanziellen Mitteln oder Dienstleistungen. In der EHG Wila-Turbenthal wird die Unterstützung vereinheitlicht.</p> <p>Es bestehen Reglemente für die Nutzung von Infrastrukturen in den Gemeinden. In der EHG Wila-Turbenthal gibt es nur noch ein Reglement.</p>
<p>Nur noch 18 anstelle von 44 Behördenmitglieder</p> <p>Reduktion der Stellenprozentage mittelfristig realistisch</p> <p>Synergiegewinne im Dienstleistungsbereich</p>	<p><b>4.3.9 Finanzielle Auswirkungen einer Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal</b></p> <p>Die Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen hat an der Sitzung vom 13.12.2021 die Modellrechnungen für eine EHG Wila-Turbenthal geprüft und beurteilt. Dabei hat sich die Arbeitsgruppe auf die Beurteilung der Bereiche Allgemeine Verwaltung, Bildung und Finanzen-Steuern beschränkt.</p> <p>Aufgrund der Reduktion der Anzahl Behördenmitgliedern von 44 auf 18 kann eine Reduktion des Aufwands in den Konten Legislative und Exekutive erwartet werden.</p> <p>Andere Einschätzung des Gemeinderats Wila (siehe Kapitel 6.1.1).</p> <p>Die Arbeitsgruppe Teilprojekt EHG Wila-Turbenthal und die beiden für das Personal verantwortlichen Gemeindeglieder sind der Ansicht, dass die Stellenprozentage nach einem Zusammenschluss nicht ändern. Die Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen teilt diese Meinung nicht und erwartet im Personalaufwand bei einer allfälligen Bildung der Einheitsgemeinde Einsparungen. Einig sind sich die beiden Arbeitsgruppen, dass in der Einheitsgemeinde nur noch ein Gemeindeglieder, ein Leiter Finanzen und ein Leiter Steuern benötigt werden. Dies muss auch ohne Änderung der Stellenprozentage zu Einsparungen im Personalaufwand führen.</p> <p>Eine Reduktion der Stellenprozentage ist nach einer Übergangsphase mittelfristig umzusetzen.</p> <p>Vor allem werden Synergiegewinne im Dienstleistungsbereich erwartet (Revisionen, Finanz- und Aufgabenplan, allgemeine Beratungen, IT-Bereich, Lizenzen, Versicherungen, Gebühren und Abgaben, etc.). Diese Einsparungen können mit dem Start der Einheitsgemeinde oder mittelfristig erzielt werden. Zudem führen Optimierung der Prozesse und Minimierung der Schnittstellen zu Einsparungen.</p>

<p>Potenzial bei den Schulen für Synergiegewinne mittelfristig hoch</p>	<p>Erfahrungsgemäss können bei einem Zusammenschluss der Schulen unmittelbar wenig Einsparungen und Synergiegewinne realisiert werden. Mittelfristig kann mit der Neuorganisation des Schulbetriebs der Aufwand bei der neuen Schule reduziert werden. Dies zeigt ein Vergleich mit den Rechnungen der ähnlich gelagerten Schulen der Einheitsgemeinden Zell und Fehraltorf.</p> <p>Im Bereich Finanzen-Steuern zeigen die Modellrechnungen die Ertragsreduktion aufgrund der Anpassung des Steuerfusses auf 122 % (Wila 130 % 2020) beim Steuerertrag, dem Ressourcenausgleich und beim geo-topografischen Sonderlastenausgleich.</p> <p>Gesamthaft beurteilt die Arbeitsgruppe die finanziellen Auswirkungen eines Zusammenschlusses zur EHG Wila-Turbenthal als positiv.</p>
<p>Ertragsüberschuss 2020 aller Gemeinden über CHF 2'000'000</p>	<p>Ohne Korrekturen weist die Zusammenführung der Rechnungen der beiden Politischen Gemeinden und der vier Schulgemeinden einen Ertragsüberschuss von über CHF 2'000'000 aus.</p>
<p>Sondereffekte Grundstückgewinnsteuern korrigiert</p>	<p>Die im Bereich Finanzen und Steuern erfolgten Korrekturen bei den Steuererträgen, den Finanz- und Lastenausgleich sowie bei den Grundstückgewinnsteuern führen zu einem Minderertrag von ca. CHF 1'530'000.</p>
<p>Korrekturen führen zu neuem Ertragsüberschuss von ca. CHF 1'200'000</p>	<p>Die Einschätzung der möglichen Einsparungen im Bereich Allgemeine Verwaltung und Bildung von netto CHF 720'000 führt zu einem Ertragsüberschuss der konsolidierten Rechnung von ca. CHF 1'200'000.</p>
<p>Theoretischer Steuerfuss 2020 einer EHG Wila-Turbenthal 118 %</p>	<p>Wenn die EHG Wila-Turbenthal bereits 2020 bestanden hätte, hätte gemäss den einfachen und nicht detaillierten Modellrechnungen 2020 ein Gesamtsteuerfuss von 118 % für eine ausgeglichene Rechnung 2020 ausgereicht. Um die finanziellen Auswirkungen und die Entwicklung des Steuerfusses für die Umsetzung der EHG Wila-Turbenthal im Detail aufzuzeigen, müssten für die nächste Urnenabstimmung aktuelle Analysen und ein mehrjähriger Finanz- und Aufgabenplan erstellt werden.</p>
	<p><b>Gebühren Wasser und Abwasser</b></p> <p>Aufgrund der gut dotierten Spezialfinanzierungskonten bei beiden Gemeinden im Wasser- und Abwasserbereich werden die aktuellen Gebühren (Stand 2022) der Gemeinde Turbenthal auch für eine EHG Wila-Turbenthal Gültigkeit haben. Damit werden die Gebührenzahlenden in Wila von günstigeren Gebühren profitieren.</p> <p><b>Kantonsbeitrag</b></p> <p>Der Kanton unterstützt die Bildung der EHG Wila-Turbenthal mit einem Projekt- und Zusammenschlussbeitrag von über CHF 900'000.</p>

<p>Nur noch 18 Behördenmitglieder anstelle von heute 44</p> <p>Stellenprozente in der Verwaltung bleiben gleich</p> <p>Nur noch 1 Rechnung und 1 Budget</p> <p>Nur noch 1 Finanzplan anstelle von 6; damit höhere Transparenz für Stimmberechtigte</p> <p>Gleicher Steuerfuss für alle Steuerzahlenden</p>	<p><b>4.3.10 Chancen bzw. Vorteile</b></p> <p>Aufgrund der Erkenntnisse aus den Abklärungen ergeben sich für die Arbeitsgruppe Teilprojekt Politische Gemeinde folgende Chancen und Risiken bzw. Vor- und Nachteile einer EHG Wila-Turbenthal:</p> <p><b>Chancen bzw. Vorteile</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduktion der Anzahl Behörden führt zu tieferen Kosten im Bereich Exekutive und Legislative. Auswahl der Kandidaten für die Besetzung der Behörden wird grösser.</li> <li>- Verbesserung des Service Public durch Optimierung der personellen Ressourcen in der Verwaltung. Verbesserte Regelung der Stellvertretung. Generell gewinnt die neue Verwaltung an Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt.</li> <li>- Kundenfreundlichere Strukturen mit besserem Überblick auf das Gesamte (z. B. Informationen nur noch aus 2 anstelle von 6 Websites).</li> <li>- Nutzung von Synergien bei der Liegenschaftenverwaltung und -bewirtschaftung führt zu tieferen Kosten.</li> <li>- Administrativer Aufwand reduziert sich im Routinebereich. Anstelle von 6 Rechnungen und 6 Budgets nur noch 1 Rechnung und 1 Budget; statistische Arbeiten müssen nur einmal erledigt werden.</li> <li>- Synergie-Gewinne im Bereich Dienstleistungen führen zu tieferen Kosten (Rechnungsführung, Rechnungsprüfung, Finanzplanung, Versicherungen, IT-Bereich, Website, etc.).</li> <li>- Die Stabilität des Finanzhaushaltes kann verbessert werden; dadurch können Schwankungen beim Steuerfuss vermieden werden.</li> <li>- Komplizierte Grenzverläufe im Steinenbachtal und damit Zuständigkeitsdiskussionen entfallen. Für alle Einwohner gilt nach einem Zusammenschluss der gleiche Gesamtsteuerfuss.</li> <li>- Bestehender interkommunaler kultureller Austausch wird gestärkt und vielfältiger.</li> </ul>
	<p><b>Risiken bzw. Nachteile</b> (vorab für die Bevölkerung von Wila)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eventueller Verlust der Identität zur neuen Gemeinde durch neuen Heimatort.</li> <li>- Kommunalpolitisches Interesse der Bevölkerung und damit verbunden die Mitarbeit in Behörden könnte sinken.</li> <li>- Aus Wila längere Wege zur Gemeindeverwaltung.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Distanz der Bevölkerung zu den Behörden nimmt zu.</li> <li>- Bedenken, dass Infrastrukturen nicht mehr gleich unterhalten werden wie bis anhin.</li> </ul>																																																																	
	<p><b>4.4 Schulen</b></p> <p><b>4.4.1 Kurzportrait der vier Schulorganisationen</b> (Stand September 2021)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Anzahl SuS</th> <th>Lehrpersonen VZE</th> <th>Schulleitung Pensum in %</th> <th>Schulverwaltung Pensum in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Wila</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kindergartenstufe</td> <td>51 (1)</td> <td>2,53</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Primarstufe</td> <td>139 (2)</td> <td>9,76</td> <td>79 %</td> <td>75 % (4)</td> </tr> <tr> <td>Sekundarstufe</td> <td>70 (3)</td> <td>7,46</td> <td>63 %</td> <td>55 % (4)</td> </tr> <tr> <td>Diverses</td> <td></td> <td>1,44</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>260</td> <td>21,19</td> <td>142 %</td> <td>130 %</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Turbenthal</b></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kindergartenstufe</td> <td>134</td> <td>6,85</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Primarstufe</td> <td>368</td> <td>24,90</td> <td>210 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sekundarstufe</td> <td>157</td> <td>11,18</td> <td>85 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>659</td> <td>42,93</td> <td>295 %</td> <td>165 % (5)</td> </tr> </tbody> </table> <p>SuS = Schülerinnen und Schüler  (1) davon 3 aus Turbenthal  (2) davon 10 aus Turbenthal  (3) davon 8 aus Turbenthal, 3 aus Schalchen (Wildberg), 1 aus Bauma  (4) inkl. Finanzen (Budget und Rechnung); In einer EHG wird die Rechnungsführung an die Gemeindeverwaltung übertragen, deshalb ist bei der Schulverwaltung eine Stellenreduktion und bei der Gemeindeverwaltung eine Stellenerhöhung zu prüfen.  (5) Die Rechnungen der Schulen Turbenthal werden von der Gemeindeverwaltung Turbenthal geführt.</p>		Anzahl SuS	Lehrpersonen VZE	Schulleitung Pensum in %	Schulverwaltung Pensum in %	<b>Wila</b>					Kindergartenstufe	51 (1)	2,53			Primarstufe	139 (2)	9,76	79 %	75 % (4)	Sekundarstufe	70 (3)	7,46	63 %	55 % (4)	Diverses		1,44			Total	260	21,19	142 %	130 %						<b>Turbenthal</b>					Kindergartenstufe	134	6,85			Primarstufe	368	24,90	210 %		Sekundarstufe	157	11,18	85 %		Total	659	42,93	295 %	165 % (5)
	Anzahl SuS	Lehrpersonen VZE	Schulleitung Pensum in %	Schulverwaltung Pensum in %																																																														
<b>Wila</b>																																																																		
Kindergartenstufe	51 (1)	2,53																																																																
Primarstufe	139 (2)	9,76	79 %	75 % (4)																																																														
Sekundarstufe	70 (3)	7,46	63 %	55 % (4)																																																														
Diverses		1,44																																																																
Total	260	21,19	142 %	130 %																																																														
<b>Turbenthal</b>																																																																		
Kindergartenstufe	134	6,85																																																																
Primarstufe	368	24,90	210 %																																																															
Sekundarstufe	157	11,18	85 %																																																															
Total	659	42,93	295 %	165 % (5)																																																														
Neuer Kindergarten ab Schuljahr 2022/23	<p><b>Primarschulgemeinde Wila</b></p> <p>Zur Primarschule Wila gehört das Schulhaus Eichhalde mit einer grossen Turnhalle und einem separaten Kindergartengebäude. Zurzeit werden zwei Kindergartenabteilungen (ab Schuljahr 2022/23 drei) und sechs altersdurchmischte Klassen mit je zwei Jahrgängen (1./2., 3./4. und 5./6.) geführt.</p>																																																																	

Schul- und Gemeindebibliothek	Ausserdem befinden sich im Schulhaus der Mehrzwecksaal und die Schul- und Gemeindebibliothek. Zur Schulanlage gehört auch ein grosszügiger Aussenbereich mit einem Spielplatz, einer Spielwiese, einem Hartplatz. Die grosse Turnhalle wird auch von den lokalen Sportvereinen genutzt.
Sekundarschule wird als Mosaikschule geführt  Schüler aus Wila, Turbenthal, Wildberg und Bauma	<p><b>Sekundarschulgemeinde Wila</b></p> <p>Das Sekundarschulhaus befindet sich an der Schweissrütistrasse und die Turnhalle an der Schochenstrasse. Als kleine Sekundarschule ist sie seit dem Schuljahr 2009/10 als Mosaikschule organisiert. Es werden vier leistungs- und altersdurchmischte Klassen geführt. Die Schülerinnen und Schüler einer Mosaik-Sekundarschule werden nicht mehr in Jahrgangsklassen eingeteilt. Die Einteilung erfolgt in altersdurchmischten und leistungsheterogenen Gesamtklassen. In der Sekundarschule Wila werden auch Schülerinnen und Schüler aus den Aussenwachten unterrichtet, welche politisch zu den Gemeinden Turbenthal (Tablat, Steinenbachtal, Pirg), Wildberg (Schalchen) und Bauma (Steinenbachtal) gehören.</p>
Drei Schuleinheiten  Heilpädagogische Schule ist Teil der Primarschule	<p><b>Primarschulgemeinde Turbenthal</b></p> <p>Die Primarschulgemeinde Turbenthal weist drei Schuleinheiten aus: Breiti-Risi mit zwei Schulhäusern und vier Kindergärten, Hohmatt mit einem Schulhaus und zwei Kindergärten sowie Neubrunn-Schmidrüti mit je einem Schulhaus in Neubrunn (inkl. Kindergarten) und in Schmidrüti. Die Primarschulgemeinde ist auch Trägerin der als eigenwirtschaftlichen Betrieb geführten regionalen heilpädagogischen Schule (HPS). Hier werden Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren mit besonderem Förderbedarf unterrichtet und begleitet. Rund 50 Schülerinnen und Schüler aus der Region besuchen diese Tagesschule.</p>
Vollständig sanierte Schulanlage	<p><b>Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg</b></p> <p>Das Schulhaus und der Mehrzweckbau mit Turnhalle, Ateliers und Werkstätten befindet sich in der Breiti. Schülerinnen und Schüler aus Turbenthal, dem Neubrunnertal sowie aus Wildberg und Ehrikon werden hier unterrichtet.</p> <p>Unterteilt ist die Sekundarschule in die Abteilungen A und B. Die Fächer Englisch, Französisch und Mathematik werden zudem in drei Anforderungsstufen unterrichtet. Diese Gliederung erlaubt es, die Jugendlichen gemäss ihren individuellen Stärken zu fördern und auf eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule optimal vorzubereiten.</p>



Name der Schule noch offen

Bei einem Zusammenschluss sind Reduktionen bei den Pensen VZE und Schulleitung zu erwarten

Antragsrecht der Schule bleibt

#### 4.4.2 Zusammenführung der Schulen

Der Zusammenschluss der vier Schulgemeinden führt zu einer Schulorganisation mit Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe. Der Name für die neue Schule Wila-Turbenthal ist noch offen.

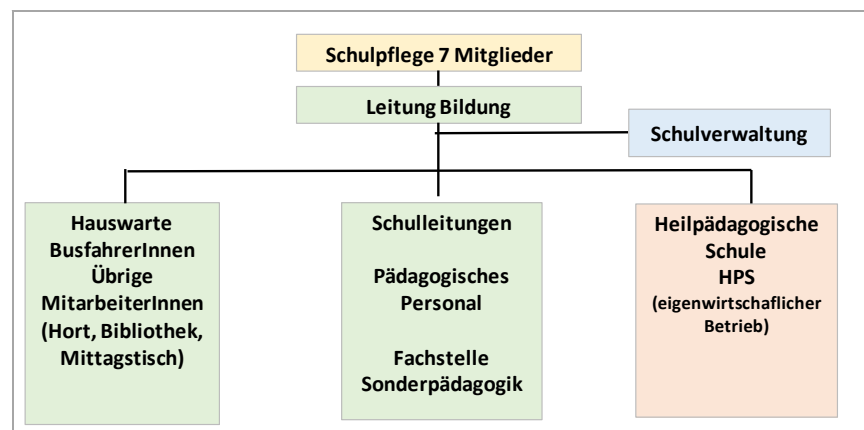
Die neue Schulorganisation kann wie folgt zusammengefasst werden:

	Anzahl SuS	Lehrpersonen VZE	Schulleitung Penum in %	Schulverwaltung Penum in %
<b>Neue Schule</b>				
Kindergartenstufe	185	9,88		
Primarstufe	507	34,66	289 %	
Sekundarstufe	227	18,64	148 %	
Diverses		1,44		
<b>Total</b>	<b>919</b>	<b>64,12</b>	<b>437 %</b>	<b>295 % (1)</b>

SuS = Schülerinnen und Schüler, VZE = Vollzeiteinheiten

(1) Die Schulverwaltung in Wila ist für das Finanzwesen der Primar- und Sekundarschulgemeinde zuständig. In einer EHG wird die Rechnungsführung an die Gemeindeverwaltung übertragen, deshalb ist bei der Schulverwaltung eine Stellenreduktion und bei der Gemeindeverwaltung eine Stellenerhöhung zu prüfen. Die Gemeindeverwaltung Turbenthal führt bereits heute die Rechnungen der beiden Schulen von Turbenthal.

Mit folgender Organisationsstruktur (vereinfachte Darstellung) sollte die neue Schule starten:



Die Politischen Gemeinden und die Schulgemeinden Wila und Turbenthal bilden eine Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal. Die Schulpflege wird zu einer eigenständigen Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen in dieser Einheitsgemeinde.

Damit die Schulpflege wichtige pädagogische Anliegen weiterhin vor den Stimmberechtigten vertreten kann, behält sie ein Antragsrecht. Die Schulpflege hat weiterhin eigene Finanzkompetenzen. Sie hat im

<p>Präsidium auch Gemeinderatsmitglied</p> <p>Zusammenführung der Organisationen hat Priorität</p> <p>Optimierungen mittelfristig umsetzen</p> <p>Auflösung Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg Voraussetzung für Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal</p>	<p>Rahmen des von den Stimmberechtigten bewilligten Budgets die gleichen Ausgabenbefugnisse wie der Gemeinderat.</p> <p>Die an der Urne gewählte Präsidentin oder der Präsident der Schulpflege ist von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates.</p> <p>Beim Zusammenschluss der vier Schulgemeinden hat die Bildung der neuen Organisation absolute Priorität (Schulpflege, Leitung Bildung und Verwaltung). Zum Zeitpunkt der Inkraftsetzung der Einheitsgemeinde nimmt die neu gewählte Schulpflege ihre Arbeit auf.</p> <p>In den einzelnen Schulen wird der Schulbetrieb wie bis anhin weitergeführt. Optimierungen und die Nutzung von Synergien auf der pädagogischen Ebene werden mittelfristig in Angriff genommen und umgesetzt.</p> <p>Die Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg muss vor dem Start der Einheitsgemeinde aufgelöst werden. Mit der Gemeinde Wildberg wird ein Anschlussvertrag angestrebt, damit die Schülerinnen und Schüler aus Wildberg weiterhin die Sekundarstufe in Turbenthal (Gebiet Wilberg und Ehrikon) und Wila (Gebiet Schälchen) besuchen können.</p>
<p>Schulstandorte bleiben bei ausreichenden Schülerzahlen erhalten</p>	<p><b>4.4.3 Schulstandorte</b></p> <p>Die bestehenden Schulstandorte bleiben erhalten. Ein langfristiger Fortbestand aller aktuellen Schulstandorte kann aber nicht garantiert werden. Ein Schulstandort ist abhängig von der Entwicklung der Schülerzahlen im Einzugsbereich des Schulstandortes und den stetigen Reformen im Bildungsbereich sowie den von der neuen Schulorganisation festzulegenden Strategien.</p>
<p>Nur noch 7 anstelle von 22 Mitglieder</p> <p>Schulpflege wird neu gewählt</p>	<p><b>4.4.4 Schulpflege</b></p> <p>Für den Betrieb der heutigen vier Schulgemeinden sind total 22 Schulpflegemitglieder tätig. Der Einsatz in einer Schulpflege einer kleinen Schule ist anspruchsvoll und zeitintensiv. Viele operative Tätigkeiten müssen durch die Schulpflege erledigt werden. In einem Nebenamt ist dies für Berufstätige nicht einfach zu bewältigen, da viele Tätigkeiten während des Tages bzw. während der Schulzeiten erledigt werden müssen. Dies hat zur Folge, dass sich die Suche nach geeigneten Schulpflegemitgliedern zusehends schwieriger gestaltet.</p> <p>Andere Meinung Gemeinderat Wila (siehe Kapitel 6.1.1)</p> <p>Für die neue Schule ist eine Schulpflege von maximal sieben Mitgliedern vorgesehen. Da nur noch eine Schulpflege zu wählen ist, kann von einer grösseren Auswahl von Kandidierenden ausgegangen werden.</p> <p>Die Schulpflege wird auf den Zeitpunkt der Inkraftsetzung der Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal neu gewählt. Je nach Zeitpunkt der Inkraftsetzung der Einheitsgemeinde wird die Amtsdauer der im März 2022 zu wählenden Schulpflegemitglieder verkürzt oder verlängert.</p>

Keine Quotenregelung	Bei der Wahl der Schulpflegemitglieder gibt es keine Quotenregelung. Es soll jedoch darauf geachtet werden, dass möglichst alle Schulen in der ersten Schulpflege vertreten sind. Damit kann der Informationsaustausch bezüglich der lokalen Gegebenheiten sichergestellt werden.
Zusammenschluss stärkt die Schulverwaltung	<p><b>4.4.5 Schulverwaltung</b></p> <p>Besonders in der Zusammenschluss- und Übergangsphase sind die bestehenden Verwaltungsmitarbeitenden in der Organisation des neuen Schulbetriebes von zentraler Bedeutung. Der Personalbestand bleibt deshalb erhalten. Im Vordergrund steht nach einem Zusammenschluss die Nutzung von Synergien im administrativen Bereich (z. B. Sitzungsprotokolle, Budgetprozess, Statistiken, Reglemente, etc.) und eine verbesserte Regelung der Stellvertretung. In einer späteren Phase können die notwendigen Schritte zur Professionalisierung durch Optimierung der personellen Ressourcen eingeleitet werden.</p> <p>Die heute bestehenden Schulverwaltungen werden auf einen Standort zusammengelegt.</p>
<p>Vergleich Nettoaufwand mit anderen Schulen</p> <p>Mittelfristig beachtliches Synergiepotenzial vorhanden</p>	<p><b>4.4.6 Finanzielle Auswirkungen eines Zusammenschlusses</b></p> <p>Aus finanzieller Sicht ist der Zusammenschluss der vier Schulgemeinden und die Integration in die EHG Wila-Turbenthal ein neutraler Schritt. In einer ersten Phase sind Einsparungen durch die Reduktion der Anzahl Schulpflegemitglieder und im Dienstleistungsbereich (Rechnungsführung, RPK, Rechnungsrevisoren, Finanzplanung, Versicherungen, allgemeine Beratungen, IT-Beratung, Website, etc.) zu verzeichnen. Es muss erfahrungsgemäss in einzelnen Bereichen auch mit Mehraufwand gerechnet werden.</p> <p>Die Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen hat an der Sitzung vom 13.12.2021 die Modellrechnungen im Bereich Bildung sowie die Kostenvergleiche mit den Gemeinden Zell und Fehraltorf im Bildungsbereich geprüft und erwartet nach einem Zusammenschluss im Bereich Schulleitung und Schulverwaltung Einsparungen.</p> <p>Die grossen Abweichungen bei den Kosten je Einwohner und je Schüler in den Konten Primarstufe, Sekundarstufe, Schulleitung und Schulverwaltung weisen mittelfristig auf ein beachtliches Synergiepotenzial hin (siehe 5.2 und Tab. 3 im Anhang).</p> <p>Andere Meinung Gemeinderat Wila (siehe Kapitel 6.1.1)</p>
	<p><b>4.4.7 Chancen für den Bildungsstandort Wila-Turbenthal</b></p> <p>Aus Sicht der Schulpflegen gelten die gleichen Argumente und Chancen für einen Schulzusammenschluss, wie sie für das Projekt WWT bereits 2018 formuliert wurden. Es sind dies u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Breiteres Bildungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Neue Zusammenarbeitsmöglichkeiten von Lehrpersonen in grösseren pädagogischen Teams</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zusätzliche Möglichkeiten bei der Planung und Organisation des Schulbetriebs</li><li>• Neue Schulorganisation mit einer Leitung Bildung ermöglicht eine Professionalisierung auf allen Gebieten durch gezielten Einsatz der personellen und finanziellen Ressourcen.</li><li>• Neue Schulorganisation erleichtert die Umsetzung und Koordination der schulübergreifenden Kinder- und Jugendarbeit.</li><li>• Routinearbeiten (Rechnung, Budget, Website, statistische Auswertungen, etc.) reduzieren sich in einer zusammengelegten Schulverwaltung und setzen Ressourcen frei.</li><li>• Aufgaben der Schulverwaltung können auf mehrere Personen verteilt werden (Mitarbeitende der Schulverwaltung müssen nicht mehr über alle Details Bescheid wissen).</li><li>• Erhöhte Stabilität im Finanzhaushalt</li><li>• Mit zwei Sekundarschulen (Mosaik und gegliederte Sekundarschule) können verschiedene Modelle angeboten werden.</li></ul>
--	---

Modellrechnungen zeigen finanzielle Auswirkungen einer Einheitsgemeinde auf

## 5. Finanzielle Aspekte

### 5.1 Vorgehen

Auf der Basis der Rechnungen 2020 der Politischen Gemeinden Wila und Turbenthal sowie der vier Schulgemeinden wurden Modellrechnungen durchgeführt. Damit kann aufgezeigt werden, wie die Rechnung 2020 ausgesehen hätte, wenn die EHG Wila oder die EHG Wila-Turbenthal bereits Realität gewesen wäre. Die umfassenden Tabellen sind in einem separaten Bericht enthalten.

Im Bereich Finanzen ist die Erarbeitung von konkreten und bis ins letzte Detail verlässlichen Zahlen sehr aufwändig. Deshalb wurden auf der Basis der Rechnungen 2020 Modellrechnungen erstellt und diese mit ähnlich strukturierten Gemeinden verglichen. Die Resultate können deshalb nicht als präzise Voraussage für eine spätere Umsetzung der EHG Wila oder der EHG Wila-Turbenthal bewertet werden.

Für die spätere Abstimmung über die konkrete Umsetzung einer EHG Wila-Turbenthal müssen die finanziellen Auswirkungen im Detail erarbeitet werden. Zudem werden mit einem mehrjährigen Finanz- und Aufgabenplan die finanziellen Auswirkungen und die Entwicklung des Steuerfusses der umzusetzenden EHG Wila oder der EHG Wila-Turbenthal aufgezeigt. D. h. es werden erst im zweiten Schritt konkrete Zahlen zur Verfügung stehen.

Für die Modellrechnungen wurden zuerst die sechs Rechnungen 2020 ohne Korrekturen konsolidiert. Dies führt zu einer Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von über CHF 2'000'000.

	Aufwand	Ertrag
<b>Politische Gemeinde Turbenthal</b>	27'189'715.72	29'050'043.12
Ertragsüberschuss	<b>1'860'327.40</b>	
<b>Politische Gemeinde Wila</b>	12'188'691.34	13'037'384.12
Ertragsüberschuss	<b>848'692.78</b>	
<b>Primarschulgemeinde Turbenthal</b>	14'319'399.20	13'814'920.18
Aufwandüberschuss		<b>504'479.02</b>
<b>Primarschulgemeinde Wila</b>	3'486'778.60	3'255'027.37
Aufwandüberschuss		<b>231'751.23</b>
<b>Sekundarschulgemeinde Turbetnhal-Wildberg</b>	4'820'796.85	4'725'261.79
Aufwandüberschuss		<b>95'535.06</b>
<b>Sekundarschulgemeinde Wila</b>	2'621'216.10	2'762'246.35
Ertragsüberschuss	<b>141'030.25</b>	
<b>Total alle Gemeinde ohne Korrekturen</b>	64'626'597.81	66'644'882.93
Ertragsüberschuss	<b>2'018'285.12</b>	

<p>Steuerfuss von 122 % ist Basis für die Modellrechnungen</p> <p>Hohe Grundstückgewinnsteuern werden auf Durchschnittswerte reduziert</p>	<p><b>5.2 Korrekturen im Bereich Finanzen und Steuern</b> (siehe Tabelle 1 im Anhang)</p> <p>Erste Korrekturen der konsolidierten Rechnung erfolgten bei den Steuererträgen. In der konsolidierten Rechnung Wila sind die Steuererträge bei einem Steuerfuss von 130 % enthalten. Diese Steuererträge müssen für einen Steuerfuss von 122 % reduziert werden (Angleichung an Steuerfuss der Gemeinde Turbenthal). Mit der Steuerfussreduktion ändert sich auch der Ressourcenausgleich sowie der geo-topografische Sonderlastenausgleich.</p> <p>Dies führt im Bereich Finanzen und Steuern zu einer Ertragsminderung von ca. CHF 570'000.</p> <p>Weiter wurde geprüft, ob Sondereffekte das Resultat positiv oder negativ verändern. In der Rechnung 2020 weisen die beiden Politischen Gemeinden überdurchschnittliche Grundstückgewinnsteuern von CH 2'100'000 aus. Gemessen am langfristigen Durchschnitt werden die Grundstückgewinnsteuern 2020 um CHF 840'000 reduziert.</p> <p>Weiter beeinflussten 2020 hohe Steuern früherer Jahre in Turbenthal die Rechnung positiv. In Wila sind tiefere Steuern früherer Jahre zu verzeichnen, welche die Rechnung 2020 negativ beeinflussten. Hier erfolgt eine Nettokorrektur von CHF 120'000 (Minderertrag).</p> <p>Nach diesen Korrekturen von insgesamt ca. CHF 1'530'000 (Minderertrag) hätte die EHG Wila-Turbenthal bei einem Steuerfuss von 122 % 2020 noch einen Ertragsüberschuss von ca. CHF 480'000 ausgewiesen.</p>																																																																																										
	<p><b>5.3 Korrekturen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung und Bildung</b> (siehe Tabellen 2 und 3 im Anhang)</p> <p>Die Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen hat die Zahlen der konsolidierten Rechnung 2020 der Gemeinden Wila und Turbenthal mit den Einheitsgemeinden Zell und im Bildungsbereich auch mit der EHG Fehraltorf verglichen. Folgende Eckdaten rechtfertigen die Wahl der beiden Referenzgemeinden:</p> <table border="1" data-bbox="563 1563 1457 2058"> <thead> <tr> <th>2020</th> <th>Turbenthal</th> <th>Wila</th> <th>EHG</th> <th>Zell</th> <th>Fehraltorf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Einwohner</b></td> <td><b>4'989</b></td> <td><b>1'996</b></td> <td><b>6'985</b></td> <td><b>6'422</b></td> <td><b>6'573</b></td> </tr> <tr> <td>Durchschnittsalter</td> <td>41.7</td> <td>43.2</td> <td></td> <td>42.2</td> <td>41.8</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Jugendliche unter 20 Jahre</td> <td>1'128</td> <td>411</td> <td>1'539</td> <td>1'381</td> <td>1'462</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Haushalte</td> <td>2'208</td> <td>875</td> <td>3'083</td> <td>2'741</td> <td>2'746</td> </tr> <tr> <td>Ø Haushaltsgrösse</td> <td>2.39</td> <td>2.26</td> <td></td> <td>2.29</td> <td>2.37</td> </tr> <tr> <td>EW/km2</td> <td>197</td> <td>216</td> <td>202</td> <td>494</td> <td>680</td> </tr> <tr> <td><b>Anzahl Schüler (Bista)</b></td> <td><b>620</b></td> <td><b>240</b></td> <td><b>860</b></td> <td><b>736</b></td> <td><b>784</b></td> </tr> <tr> <td>davon Kindergarten</td> <td>137</td> <td>44</td> <td>181</td> <td>168</td> <td>148</td> </tr> <tr> <td>davon Primarschule</td> <td>331</td> <td>121</td> <td>452</td> <td>409</td> <td>466</td> </tr> <tr> <td>davon Sekundarschule</td> <td>152</td> <td>75</td> <td>227</td> <td>159</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td><b>Ressourcenausgleich CHF</b></td> <td><b>11'304'369</b></td> <td><b>3'694'554</b></td> <td><b>14'857'077</b></td> <td><b>12'794'543</b></td> <td><b>-</b></td> </tr> <tr> <td><b>Geo-topo Sonderl. CHF</b></td> <td><b>2'528'525</b></td> <td><b>903'262</b></td> <td><b>3'363'894</b></td> <td><b>0</b></td> <td><b>0</b></td> </tr> <tr> <td><b>Realtive Steuerkraft 2020 CHF</b></td> <td><b>1'828</b></td> <td><b>1'961</b></td> <td><b>1'866</b></td> <td><b>1'839</b></td> <td><b>3'331</b></td> </tr> <tr> <td>Steuerfuss 2020</td> <td>122%</td> <td>130%</td> <td>118%</td> <td>118%</td> <td>107%</td> </tr> </tbody> </table>	2020	Turbenthal	Wila	EHG	Zell	Fehraltorf	<b>Einwohner</b>	<b>4'989</b>	<b>1'996</b>	<b>6'985</b>	<b>6'422</b>	<b>6'573</b>	Durchschnittsalter	41.7	43.2		42.2	41.8	Anzahl Jugendliche unter 20 Jahre	1'128	411	1'539	1'381	1'462	Anzahl Haushalte	2'208	875	3'083	2'741	2'746	Ø Haushaltsgrösse	2.39	2.26		2.29	2.37	EW/km2	197	216	202	494	680	<b>Anzahl Schüler (Bista)</b>	<b>620</b>	<b>240</b>	<b>860</b>	<b>736</b>	<b>784</b>	davon Kindergarten	137	44	181	168	148	davon Primarschule	331	121	452	409	466	davon Sekundarschule	152	75	227	159	170	<b>Ressourcenausgleich CHF</b>	<b>11'304'369</b>	<b>3'694'554</b>	<b>14'857'077</b>	<b>12'794'543</b>	<b>-</b>	<b>Geo-topo Sonderl. CHF</b>	<b>2'528'525</b>	<b>903'262</b>	<b>3'363'894</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Realtive Steuerkraft 2020 CHF</b>	<b>1'828</b>	<b>1'961</b>	<b>1'866</b>	<b>1'839</b>	<b>3'331</b>	Steuerfuss 2020	122%	130%	118%	118%	107%
2020	Turbenthal	Wila	EHG	Zell	Fehraltorf																																																																																						
<b>Einwohner</b>	<b>4'989</b>	<b>1'996</b>	<b>6'985</b>	<b>6'422</b>	<b>6'573</b>																																																																																						
Durchschnittsalter	41.7	43.2		42.2	41.8																																																																																						
Anzahl Jugendliche unter 20 Jahre	1'128	411	1'539	1'381	1'462																																																																																						
Anzahl Haushalte	2'208	875	3'083	2'741	2'746																																																																																						
Ø Haushaltsgrösse	2.39	2.26		2.29	2.37																																																																																						
EW/km2	197	216	202	494	680																																																																																						
<b>Anzahl Schüler (Bista)</b>	<b>620</b>	<b>240</b>	<b>860</b>	<b>736</b>	<b>784</b>																																																																																						
davon Kindergarten	137	44	181	168	148																																																																																						
davon Primarschule	331	121	452	409	466																																																																																						
davon Sekundarschule	152	75	227	159	170																																																																																						
<b>Ressourcenausgleich CHF</b>	<b>11'304'369</b>	<b>3'694'554</b>	<b>14'857'077</b>	<b>12'794'543</b>	<b>-</b>																																																																																						
<b>Geo-topo Sonderl. CHF</b>	<b>2'528'525</b>	<b>903'262</b>	<b>3'363'894</b>	<b>0</b>	<b>0</b>																																																																																						
<b>Realtive Steuerkraft 2020 CHF</b>	<b>1'828</b>	<b>1'961</b>	<b>1'866</b>	<b>1'839</b>	<b>3'331</b>																																																																																						
Steuerfuss 2020	122%	130%	118%	118%	107%																																																																																						

Die Arbeitsgruppe beschränkte sich auf die Bereiche Allgemeine Verwaltung und Bildung zur Überprüfung von möglichen Synergien und den damit verbundenen Aufwandreduktionen.

Für den Bereich Allgemeine Verwaltung resultiert ein Minderaufwand von CHF 420'000. Auf der Ertragsseite wird mit Mindereinnahmen von CHF 300'000 (überdurchschnittliche Baubewilligungsgebühren) gerechnet, so dass in der Allgemeinen Verwaltung ein Netto-Minderaufwand von CHF 120'000 resultiert.

Mit dem Vergleich der Aufwendungen bei den Schulen mit den Einheitsgemeinden Zell und Fehraltorf erachtet die Arbeitsgruppe eine Reduktion der Aufwendungen von je CHF 300'000 im Bereich Schulleitung und Schulverwaltung als realistisch.

#### 5.4 Resultat Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal

Die Arbeitsgruppe geht bei einem Steuerfuss von 122 % und unter Berücksichtigung der möglichen Aufwand- und Ertragskorrekturen von einem Ertragsüberschuss 2020 von ca. CHF 1'200'000 für die EHG Wila-Turbenthal aus.

Erfolgsrechnung	Total alle Gemeinden ohne Korrekturen		Korrekturen		Total alle Gemeinden mit Korrekturen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Stand 17.12.2021	Rechnung 2020		Rechnung 2020		Rechnung 2020	
Steuerfuss					122%	
GESAMTTOTAL	64'626'597.81	66'644'882.93	-1'020'000.00	-1'831'870.00	63'606'597.81	64'813'012.93
Nettoergebnis	2'018'285.12		811'870.00		1'206'415.12	

#### 5.5 Auswertung der Bilanzen

Die Auswertung der Bilanzen 2020 der einzelnen Gemeinden ist eine Momentaufnahme und ändert sich von Jahr zu Jahr. Die umfassenden Tabellen sind in einem separaten Bericht der Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen enthalten.

Die aus den Bilanzen der Politischen Gemeinden berechneten Finanzkennzahlen können wie folgt zusammengefasst werden:

Finanzkennzahlen	Politische Gemeinde Turbenthal			Politische Gemeinde Wila		
	01.01.2019	31.12.2019	31.12.2020	01.01.2019	31.12.2019	31.12.2020
Stand 19.12.2021						
Anzahl Einwohner	4'890	4'891	4'989	1'975	1'978	1'996
Finanzvermögen absolut	35'895'698	34'737'591	36'643'285	13'360'809	12'772'374	15'323'030
je Einwohner	7'341	7'102	7'345	6'765	6'457	7'677
Verwaltungsvermögen absolut	22'828'997	22'362'288	22'530'577	12'954'255	12'529'310	13'612'520
je Einwohner	4'669	4'572	4'516	6'559	6'334	6'820
Fremdkapital absolut	33'364'319	30'654'691	29'570'974	13'899'153	12'285'410	14'219'322
je Einwohner	6'823	6'268	5'927	7'038	6'211	7'124
Eigenkapital absolut	25'360'376	26'445'187	29'602'888	12'415'912	13'016'274	14'716'228
je Einwohner	5'186	5'407	5'934	6'287	6'581	7'373
Nettoschuld absolut	-2'531'379	-4'082'900	-7'072'310	538'343	-486'964	-1'103'708
je Einwohner	-518	-835	-1'418	273	-246	-553
Darlehen absolut	17'514'447	16'466'156	20'417'865	3'361'665	284'935	6'246'570
je Einwohner	3'582	3'367	4'093	1'702	144	3'130
Steuerkraft absolut	8'016'548	8'330'432	9'120'523	4'058'087	4'217'991	3'914'793
je Einwohner	1'639	1'703	1'828	2'055	2'132	1'961

Die beiden Politischen Gemeinden weisen in der Bilanz 2020 ein Nettovermögen aus.

In beiden Gemeinden sind die Politischen Gemeinden für die Aufnahme von Darlehen auch für die Schulen zuständig. Die Politische Gemeinde Turbenthal hat Darlehen von CHF 20'400'000 (CHF 4'090 je Einwohner) und Wila von CHF 6'200'000 (CHF 3'100 je Einwohner). Die weiteren Kennzahlen weisen auf vergleichbare Strukturen hin.

#### Finanzkennzahlen der Primarschulgemeinden

Finanzkennzahlen	Primarschulgemeinde Turbenthal			Primarschulgemeinde Wila		
	01.01.2019	31.12.2019	31.12.2020	01.01.2019	31.12.2019	31.12.2020
<b>Stand 19.12.2021</b>						
<b>Anzahl Einwohner</b>	4'685	4'724	4'817	2'180	2'145	2'168
Finanzvermögen absolut	1'948'686	1'995'930	3'399'916	2'779'341	2'557'331	2'594'763
<b>je Einwohner</b>	416	423	706	1'275	1'192	1'197
Verwaltungsvermögen absolut	17'449'440	16'571'686	16'003'263	2'080'657	2'421'035	2'075'739
<b>je Einwohner</b>	3'728	3'508	3'322	954	1'129	957
Fremdkapital absolut	11'154'725	11'067'200	12'407'241	147'214	138'326	62'214
<b>je Einwohner</b>	2'383	2'343	2'576	68	64	29
Eigenkapital absolut	8'243'400	7'500'416	6'995'937	4'712'783	4'840'040	4'608'289
<b>je Einwohner</b>	1'761	1'588	1'452	2'162	2'256	2'126
Nettoschuld absolut	9'206'040	9'071'270	9'007'326	-2'632'126	-2'419'005	-2'532'550
<b>je Einwohner</b>	1'967	1'920	1'870	-1'207	-1'128	-1'168
Darlehen absolut	0	0	0	0	0	0
<b>je Einwohner</b>	0	0	0	0	0	0
Steuerkraft absolut	7'779'334	8'030'397	8'820'328	4'295'301	4'518'027	4'214'988
<b>je Einwohner</b>	1'662	1'700	1'831	1'970	2'106	1'944

#### Finanzkennzahlen der Sekundarschulgemeinden

Finanzkennzahlen	Sekundarschulgemeinde Turbenthal - Wildberg			Sekundarschulgemeinde Wila		
	01.01.2019	31.12.2019	31.12.2020	01.01.2019	31.12.2019	31.12.2020
<b>Stand 19.12.2021</b>						
<b>Anzahl Einwohner</b>	5'225	5'261	5'365	2'638	2'590	2'629
Finanzvermögen absolut	628'620	638'911	1'008'540	1'696'575	1'934'776	2'164'967
<b>je Einwohner</b>	120	121	188	643	747	823
Verwaltungsvermögen absolut	11'631'056	10'980'141	10'320'471	1'079'281	1'018'921	899'731
<b>je Einwohner</b>	2'226	2'087	1'924	409	393	342
Fremdkapital absolut	2'042'865	2'144'535	1'950'030	140'398	179'111	149'081
<b>je Einwohner</b>	391	408	363	53	69	57
Eigenkapital absolut	10'216'811	9'474'516	9'378'981	2'635'458	2'774'586	2'915'616
<b>je Einwohner</b>	1'955	1'801	1'748	999	1'071	1'109
Nettoschuld absolut	1'414'245	1'505'625	941'490	-1'556'177	-1'755'665	-2'015'885
<b>je Einwohner</b>	271	286	175	-590	-678	-767
Darlehen absolut	310'600	284'800	259'000	0	0	0
<b>je Einwohner</b>	59	54	48	0	0	0
Steuerkraft absolut	9'142'002	8'951'915	10'035'603	5'041'088	5'298'417	5'019'371
<b>je Einwohner</b>	1'750	1'702	1'871	1'911	2'046	1'909

Bei den Schulgemeinden weisen die beiden Turbenthaler Gemeinden eine Nettoschuld aus. Gemäss Finanzplanung dürfte sich die Nettoschuld jährlich weiter reduzieren.

Die Nettoschuld ist auf die hohe Investitionstätigkeit der letzten Jahre zurückzuführen. Aus diesem Grund ist bei den beiden Schulgemeinden Turbenthal das Verwaltungsvermögen und das Fremdkapital je Einwohner deutlich höher gegenüber den beiden Schulgemeinden von Wila.



	<p><b>5.6 Steuerfuss</b></p> <p><b>5.6.1 Steuerfuss der Einheitsgemeinde Wila</b></p> <p>Aufgrund der Analyse der Rechnungen 2020 geht die Arbeitsgruppe von geringen Einsparungen bei einer EHG Wila aus. Die Steuerfussentwicklung wird nach wie vor vom Finanzbedarf der beiden Schulen bestimmt. Es muss weiterhin mit steigendem Aufwand gerechnet werden. Die Schulgeldzahlungen aus Turbenthal werden die Erträge aus dem jetzigen Finanzierungssystem nicht ausgleichen können. Der Synergieeffekt beim Zusammenschluss der Schulen Wila ist gering.</p> <p>Zusammen mit der Politischen Gemeinde können jedoch personelle Ressourcen im Bereich Liegenschaftenverwaltung, Hauswartung und Finanzverwaltung besser genutzt werden. Im Dienstleistungsbereich sind mit Optimierungen Einsparungen möglich. So ist nur noch eine Rechnung und ein Finanzhaushalt von den Revisoren zu prüfen. Auch braucht es nur noch einen Finanz- und Aufgabenplan. Einsparungen resultieren aus Erfahrungen auch beim IT-Support oder bei den Lizenzen und im Versicherungsbereich.</p> <p>Um den Steuerfuss um 1 % senken zu können, müssen netto ca. CHF 85'000 Einsparungen resultieren. Deshalb dürfte sich der Steuerfuss der EHG Wila gegenüber dem aktuellen Steuerfuss von 129 % leicht reduzieren.</p> <p>Wenn die EHG Wila bereits 2020 bestanden hätte, hätte gemäss der einfachen und nicht detaillierten Modellrechnungen 2020 ein Gesamtsteuerfuss von 122 % für eine ausgeglichene Rechnung 2020 ausgereicht. Um die finanziellen Auswirkungen und die Entwicklung des Steuerfusses für die Umsetzung der EHG Wila im Detail aufzuzeigen, müssten für die nächste Urnenabstimmung aktuelle Analysen und ein mehrjähriger Finanz- und Aufgabenplan erstellt werden.</p>
	<p><b>5.6.2 Steuerfuss der Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal</b></p> <p>Erfahrungsgemäss können bei einem Zusammenschluss mehrerer Gemeinden (Politische Gemeinden und Schulgemeinden) Einsparungen durch Optimierung der personellen Ressourcen erzielt werden. Zudem führen wie in der EHG Wila beschrieben Synergien zu Aufwandreduktionen. Dass Potenzial für Aufwandreduktionen besteht, zeigen auch die Vergleiche mit den ähnlich strukturierten Einheitsgemeinden Zell und Fehraltorf.</p> <p>Der Ertragsüberschuss von CHF 1'200'000 in der korrigierten Rechnung 2020 der EHG Wila-Turbenthal weist auf ein Potenzial zur Senkung des Steuerfusses hin. Die Reduktion des Steuerfusses von 122 % um 1 % setzt Einsparungen von ca. CHF 300'000 voraus (tiefere Steuererträge und Einbussen beim Ressourcenausgleich und geo-topografischen Sonderlastenausgleich).</p> <p>2020 hätten die Synergien zu einem Steuerfuss von 118 % geführt.</p>

## 5.7 Gebühren Wasser und Abwasser

2020 hätte die Familie Muster für ihren Wasserverbrauch von 230 m3 folgende Rechnung für den Wasserverbrauch und die Abwasserreinigung erhalten:

	Turbenthal 2020	Wila 2020
<b>Wasser</b>		
Wasserverbrauch in m3	230	230
Grundgebühr CHF	150.00	-
Wasserzähler CHF		30.00
Mengenbebür je m3 in CHF	1.50	3.00
Mengenbebür in CHF	345.00	690.00
<b>Rechnung für Wasserbezug in CHF</b>	<b>495.00</b>	<b>720.00</b>
<b>Abwasser</b>		
Verrechnete Abwassermenge in m3	230	230
Grundgebühr CHF	-	-
Mengenbebür je m3 in CHF	3.50	3.50
Mengenbebür in CHF	805.00	805.00
<b>Rechnung für Abwasser in CHF</b>	<b>805.00</b>	<b>805.00</b>
<b>Total Wasser / Abwasser in CHF</b>	<b>1'300.00</b>	<b>1'525.00</b>

In Turbenthal werden die Gebühren 2022 aufgrund der gut dotierten Spezialfinanzierungskonten gesenkt. Die Familie Muster würde dann nur noch CHF 960 anstelle von CHF 1'300 bezahlen.

	Turbenthal 2022	Wila 2022
<b>Wasser</b>		
Wasserverbrauch in m3	230	230
Grundgebühr CHF	135.00	-
Wasserzähler CHF		30.00
Mengenbebür je m3 in CHF	1.20	3.00
Mengenbebür in CHF	276.00	690.00
<b>Rechnung für Wasserbezug in CHF</b>	<b>411.00</b>	<b>720.00</b>
<b>Abwasser</b>		
Verrechnete Abwassermenge in m3	230	230
Grundgebühr CHF	135.00	-
Mengenbebür je m3 in CHF	1.80	3.50
Mengenbebür in CHF	414.00	805.00
<b>Rechnung für Abwasser in CHF</b>	<b>549.00</b>	<b>805.00</b>
<b>Total Wasser / Abwasser in CHF</b>	<b>960.00</b>	<b>1'525.00</b>

Die Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen geht davon aus, dass bei einer Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal weiterhin die ab 2022 in Turbenthal geltenden Gebühren verrechnet werden können.

Ergänzung Gemeinderat Wila

Die Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen macht aber keine Aussage über den allgemeinen Zustand der Infrastrukturen in Wila und Turbenthal und somit keine Aussage zur mittelfristigen Entwicklung der Gebühren. Die Musterrechnung ist nur teilweise aussagekräftig,

	<p>da in Wila keine Grundgebühr erhoben wird und sich die Gebührenerhebung strukturell von der Erhebung in Turbenthal unterscheidet.</p>
	<p><b>5.8 Nachlass Jakob Schoch</b></p> <p>Die flüssigen Mittel aus dem Nachlass Schoch bleiben der Bevölkerung von Wila auch in einer EHG Wila-Turbenthal zur ausschliesslichen und uneingeschränkten Nutzung zur Verfügung.</p> <p>Der aktuelle Stand des Nachlasses Schoch Ende 2020 beträgt ca. CHF 3'538'000. Der Nachlass wird in der Rechnung der Politischen Gemeinde als Sonderrechnung (langfristige Verbindlichkeiten; Fremdkapital) geführt.</p>

## D Schlussfolgerungen

### 6. Stellungnahmen der Behörden

#### 6.1 Einheitsgemeinde Wila und Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal

##### 6.1.1 Stellungnahme Gemeinderat Wila

### Bericht Prüfungsinitiative "Einheitsgemeinde Wila" und Antrag Gemeinderat "Prüfung Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal"

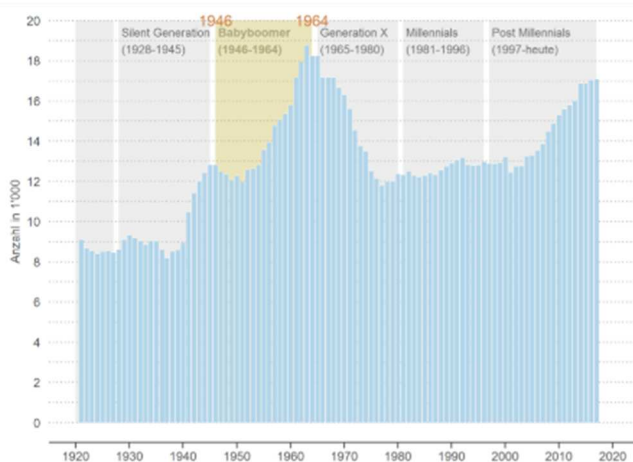
#### Beschreibung der EHG Wila

Bemerkungen und Ergänzungen Gemeinderat Wila zu den Aussagen im Bericht:

#### 3.2.2 Kleine Sekundarschule

Mit ca. 70 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2021/2022 gehört die Sekundarschulgemeinde Wila zu den fünf kleinsten Sekundarschulen im Kanton Zürich. Ohne die Berücksichtigung der 11 Schülerinnen und Schülern aus den Gebieten der Politischen Gemeinden Turbenthal, Wildberg und Bauma ist die Sekundarschule Wila die kleinste im Kanton.

Die aktuellen Schülerzahlen sind eine Momentaufnahme. Für eine strategische Entscheidung sollte auch die kommunale Entwicklung berücksichtigt werden. Wila erfährt ein langsames, aber beständiges Bevölkerungswachstum. Aufgrund der demografischen Entwicklung in Wila und im ganzen Kanton Zürich kann erwartet werden, dass eine Bevölkerungszunahme stattfinden wird. Auch findet ein spürbarer Generationenwechsel statt: Die geburtenreichen Jahrgänge 1960-1970 (siehe Darstellung unten) gehen in den nächsten Jahren Richtung Pension und überlassen ihre Liegenschaften zunehmend jungen Familien. So wird im Jahr 2030 der bevölkerungsreichste Jahrgang im Kanton Zürich pensioniert.



Diese Entwicklung zeigt auch die Darstellung der Schülerzahlen in den letzten 20 Jahren (siehe Tabelle 5, Anhang):

Aufgrund des hohen Durchschnittalters der werdenden Mütter in der Schweiz (schon seit 1990 rund 30 Jahre), zeigen die hohen Schülerzahlen in den 2000er Jahren (Vergleiche mit Tabelle 5) die Kinder der Babyboomer-Generationen der 1960-1970er Jahre.

Viele dieser Familien haben sich in Ein- und Mehrfamilienhäusern in Wila niedergelassen, aber ab einem gewissen Alter keine Kinder mehr erhalten, weswegen ab 2005 ein Rückgang erkennbar ist. Nun erreichen viele Babyboomer langsam aber sicher das Pensionsalter (die 1964er Generation ist heute 58-jährig), weswegen es in den Ein- und Mehrfamilienhäusern

vermehrt zu einem Generationenwechsel kommt. Diese Entwicklung ist in den ländlichen Gemeinden akzentuierter, da es laut dem Statistischen Amt des Kantons Zürich (statistik.info 2018/05, S.17): «grosse regionale Unterschiede im Altersaufbau der Bevölkerung [gibt]: Überproportional viele Junge leben in der Stadt Zürich, Babyboomer und Ältere hingegen im Umland der Stadt.»

Dieser Generationenwechsel führt nun wiederum zu einer Belegung der Ein- und Mehrfamilienhäuser, weswegen die Aussage, dass es in Zukunft tendenziell mehr als weniger Kinder gibt, nicht verfehlt ist. Sie ist gar sehr moderat und stimmt betreffend Anzahl Sekundarschüler mit den Prognosen in Tabelle 5 überein. Die Prognosen werden aber vom Gemeinderat grundsätzlich in Frage gestellt, da sie den demografischen Wandel nicht berücksichtigen. Zudem widersprechen sie der Entwicklung der Geburtenzahlen in der Politischen Gemeinde Wila, welche sich seit 2015 fast verdoppelt haben (siehe Tabelle) Die Bevölkerungsentwicklung wird in Wila mittelfristig (nicht nur über die nächsten paar Jahre), zu einem Anstieg der Schülerzahlen führen.

### Entwicklung der Geburten in Wila 2005 – 2021

2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
24	20	19	18	19	14	13	8	11	23	20	15	11	16	12	11	15

Dieser Effekt wird noch verstärkt durch Bautätigkeit und Entwicklung in Wila. So wird in den nächsten Jahren eine Fläche von über 9000 Quadratmetern im Ghöngg überbaut. Auch im Dorf selbst gibt es Bautätigkeit (Zinggen-Wiese), wo 8 Doppeleinfamilienhäuser entstehen. Im Gebiet Schochen läuft ein Quartierplanverfahren, wo in einigen Jahren ein Quartier entsteht, welches für Familien ausgezeichnet geeignet ist. Die Schulinfrastruktur in Wila wird folglich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten deutlich stärker ausgelastet werden, wobei sich die Situation der Sekundarschule betreffend Schülerzahlen nachhaltig verbessern wird.

Die Einschätzung des Gemeinderates deckt sich somit mit der Quintessenz des Berichts des statistischen Amtes der Kantons Zürich (statistik.info 2018/05, S.17): «Das Wachstum der Bevölkerung und die Veränderung der Altersstruktur beeinflussen die Gesellschaft und haben Folgen für die Planung. Es ist ein Ausbau der Infrastruktur notwendig. Es ist davon auszugehen, dass es künftig mehr Kinderkrippen, mehr Schulen und vor allem mehr Infrastruktur für ältere Menschen braucht.»

Dies zeigt sich bereits in der Primarschule Wila, wo aufgrund der Schülerzahlen ein dritter Kindergarten eröffnet wird. Auch bei Betrachtung der stark steigenden Schülerzahl in Turbenthal wird in den Gemeinden Wila und Turbenthal in den nächsten Jahren tendenziell nicht weniger, sondern sicherlich mehr schulische Infrastruktur benötigt werden. Folglich ist es fraglich, ob es im Interesse der Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg sein wird, den Anschlussvertrag zu kündigen.

#### **3.2.2 Sekundarschule Wila zu klein, um langfristig bestehen zu können**

Tiefe Schülerzahlen führen zu vergleichsweise höheren Kosten, zu massiv tieferen Kosten allerdings nur bei Aufhebung Schulstandort

Die tiefen Schülerzahlen in Wila führen zu höheren Kosten, da die Kosten für die Infrastruktur auf weniger Schülerinnen und Schüler verteilt werden können. Das wird im Vergleich mit einer grösseren Schulgemeinde auch nachhaltig der Fall sein. Eine massive Reduktion der Kosten pro Schülerin und Schüler würde aber selbst bei einer Fusion nur dann realisiert, wenn der Sekundarschulstandort Wila aufgehoben wird. Diese finanziellen Vorteile würden aber im Gleichschritt zu den Nachteilen in der gesellschaftlichen Entwicklung, der Standortattraktivität und auch der Lebensqualität der Schülerinnen und Schüler in Wila

führen. Schüler und Schülerinnen aus umliegenden Gemeinden können weiterhin mit Anschlussverträgen in Wila in die Sekundarschule gehen.

**3.3.10 Organisatorische Aspekte  
Einheitsgemeinde Wila kann strukturelles Problem der Sekundarschule nicht lösen.**

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich Wila die Sekundarschule Wila auch in Zukunft leisten sollte. Er stellt insbesondere die dringliche Darstellung der finanziellen Situation der Schulen in Wila im Vergleich zu einer Fusionslösung in Frage. So haben die Primar- und Sekundarschulen in Turbenthal in der Betrachtungsperiode (Jahr 2020) und bis heute nicht nur einen höheren Gesamtsteuereffuss (71 % in Wila und 80 % in Turbenthal) sondern in den Jahren 2018 und 2019 signifikante Aufwandüberschüsse erzielt, weswegen der Steuereffuss im Nachgang erhöht werden musste. Dabei erklären sich die Kosten insbesondere der Primarschule Turbenthal, neben dem starken Bevölkerungswachstum, mit der Tatsache, dass sich die Primarschule Turbenthal trotz sehr niedriger Schülerzahlen die Primarschulstandorte Neubrunn und Schmidrüti leistet. Diese weisen noch deutlich tiefere Schülerzahlen auf als die Sekundarschule Wila. Die strukturellen Probleme der Schulen in Turbenthal sind also mindestens gleich gross, wenn nicht gar grösser, wie die Probleme der Schulen in Wila.

Der Steuereffuss der Politischen Gemeinde Wila ist zudem auf dem 1.3-fachen des kantonalen Durchschnitts, weswegen selbst bei (dem in Frage gestellten) Anstieg der Nettoaufwände in der Sekundarschule Wila keine massive Steuererhöhung sondern schlicht eine Beantragung des individuellen Sonderlastenausgleichs zu erwarten ist. Nach aktueller Einschätzung würde der individuelle Sonderlastenausgleich allfällige Aufwandüberschüsse (konsolidiert) der Gemeinden in Wila decken, wobei folglich keine Steuererhöhung zu erwarten ist. Die Aussage, dass «bereits in der nächsten Legislaturperiode eine andere Lösung betreffend Sekundarschulstandort gefunden werden müsste», entspricht nicht der aktuellen finanzpolitischen Situation.

**Beschreibung der EHG Wila-Turbenthal**

Bemerkungen und Ergänzungen Gemeinderat Wila zu den Aussagen im Bericht:

**4.3.9 Nur noch 18 anstelle von 44 Behördenmitgliedern**

Gleichzeitig ist aber in Frage zu stellen, ob bei einer solch massiven Reduktion der Anzahl Behördenmitgliedern die gleiche Arbeitsqualität geleistet werden kann. Ein guter Teil der Behördentätigkeit sind Projektarbeiten, welche bei einer Einheitsgemeinde nicht wegfallen. Eine Reduktion führt entsprechend zu einer höheren Arbeitsbelastung der einzelnen Behördenmitglieder, weswegen diese Ämter professionalisiert werden oder teilweise durch Verwaltungsstellen entlastet werden müssten.

	Wila aktuell	Wila EHG	Turbenthal	Wila-Turbenthal EHG	Zell EHG	Fehraltorf EHG
<b>Einwohnerzahlen (2020)</b>	1'996	1'996	4'989	6'985	6'422	6'573
<b>Gemeinderat</b>	5	7	7	7	7	6
<b>Primarschulpflege</b>	5		7			
<b>Sekundarschulpflege</b>	5		5			
<b>Schulpflege (Schulen fusioniert)*</b>		6		6	4	6
<b>RPK</b>	5	5	5	5	5	5
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>17</b>
*ohne Präsidium, ist im Gemeinderat enthalten						

#### **4.3.9 Potenzial bei den Schulen für Synergiegewinne mittelfristig hoch**

Ein Vergleich mit den Rechnungen der Schulen der Einheitsgemeinden Fehraltorf und Zell deutet darauf hin, dass bei der neuen Schule der Aufwand reduziert werden kann, wobei strukturelle Unterschiede bei diesem Vergleich beachtet werden müssen. Der Vergleich (Sekundarschule Zell mit Wila und Turbenthal) zeigt aber auch, dass die Realisation dieser bedeutenden Synergien mit strukturellen Veränderungen (Aufhebung Schulstandorte) verbunden wäre.

Der Gemeinderat stellt gestützt auf Tabelle 3 im Finanzbericht in Frage, dass bei der Schulverwaltung 300'000 Franken eingespart werden könnten, basierend auf einem Vergleich mit der EHG Zell. Faktisch haben die Schulen in Turbenthal und Wila heute 265 Stellenprozent, wenn die 30 Stellenprozent, welche neu durch die Finanzverwaltung erledigt würden, weggerechnet werden. Bei der EHG Zell sind es in der Schulverwaltung 250 Stellenprozent. Wie bei einer prognostizierten Reduktion von 15 Stellenprozent eine Einsparung von 300'000 Franken realisiert werden soll, ist dem Gemeinderat ein Rätsel.

Zudem stellt er auch die 300'000 Franken, welche in der Schulleitung eingespart werden könnten, in Frage. So könnte allenfalls bei Anpassung der Schulstruktur ein Schulleiter eingespart werden. Eine Einsparung von 300'000 Franken stellt dies nicht dar. Auch das Argument, dass teure Schulleiter pensioniert werden lässt der Gemeinderat nicht gelten. Die Dienstjahre von Schulleitern haben nichts mit der Struktur der Schulen oder einer Strukturanpassung zu tun und sollten entsprechend auch nicht in die Modellrechnung einfließen. Die fusionierte Gemeinde Turbenthal-Wila hätte deutlich mehr Schulstandorte mit verschiedenen Schulsystemen als die Vergleichsgemeinde Zell, was entsprechend auch für die Schulleitung zu Mehraufwänden führt.

Zur Realisation dieser Synergien müsste die zentrale Zahl Schüler pro Lehrer sowie die Anzahl Schulstandorte verbessert werden und das geht nur über Strukturanpassungen. Der Vergleich mit der Einheitsgemeinde Zell muss auch insoweit in Frage gestellt werden, dass die Primarschulgemeinde Turbenthal zu den teuersten im ganzen Kanton gehört und der Grund wohl in erklärbaren Charakteristiken liegt, welche bei einer Fusion nicht einfach verschwinden.

#### **4.4.3 Schulstandort**

Der Erhalt der Schulstandorte ist bei der Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila, wie auch bei einer Einheitsgemeinde Wila von der Entwicklung der Schülerzahlen abhängig. Für die Realisierung von grossen Synergien wäre die Aufhebung des Sekundarschulstandorts Wila mittelfristig wahrscheinlich.

#### **4.4.4 Nur noch 7 anstelle von 22 Mitglieder**

Wila hatte bisher praktisch keine Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Behördenmitgliedern. Im Gegensatz können auch in diesem Jahr trotz vieler Vakanzen alle freien Plätze in den Behörden besetzt werden und es gibt bei den Erneuerungswahlen 2022 in den Gemeinderat gar eine Kampfwahl.

#### **4.4.6 Mittelfristig beachtliches Synergiepotenzial vorhanden**

Die Realisation dieses Synergiepotentials setzt aber gleichzeitig massive strukturelle Veränderungen, insbesondere die Aufhebung und Zusammenlegung von Schulstandorten voraus.

**Welche Einheitsgemeinde wird bevorzugt?**

**Einheitsgemeinde Wila** (wenn Ja oder Nein, bitte mit kurzer Begründung)

**Ja, wird zur Weiterverfolgung empfohlen.**

**Vorteile**

Einheitliche Führung und Strategie

Eine Einheitsgemeinde Wila erlaubt eine einheitliche Führung und gemeinsame Strategie. Doppelspurigkeiten werden abgebaut und Synergien genutzt (Gemeindeversammlung, Budgetierung und Buchführung, IT, Liegenschaftenverwaltung, Materialeinkauf und manches mehr).

Einheitliche Finanz- und Steuerstrategie

Dank der Einheitsgemeinde wird eine einheitliche Finanz- und Steuerpolitik (namentlich Investitions- und Finanzplanung) möglich.

Schule behält volle Autonomie

Die Schule behält auch in einer Einheitsgemeinde die volle Autonomie in schulischen Bereichen. Die Schulpflege behält als eigenständige Kommission die alleinige Zuständigkeit für die Schule. Dadurch wird die Schulpflege in ihren Kernkompetenzen gefördert und von anderen Aufgaben entlastet.

Wahl Schulpräsidium autonom

Die Wahl des Schulpräsidiums erfolgt wie bisher autonom. Die Präsidentin oder der Präsident der Schulpflege wird Mitglied im Gemeinderat. Die Kommunikation zwischen Schulpflege und Gemeinderat wird dadurch verbessert.

Einheitsgemeinden sind die Gemeindeform der Zukunft

Einheitsgemeinden sind die Gemeindeformen der Zukunft. Der Trend im Kanton Zürich und in der Schweiz geht in Richtung Einheitsgemeinden. Wila wird mit seinen heute noch drei unabhängigen Gemeinden langsam aber sicher zu einem Exoten. Die Einheitsgemeinde ist von ihrem Wesen her zukunftsgerichtet, führt zu vereinfachten Gemeindeführungsstrukturen und birgt kaum Nachteile.

**Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal** (wenn Ja oder Nein, bitte mit kurzer Begründung)

**Nein, wird abgelehnt.**

**Nachteile**

Verlust der Eigenständigkeit und Selbstbestimmung

Die Gemeinde Wila steht nicht mehr im Fokus der politischen Tätigkeit und somit der strategischen Ausrichtung der Gemeinde. Weniger Behördenmitglieder bei gleichzeitig massiv grösserem Gemeindegebiet führen zwangsweise zu weniger Aktivismus und weniger gesellschaftlichen Projekten auf dem Wilemer Gemeindegebiet.

Verlust Schulstandort Wila

Der Sekundarschulstandort in Wila kann nicht garantiert werden. Die Zukunft des Schulstandortes wird von Wählern bestimmt, welche keinen direkten Bezug zur Sekundarschule Wila haben.

Verlust der Ehrenamtlichkeit

Die Rekrutierung der Behördenmitglieder ist gleichzeitig auch eine Rekrutierung für spätere Ehrenamtlichkeit. Durch weniger Rekrutierung wird die ehrenamtliche Mitarbeit in Wila sinken. Ein Teil der für Wila aktiven, ehrenamtlich tätigen Wilemer Bevölkerung ginge verloren.



#### Verlust des politischen Engagements

Die Behördenmitglieder sind Träger des politischen Systems und wichtige Vermittler aus der Mitte der Gesellschaft. Durch Professionalisierung und massive Reduktion der Anzahl Behördenmitgliedern geht das teilweise verloren.

#### Verlust im gesellschaftlichen Zusammenhalt

Veranstaltungen wie Gemeindeversammlungen, Neuzuzügertag, 1. Augustfeier, Neujahrsbegrüssung, etc. würden nur noch teilweise in Wila stattfindet. Das kann mittelfristig nachteilige Konsequenzen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und der Gemeinschaft haben.

#### Verlust der Selbstbestimmung bei der Priorisierung von Projekten

Der Perimeter für Projekte in der Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila ist viel grösser als bei getrennten Gemeinden bei gleichzeitig ganz anderen Anspruchsgruppen. Entsprechend ist das Risiko auch grösser, dass Projekte scheitern, weil nicht gleichermassen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingegangen werden kann (z.B. Liegenschaftenstrategie, Ortsmuseum,....).

#### Verlust der Nähe zur Bevölkerung bei Projekten

Die Bildung einer Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal bindet die politischen Kräfte aller Gemeindeexekutiven. Entsprechend werden in der Übergangsphase viele andere Projekte nicht ausgeführt werden. Mit dem Risiko, dass die ganze Arbeit an der Urne abgelehnt wird und eine Legislaturperiode politisch verloren geht.

#### Verlust des moderaten Bevölkerungswachstums- und Kostenwachstums

Starker Bevölkerungswachstum (in 10 Jahren über 20 Prozent gewachsen) in Turbenthal birgt Risiken auf sprungfixe Kosten, welche Wila auch mittragen müsste und die Kostenunterschiede zwischen Wila und Turbenthal teilweise relativieren.

#### Verlust der Vermögenslage/Einwohner

Die drei Wilemer Gemeinden weisen ein rund 3400 Franken pro Einwohner höheres Nettovermögen auf als die Gemeinden in Turbenthal, wobei höhere Investitionen in die Infrastruktur nur die Hälfte der Unterschiede erklären.

## **6.1.2 Stellungnahme Primarschulpflege Wila**

**Schulpflegesitzung 01/22 vom 11. Januar 2022**

**Stellungnahme zum Bericht Einheitsgemeinde Wila und Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila**

**Erwägungen / Beantwortung der gestellten Fragen**

**Beschreibung der EHG Wila**

Die Beschreibung der EHG Wila ist korrekt und vollständig.

**Beschreibung der EHG Turbenthal-Wila**

Die Beschreibung der EHG Turbenthal-Wila ist korrekt und vollständig

**Welche Einheitsgemeinde wird bevorzugt?**

**Die Primarschulpflege Wila bevorzugt aus den folgenden Gründen eine Einheitsgemeinde Wila:**

- Die Primarschule Wila erfährt keine schwerwiegenden Nachteile.\*
- Die Eigenständigkeit der Gemeinde bleibt erhalten.
- In einer Gemeinde von der Grösse von Wila bleibt die Nähe zu Bürgerinnen und Bürgern erhalten.
- Vorteilhafte finanzielle Lage der Gemeinde Wila

\*Das Problem der Schulgemeindegrenzen zwischen Wila und Turbenthal muss allerdings vorgängig gelöst werden. Dabei besteht die Gefahr, dass die Angelegenheit nicht zur Zufriedenheit der betroffenen Bevölkerung geregelt werden kann. Dies kann langwierige Verhandlungen verursachen, was wiederum das Projekt Einheitsgemeinde Wila blockieren oder mindestens verzögern kann.

**Die Primarschulpflege Wila lehnt eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila ab.**

Obwohl es aus schulischer Sicht nach wie vor Argumente gibt, die für eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila sprechen, haben die Argumente für die Einheitsgemeinde Wila auf politischer Ebene den Ausschlag gegeben.

### 6.1.3 Stellungnahme Sekundarschulpflege Wila

Sekundarschulpflegesitzung 01/22 vom Dienstag, 11. Januar 2022  
**Einheitsgemeinde Wila und Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila**  
**Stellungnahme zum Bericht und Fragenbeantwortung**

#### Erwägungen / Beantwortung der gestellten Fragen

- **Beschreibung der EHG Wila**

Die Beschreibung der EHG Wila ist korrekt und vollständig.

- **Beschreibung der EHG Turbenthal-Wila**

Die Beschreibung der EHG Turbenthal-Wila ist korrekt und vollständig

- **Welche Einheitsgemeinde wird bevorzugt**

**Die Sekundarschulpflege Wila lehnt eine Einheitsgemeinde Wila aus folgenden Gründen ab:**

Der vorliegende Bericht zeigt klar auf, dass in einer Einheitsgemeinde Wila weder organisatorisch und personell noch administrativ und finanziell massgebende Synergien entstehen. Einzig bei folgenden Themen sind Vereinfachungen erkennbar:

- Reduktion der Anzahl Behördenmitglieder
- Nur noch eine Gemeindeversammlung
- Nur noch eine Rechnung und ein Steuerfuss
- Die jährliche Konferenz zur Abstimmung der Steuerfüsse entfällt

Durch eine EHG Wila kann keines der strukturellen Probleme der Sekundarschule Wila gelöst werden. Die Anzahl Schüler erhöht sich durch eine Einheitsgemeinde Wila nicht. Die Sekundarschule ist weiterhin auf die Schülerinnen und Schüler aus dem Steinenbachtal, dem Pirg und aus Schalchen angewiesen.

Bei einer Kündigung der bestehenden Anschlussverträge mit der Sekundarschule Turbenthal-Wildberg sind die finanziellen Auswirkungen erheblich und für eine EHG Wila kaum mehr tragbar. Das Risiko ist gross, dass mit einer Einheitsgemeinde Wila bereits in der nächsten Legislatur eine neue Lösung für die Sekundarschule gefunden werden muss (z.B. Auflösung der Sekundarschule Wila und Anschluss an die Sekundarschule Turbenthal-Wildberg).

Die Politische Gemeinde kämpft bereits heute mit Problemen bei der Stellenbesetzung in der Gemeindeverwaltung. Abgänge konnten teilweise nicht mehr ersetzt werden. Kompetente Stellvertretungen sind schwierig zu gewährleisten. Verschiedene Verwaltungsbereiche mussten daher bereits in Nachbargemeinden ausgelagert werden. Keines dieser Probleme kann durch eine Einheitsgemeinde Wila gelöst werden.

Auch finanziell ist das Spar- und Synergiepotenzial minimal. Eine Reduktion der steuerlichen Belastung ist kaum oder nur in marginalem Umfang möglich. Aus finanzieller Sicht bringt eine Einheitsgemeinde Wila weder Chancen noch steuerliche Entlastung.

Die Bildung einer Einheitsgemeinde ist nur dann sinnvoll, wenn die Eigenständigkeit jeder beteiligten Organisation auch ohne Zusammenschluss gesichert ist. Dies ist in Wila klar nicht der Fall.

Die Bildung einer Einheitsgemeinde bindet finanzielle und personelle Ressourcen, ohne dass damit ein Mehrwert oder eine Zukunftsperspektive geschaffen werden kann.

### **Die Sekundarschulpflege Wila bevorzugt aus folgenden Gründen eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila:**

Seit vielen Jahren verfolgte die Sekundarschule Wila einen Zusammenschluss der Schulen von Turbenthal, Wila und Wildberg (Projekt WWT). An der Urnenabstimmung vom November 2016 scheiterte dieses Vorhaben am knappen Veto der Gemeinde Wildberg. Dies obwohl der Zusammenschluss in den Gemeinden Turbenthal und Wila mit grossem Mehr angenommen wurde.

Mit der Bildung einer Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila würde auch der Schulzusammenschluss erfolgen. Im Projekt WWT haben die Schulen gemeinsam die Vorteile eines Zusammenschlusses ausgiebig evaluiert und dokumentiert. Die dazumaligen Erkenntnisse haben nichts an Aktualität eingebüsst.

- Verbesserung des Angebotes  
Durch die Zusammenarbeit kann ein vielfältigeres Angebot an Kursen und Fördermassnahmen angeboten werden. Auch neue Schulformen wie Tagesbetreuung und Sportförderung werden möglich.
- Qualitätssicherung und Qualitätsausbau  
In allen Schulen wird bereits heute konzentriert und motiviert gearbeitet. Ein grösserer Wissens- und Erfahrungspool ermöglicht es, eine nächste Stufe der Professionalisierung der Schule zu erreichen. Ein Gewinn für die Kinder, Eltern und Mitarbeitenden.
- Grösserer organisatorischer Spielraum  
Die geographischen Eigenheiten in unserer Region sind einzigartig. Eine gebietsumfassende Schule bietet die Möglichkeit besser auf die Bedürfnisse der einzelnen Schüler und Schülerinnen einzugehen und bei den Schülerzuteilungen in die bestehenden Schulhäuser möglichst kurze Wege und Transportdistanzen zu berücksichtigen.
- Kompetenzzentrum Schulverwaltung  
Heute werden dieselben Verwaltungstätigkeiten parallel auf vier verschiedenen Schulverwaltungen erledigt. Diese Situation birgt ein grosses Synergiepotential. Die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden können gezielt gefördert und Stellvertretungen sichergestellt werden

Durch zwischenzeitlich erfolgte Gesetzesänderungen bieten sich einer gemeinsamen Schule heute noch weitere Chancen:

- Einsetzung einer Leitung Bildung und damit Entlastung der Schulpflege im operativen Geschäft
- Einsetzung einer sonderpädagogischen Fachstelle und dadurch eine professionellere Prüfung und Beurteilung von kostenintensiven sonderpädagogischen Massnahmen.

Nicht zuletzt ist eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila ein interessanter Arbeitgeber. In den verschiedenen Verwaltungs- und Werkabteilungen können attraktive Stellen angeboten werden. Die Abhängigkeit von externen Dienstleistern kann reduziert werden. Dies entlastet das Budget und verbessert das Dienstleistungsangebot und die Nähe zur Bevölkerung.

Auch aus finanzieller Sicht erschliessen sich in einer Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila neue Perspektiven. Die basierend auf den Jahresrechnungen 2020 erstellten Musterberechnungen zeigen für eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila ein erhebliches Sparpotential auf. Die Vergleiche der Kostenstrukturen mit vergleichbaren Zürcher Gemeinden unterstreichen diese Aussage. Eine deutliche Reduktion des Steuerfusses ist realistisch, ohne dass dringend erforderliche Unterhaltsarbeiten und Investitionen zurückgestellt werden müssten.

Eine Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila bietet die Chance für eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Gemeindeentwicklung.

## **6.2 Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal**

### **6.2.1 Stellungnahme Gemeinderat Turbenthal**

**Sitzung des Gemeinderates vom 11. Januar 2022**

#### **Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila Stellungnahme zum Bericht und Beantwortung von Fragen**

##### **Bericht**

Im Bericht werden vor allem die Synergien und die finanziellen Vorteile beschrieben. Die bestehenden Gemeinsamkeiten der beiden Gemeinden kommen dabei etwas zu kurz (ähnliche Gemeindestruktur und Topografie, etliche Schnittstellen in den Aussenwachen, langjährige Zusammenarbeit in Zweckverbänden usw.). Der Bericht ist in diesem Sinne zu ergänzen. Allenfalls können auch noch Argumente aus Ziffer 2.2 einfließen.

##### **Grundsätzliche Haltung gegenüber der Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila**

Wie schon mehrfach zum Ausdruck gebracht, steht der Gemeinderat Turbenthal einem Zusammenschluss mit Wila positiv gegenüber. Obwohl kein akuter Handlungsbedarf besteht, sind mit diesem Schritt auch für Turbenthal wesentliche Vorteile verbunden:

- Mit der Zusammenlegung von Turbenthal und Wila würde eine Gemeinde mit rund 7'000 Einwohnerinnen und Einwohnern entstehen. Viele öffentliche Aufgaben werden zunehmend komplexer und der Trend zur Spezialisierung wird weitergehen. Auch die Digitalisierung stellt an die Gemeinden zusätzliche Ansprüche. Diese Herausforderungen lassen sich in einer grösseren und breiter aufgestellten Organisation besser lösen, als in kleinen Einheiten. Auch der Auftritt gegenüber dem Kanton und anderen Institutionen hätte mehr Gewicht.
- Es macht wenig Sinn, wenn zwei nebeneinanderliegende und eng verbundene Gemeinden zweimal dieselben Aufgaben erledigen. Mit der Bildung einer Einheitsgemeinde würde viel Potenzial für Vereinfachungen und Einsparungen entstehen. So müsste beispielsweise das Rechnungswesen nicht mehr für acht Güter erledigt werden, sondern nur noch für eine Gemeinde.
- Die Besetzung von Behördenämtern würde einfacher, weil bei einer vereinten Gemeinde der Bedarf kleiner und das Kandidatenangebot grösser würde.
- Die Bildung einer Einheitsgemeinde Turbenthal-Wila hätte für die Gemeindeverwaltung Turbenthal positive Auswirkungen. Die Spezialisierung könnte verstärkt, die Stellvertretung verbessert und die Attraktivität als Arbeitgeber erhöht werden.
- Die grössten Vorteile würden bei den Schulen resultieren. Die strukturellen Probleme wären gelöst und es würde eine starke und zukunftsfähige Organisation entstehen. Die Schulraumplanung wäre einfacher und das übrige Synergiepotenzial beachtlich. Zudem würde die Attraktivität der Schule als Arbeitgeber steigen und deren Grösse würde Möglichkeiten für zusätzliche Angebote schaffen.
- Im finanziellen Bereich würden mit der Bildung einer Einheitsgemeinde wesentliche Vorteile für beide Gemeinde resultieren. Die Berechnungen und Prognosen im Bericht bestätigen dies eindeutig.

## **6.2.2 Stellungnahme Primarschulpflege Turbenthal**

**Sitzung der Primarschulpflege Turbenthal vom 10. Januar 2022**

**Stellungnahme der Primarschule Turbenthal zum Bericht Prüfung EHG der Gemeinden Turbenthal und Wila**

### **Grundsätzliches**

Die Primarschulpflege ist nach wie vor der Ansicht, dass für die Primarschule Turbenthal kein Handlungsbedarf für die Bildung einer Einheitsgemeinde besteht. Allenfalls wäre sie bereit, einen Zusammenschluss der Schulen zu prüfen.

Die Primarschulpflege ist der Meinung, dass der Zeitpunkt der Abstimmung falsch ist. Fusionen politischer Gemeinden unter sich, sind jedoch vorstellbar.

Das Projekt erscheint nicht optimal vorbereitet (Projektmanagement, Kommunikationskonzept etc.), um die Turbenthaler Bevölkerung ins Boot zu holen. Die Zeit bis zum 15. Mai 2022 ist zu kurz berechnet um eine qualitativ hochstehende Bewertung zu erarbeiten. Die Diskussion und der Einbezug mit den verschiedenen Anspruchsgruppen und deren Vertretungen ist aus Sicht der Primarschulpflege entscheidend für einen Erfolg

Die aufgezeigten Einsparpotenziale sind nicht in Zusammenarbeit mit der Primarschulpflege erarbeitet, erscheinen als nicht realistisch und nicht nachvollziehbar. Es scheint, dass vertiefte Kenntnisse der Vorgaben fehlen. Einerseits wird von einem Status Quo bei den Schulen gesprochen und andererseits werden als Argumente für einen Zusammenschluss die grossen Sparpotenziale der Schulen erwähnt. Diese Argumentation ist nicht schlüssig und bedingt keine Einheitsgemeinde. Die Primarschule stellt sich auf den Standpunkt, dass die Zahlen zur Primarschule Turbenthal und mögliche Einsparungspotenziale in dieser Form nicht veröffentlicht werden dürfen.

Die Primarschulpflege legt den Fokus auf den anstehenden grossen Generationenwechsel und möchte die zeitlichen Ressourcen dort einbringen. Die Mitglieder finden es falsch, dass ein Projekt wie die Fusion zu einer Einheitsgemeinde zum Ende der Amtsdauer initiiert wird, von Personen, welche sich nicht mehr zur Verfügung stellen.

Die Frage über die Durchführung der ursprünglich vorgesehenen Konsultativabstimmung am 13. Juni 2022 anlässlich der Gemeindeversammlung Turbenthal wurde heute nicht weiter diskutiert.

### **Beschluss:**

Grundsätzlich ist die Primarschulpflege Turbenthal zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine weitere Prüfung einer EHG Wila-Turbenthal.

### **Einheitsgemeinde Wila / Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal**

#### **Fragen zur Beantwortung an den Gemeinderat und die Schulpflegen Turbenthal**

#### **Zusammenfassung der Haltung der PST**

Falscher Zeitpunkt

Fusion Schulen sind denkbar

Fusionen politische Gemeinden unter sich möglich

Turbenthaler Bevölkerung nicht im Boot

Projekt nicht optimal vorbereitet

Die aufgezeigten Einsparpotenziale sind nicht in Zusammenarbeit mit der Primarschule Turbenthal erarbeitet und nicht nachvollziehbar.

Einerseits wird von einem Status Quo bei den Schulen gesprochen. Andererseits sind die Argumente für einen Zusammenschluss die grossen Sparpotenziale der Schulen. Diese Argumentation ist nicht schlüssig.

### **Beschreibung der EHG Wila-Turbenthal**

Ist aus Sicht der Behörde die Beschreibung der EHG Wila-Turbenthal korrekt; fehlen wichtige Aspekte oder müssen Korrekturen vorgenommen werden?

Ja, die Prüfung einer Kreisschulgemeinde fehlt.  
Befremdliches und oberflächliches Vorgehen.  
Falscher Zeitpunkt, kurz vor Ablauf der Amtsdauer.  
Keine Anspruchsgruppen in Projekt involviert.  
Alles nur über Finanzen bestimmt.

### **Grundsätzliche Haltung gegenüber der EHG Wila-Turbenthal**

Steht ihre Behörde einer EHG Wila-Turbenthal positiv oder negativ gegenüber?

Grundsätzlich ist die Primarschulpflege Turbenthal zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine weitere Prüfung einer EHG Wila-Turbenthal.

### **Argumente kontra**

Kein unmittelbarer Handlungsbedarf  
Ende der Amtsdauer  
Fokus auf Generationenwechsel in der Primarschule Turbenthal  
Kosteneinsparpotenzial wird nur bei den Schulen aufgezeigt und deshalb wäre allenfalls ein Zusammenschluss der Schulen sinnvoll. (Gleiches mit Gleichem)  
Die kulturellen Gegebenheiten werden im Projekt nicht berücksichtigt.

### **Pro**

Die Primarschule verhält sich neutral zu einem allfälligen Zusammenschluss der politischen Gemeinden.

### **6.2.3 Stellungnahme Sekundarschulpflege Turbenthal-Wildberg**

Sitzung der Sekundarschulpflege vom 04. Januar 2022

#### **Stellungnahme Sekundarschule Turbenthal-Wildberg (SekTW) zum Bericht Prüfung EHG der Gemeinden Turbenthal und Wila**

##### **Grundsätzliches**

Die Schulpflege ist nach wie vor der Ansicht, dass für die SekTW keinen Handlungsbedarf für die Bildung einer Einheitsgemeinde besteht. Auch wenn dies derzeit kein Thema mehr ist, befürwortet sie die Zusammenführung aller Schulen in den beiden Gemeinden Turbenthal und Wila, idealerweise inklusive Wildberg, mit deren Gemeinde die SekTW seit über 180 Jahren die Sekundarschule führt (analog zum früheren Projekt WWT).

Da die Schulpflege mit einer Fusion der beiden Gemeinden Turbenthal und Wila zu einer Einheitsgemeinde für die Schulen mindestens längerfristig Vorteile und Chancen sieht, ist sie bereit, weiterhin am angelaufenen Fusionsprojekt aktiv mitzuwirken und dies mitzugestalten.

Die Schulpflege erachtet es als wichtig, in einem frühen Stadium die Stimme der Stimmberechtigten der Gemeinde Turbenthal abzuholen.

Die Namensgebung der Schulen soll "Schulen Turbenthal" heissen oder allenfalls einen neuen Namen bekommen (Schule Mittleres Tösstal). Es soll gewährleistet sein, dass ggf. weitere Schulen anderer Gemeinden dazukommen können (insbesondere Wildberg).

##### **Vorteile einer Fusion**

- Verbesserung Service Public:
  - Jugendarbeit
  - Tagesbetreuung
  - Bereichsübergreifende Zusammenarbeit, z.B. Jugendarbeit, Förderung im Freiwilligen Schulsport, Musikschule, Erweiterung Freifachangebot, Gemeinde- und Schulbibliothek
- Neue Behörde konzentriert sich auf die (neue) Rolle eines Schulpflegers in Richtung Bindeglied zwischen Schule (Schulleitung) und Souverän (Stimmbürger)  
-> Entlastung vom operativen Geschäft
- Installation einer sonderpädagogischen Fachstelle
- Installation einer Leitung Bildung (damit starke Entlastung der Behörde)
- Optimierung der Schulverwaltung:  
Konzentration und Erhöhung der Kompetenzen der Schulverwaltungen; Stärkung der fachlichen Kompetenzen der einzelnen Schulverwaltungs-Mitarbeitenden  
Optimierung der Stellvertretungen innerhalb der Schulverwaltung
- Vereinfachung von Prozessen und Synergienutzung (Personalressourcen, Beschaffung/Einkauf, Unterhalt, etc.)
- Vereinfachung und Vereinheitlichung der Finanzprozesse (Budgetierung, Abrechnungen)
- Liegenschaftenstrategien (bessere Planung der Liegenschaften)
- Kostenoptimierungen und -einsparungen, wie im Bericht Gerber erwähnt, dürften realistisch sein (Infrastruktur, Personalkosten)



### **Nachteile / Risiken einer Fusion**

- die Schule ist kein eigenständiges politisches Organ mehr:  
Verringerung der Verankerung in der Behörde (Gemeinderat)
- Situation Schulhausstandorte  
realistisch: nur noch ein Sek-Standort in Turbenthal
- ungleiche pädagogische Konzepte: gegliederte SekTW und Mosaikschule Wila  
(Herausforderung, die beiden Konzepte zusammenzuführen)
- unklare Situation mit Wildberger Schüler\*innen, wenn SekTW aufgelöst wird  
(Beschulung in Russikon statt Turbenthal?)
- emotionale Aspekte der Beteiligten haben grosses Gewicht

### **Antrag Aufnahme weiterer Punkte im Bericht**

- Die Sekundarschulpflege beantragt, folgende Punkte in den Bericht aufzunehmen:
- Schaffung Stelle Leitung Bildung (Organigramm)
- Schaffung Fachstelle Sonderpädagogik (Organigramm)
- ein Standort für die Sekundarschule wird angestrebt
- Zur Diskussion: Soll der Bevölkerung eine Fusion nur Schulen vorgelegt werden?  
(Nebst Fusion der beiden Politischen Gemeinden)

	<b>E Anhang Arbeitsgruppen</b>
Steuerungsgruppe	<p>Wila  Hans-Peter Meier, Gemeindepräsident, Vorsitz  Gisela Wahl, Präsidentin PS/Sandra Siepmann, Vizepräsidentin PS  Felix Adelmeyer, Präsident Sek  Balz Zinniker, Gemeindeschreiber  Turbenthal  Georg Brunner, Gemeindepräsident  Gabriella Pfaffenbichler, Präsidentin PS  Bruno Pfenninger, Präsident Sek  Jürg Schenkel, Gemeindeschreiber</p>
Arbeitsgruppe Teilprojekt Einheitsgemeinde Wila	<p>Hans-Peter Meier, Gemeindepräsident, Vorsitz  Fredy Waldvogel, Gemeinderat  Felix Adelmeyer, Präsident Sek  Brigitte Köhler, Mitglied Schulpflege Sek  Gisela Wahl, Präsidentin PS  Raphael Bornhauser, Mitglied Schulpflege PS  Balz Zinniker, Gemeindeschreiber  Nicole Jacot Stahel, Schulverwaltung</p>
Einheitsgemeinde Wila- Turbenthal	
Arbeitsgruppe Teilprojekt Politische Gemeinde	<p>Wila  Hans-Peter Meier, Gemeindepräsident, Vorsitz  Fredy Waldvogel, Gemeinderat  Balz Zinniker, Gemeindeschreiber  Turbenthal  Georg Brunner, Gemeindepräsident  René Gubler, Gemeinderat  Jürg Schenkel, Gemeindeschreiber</p>
Arbeitsgruppe Teilprojekt Schule	<p>Wila  Felix Adelmeyer, Präsident Sek, Vorsitz  Brigitte Köhler, Mitglied Schulpflege Sek  Gisela Wahl, Präsidentin PS  Sandra Siepmann, Mitglied Schulpflege PS  Nicole Jacot Stahel, Schulverwaltung  Turbenthal  Gabriella Pfaffenbichler, Präsidentin PS  Ueli Laib, Mitglied Schulpflege PS  Bruno Pfenninger, Präsident Sek  Eveline Kuster, Mitglied Schulpflege Sek  Bettina Wüstner, Schulverwaltung</p>
Arbeitsgruppe Teilprojekt Finanzen	<p>Wila  Simon Mösch, Gemeinderat, Vorsitz  Markus Holder, Leiter Finanzen  Turbenthal  Georg Brunner, Gemeindepräsident  Gian-Reto Rehli, Leiter Finanzen</p>

## F Anhang Tabellen und Grafiken

<b>Erfolgsrechnung 2020 Tabelle 1</b>	<b>Politische Gemeinde Zell</b>		<b>Total alle Gemeinden ohne Korrekturen</b>		<b>Allgemeine Korrekturen Beschrieb</b>	<b>Korrekturen</b>		<b>Total alle Gemeinden mit Korrekturen</b>	
<b>Stand 17.12.2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>		<b>Rechnung 2020</b>			<b>Rechnung 2020</b>		<b>Rechnung 2020</b>	
<b>Steuerfuss</b>	<b>118%</b>							<b>122%</b>	
<b>Anzahl Einwohner</b>	<b>6'422</b>		<b>6'985</b>						
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>41'284'562.07</b>	<b>43'746'295.95</b>	<b>64'626'597.81</b>	<b>66'644'882.93</b>		<b>0.00</b>	<b>-1'531'870.00</b>	<b>64'626'597.81</b>	<b>65'113'012.93</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2'461'733.88</b>		<b>2'018'285.12</b>				<b>1'531'870.00</b>	<b>486'415.12</b>	
<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>246'881.92</b>	<b>30'064'702.36</b>	<b>9'918'237.56</b>	<b>47'618'475.23</b>		<b>0.00</b>	<b>-1'531'870.00</b>	<b>9'918'237.56</b>	<b>46'086'605.23</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>29'817'820.44</b>		<b>37'700'237.67</b>				<b>1'531'870.00</b>	<b>36'168'367.67</b>	
Nettoertrag je Einwohner	4'643.07		5'397.31					5'178.01	
<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>49'069.15</b>	<b>14'143'458.51</b>	<b>-28'762.47</b>	<b>16'803'874.70</b>		<b>0.00</b>	<b>-420'000.00</b>	<b>-28'762.47</b>	<b>16'383'874.70</b>
	<b>14'094'389.36</b>		<b>16'832'637.17</b>				<b>420'000.00</b>	<b>16'412'637.17</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	49'069.15		-28'762.47	0.00				-28'762.47	0.00
Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		10'989'145.73	0.00	12'535'921.89	Korrektur: Reduktion 122% in Wila		-300'000.00	0.00	12'235'921.89
Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		903'745.15	0.00	989'048.90	Korrektur: Steuern früherer Jahre Wila Mehrertrag CHF 250'000 Turbenthal Minderertrag CHF 370'000		-120'000.00	0.00	869'048.90
<b>Sondersteuern</b>	<b>16'054.45</b>	<b>2'141'972.00</b>	<b>18'696.60</b>	<b>2'199'338.35</b>		<b>0.00</b>	<b>-840'000.00</b>	<b>18'696.60</b>	<b>1'359'338.35</b>
	<b>2'125'917.55</b>		<b>2'180'641.75</b>				<b>840'000.00</b>	<b>1'340'641.75</b>	
	3'214.45		1'506.60	0.00		0.00		1'506.60	0.00
	12'840.00		17'190.00	0.00		0.00		17'190.00	0.00
					Korrektur: Überdurchschnittlich hohe Grundstückgewinnsteuern Wila Minderertrag CHF 400'000 Turbenthal Minderertrag CHF 440'000		-840'000.00	0.00	1'279'101.85
		2'092'082.00	0.00	2'119'101.85				0.00	80'236.50
		49'890.00	0.00	80'236.50			0.00	0.00	80'236.50
<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>0.00</b>	<b>12'794'543.00</b>	<b>8'946'974.00</b>	<b>27'770'621.00</b>		<b>0.00</b>	<b>-271'870.00</b>	<b>8'946'974.00</b>	<b>27'498'751.00</b>
	<b>12'794'543.00</b>		<b>18'823'647.00</b>				<b>271'870.00</b>	<b>18'551'777.00</b>	
Anteil Ressourcenausgleich an Primarschulgemeinde	0.00		8'161'518.00	0.00	ist neutralisiert	0.00		8'161'518.00	0.00
Anteil Ressourcenausgleich an Sekundarschulgemeinde	0.00		785'456.00	0.00	ist neutralisiert	0.00		785'456.00	0.00
Ressourcenausgleichsbeiträge Demografischer		12'794'543.00	0.00	24'276'964.00	Minderertrag	0.00	-140'000.00	0.00	24'136'964.00
Sonderlastenausgleich		0.00	0.00	61'870.00	entfällt		-61'870.00	0.00	0.00
Geografisch-topografische Sonderlastenbeiträge		0.00	0.00	3'431'787.00	Minderertrag		-70'000.00	0.00	3'361'787.00
Individuelle Sonderlastenausgleichsbeiträge			0.00	0.00			0.00	0.00	0.00

Stand 17.12.2021	Rechnung 2020		Rechnung 2020		Rechnung 2020		Rechnung 2020	
Steuerfuss	118%						122%	
Anzahl Einwohner	6'422		6'985					
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zinsen	149'914.72	68'895.20	354'142.32	264'077.38	0.00	0.00	354'142.32	264'077.38
		81'019.52		90'064.94				90'064.94
Emissionskosten	0.00	0.00	3'231.00	0.00	0.00	0.00	3'231.00	0.00
				3'231.00				3'231.00
Liegenschaften des Finanzvermögens	17'594.60	118'014.35	238'598.01	195'373.05	0.00	0.00	238'598.01	195'373.05
	100'419.75			43'224.96				43'224.96
Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00	780'599.60	6'750.00	6'750.00	0.00	0.00	6'750.00	6'750.00
	780'599.60							
Finanzvermögen, Übriges	0.00	0.00	17'833.00	12'833.00	0.00	0.00	17'833.00	12'833.00
				5'000.00				5'000.00
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	2'970.70	0.00	4'832.65	0.00	0.00	0.00	4'832.65
	2'970.70		4'832.65				4'832.65	
Zweckgebundene Zuwendungen	14'249.00	14'249.00	360'775.10	360'775.10	0.00	0.00	360'775.10	360'775.10

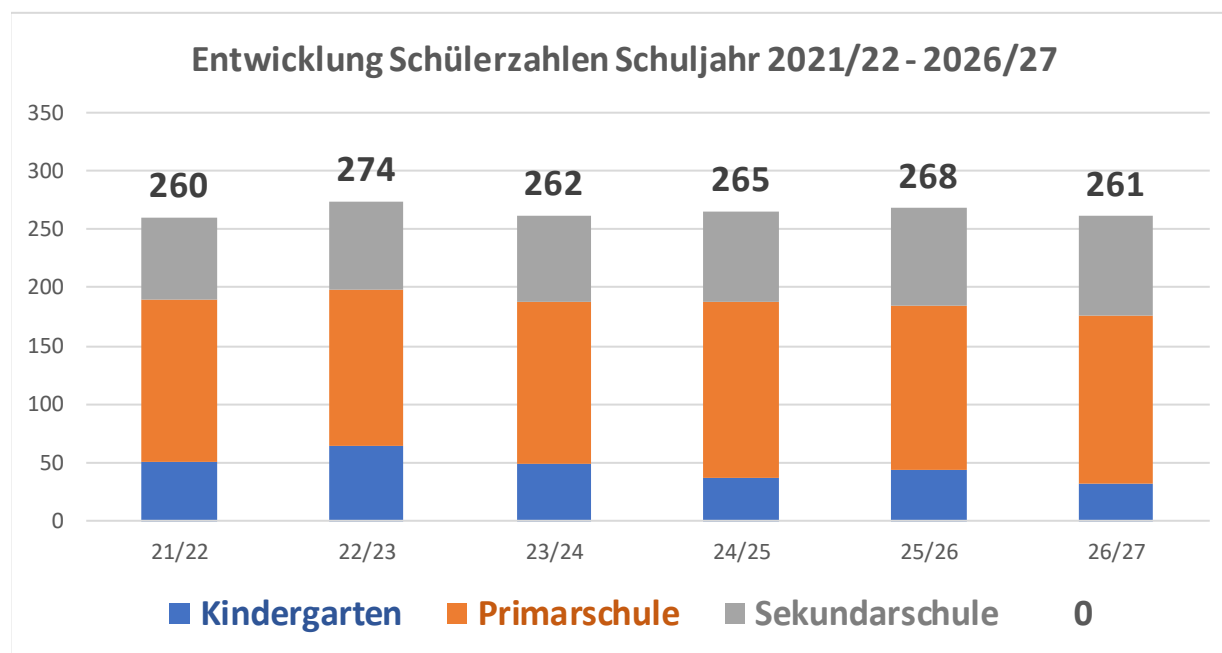
<b>Erfolgsrechnung 2020</b> <b>Tabelle 2</b>	Politische Gemeinde Zell		Total alle Gemeinden ohne Korrekturen		Allgemeine Korrekturen Beschrieb	Korrekturen		Total alle Gemeinden mit Korrekturen	
Stand 13.12.2021	Rechnung 2020		Rechnung 2020			Rechnung 2020		Rechnung 2020	
Steuerfuss	118%							122%	
Anzahl Einwohner	6'422		6'985						
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3'288'641.92</b>	<b>941'260.70</b>	<b>5'118'941.05</b>	<b>2'334'315.20</b>		<b>-420'000.00</b>	<b>-300'000.00</b>	<b>4'698'941.05</b>	<b>2'034'315.20</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>2'347'381.22</b>		<b>2'784'625.85</b>		<b>120'000.00</b>			<b>2'664'625.85</b>
Nettoaufwand je Einwohner		365.52		398.66					
<b>Legislative</b>	<b>64'982.18</b>	<b>0.00</b>	<b>174'950.77</b>	<b>8'769.40</b>	Reduktion aufgrund weniger Revisionen, Abstimmungen, Versammlungen	<b>-70'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>104'950.77</b>	<b>8'769.40</b>
		<b>64'982.18</b>		<b>166'181.37</b>		<b>70'000.00</b>			<b>96'181.37</b>
Nettoaufwand je Einwohner		10.12		23.79				0.00	13.77
<b>Exekutive</b>	<b>264'067.40</b>	<b>0.00</b>	<b>419'975.55</b>	<b>10'782.05</b>	Reduktion aufgrund wegfallender Behörden	<b>-100'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>319'975.55</b>	<b>10'782.05</b>
		<b>264'067.40</b>		<b>409'193.50</b>		<b>100'000.00</b>			<b>309'193.50</b>
Nettoaufwand je Einwohner		41.12		58.58				0.00	44.27
<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>634'889.83</b>	<b>315'879.25</b>	<b>1'036'538.91</b>	<b>775'706.10</b>	Reduktion aufgrund wegfallender Rechnungs- und Budgetserstellungen	<b>-50'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>986'538.91</b>	<b>775'706.10</b>
		<b>319'010.58</b>		<b>260'832.81</b>		<b>50'000.00</b>			<b>210'832.81</b>
Nettoaufwand je Einwohner		49.67		37.34				0.00	30.18
<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>1'635'810.59</b>	<b>514'564.80</b>	<b>2'736'287.22</b>	<b>1'425'823.80</b>	Überdurchschnittliche Baugebühren Turbenthal; Reduktion von Dienstleistungen wie z. B. IT- Support, Beratungen, Versicherungen	<b>-200'000.00</b>	<b>-300'000.00</b>	<b>2'536'287.22</b>	<b>1'125'823.80</b>
		<b>1'121'245.79</b>		<b>1'310'463.42</b>			<b>100'000.00</b>		<b>1'410'463.42</b>
Nettoaufwand je Einwohner		174.59		187.61	CHF 230.56 ohne überd. Baugebühren			0.00	0.00
<b>Verwaltungsliegenschaften, übrige</b>	<b>688'891.92</b>	<b>110'816.65</b>	<b>751'188.60</b>	<b>113'233.85</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>751'188.60</b>	<b>113'233.85</b>
		<b>578'075.27</b>		<b>637'954.75</b>					<b>637'954.75</b>
Nettoaufwand je Einwohner		90.01		91.33		0.00		0.00	0.00

Erfolgsrechnung 2020 Tabelle 3	Politische Gemeinde Fehraltorf Einheitsgemeinde Bereich Bildung		Politische Gemeinde Zell Einheitsgemeinde Bereich Bildung		Schulgemeinden Wila und Turbenthal Bereich Bildung ohne Korrekturen		Allgemeine Korrekturen Beschrieb	Korrekturen		Schulgemeinden Wila und Turbenthal nach Zusammenschluss mit Korrekturen	
	Rechnung 2020		Rechnung 2020		Rechnung 2020			Rechnung 2020		Rechnung 2020	
Stand 17.12.2021	107%		118%								
Steuerfuss	6'573		6'422		6'985						
Anzahl Einwohner	6'573		6'422		6'985						
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Anzahl Einwohner	6'573		6'422		6'985						
Anzahl Schüler	827		736		860						
davon Kindergarten	150		168		181						
davon Primarschule	485		409		452						
davon Sekundarschule	192		159		227						
<b>BILDUNG</b>	15'695'501.55	702'397.86	14'805'719.30	1'264'168.55	24'730'449.23	4'847'255.82	Pauschal Bereich Bildung sehr konservativ	-600'000.00	0.00	24'130'449.23	4'847'255.82
<b>Nettoergebnis</b>		14'993'103.69		13'541'550.75		19'883'193.41		600'000.00			19'283'193.41
Nettoaufwand je Einwohner		2'281.01		2'108.62		2'846.56					2'846.56
Nettoaufwand je Schüler		18'129.51		18'398.85		23'119.99					23'119.99
<b>Kindergarten</b>	1'002'412.56	172.85	1'338'551.93	25'730.00	1'440'644.94	0.00		0.00	0.00	1'440'644.94	0.00
		1'002'239.71		1'312'821.93		1'440'644.94					1'440'644.94
Nettoaufwand je Einwohner		152.48		204.43		206.25					
Nettoaufwand je Schüler Kinderg.		6'681.60		7'814.42		7'959.36					
<b>Primarstufe</b>	4'522'014.98	6'880.15	4'955'055.33	403'759.85	5'959'807.12	66'468.50	Reduktion auf 12'500 je Schüler mittelfristig		0.00	5'959'807.12	66'468.50
		4'515'134.83		4'551'295.48		5'893'338.62					5'893'338.62
Nettoaufwand je Einwohner		686.92		708.70		843.71					
Nettoaufwand je Schüler PS		9'309.56		11'127.86		13'038.36					
<b>Sekundarstufe</b>	2'454'861.87	23'453.40	2'288'757.89	83'259.15	3'708'339.64	142'108.65	Reduktion auf 14'500 je Schüler mittelfristig		0.00	3'708'339.64	142'108.65
		2'431'408.47		2'205'498.74		3'566'230.99					3'566'230.99
Nettoaufwand je Einwohner		369.91		343.43		510.56					
Nettoaufwand je Schüler Sek		12'663.59		13'871.06		15'710.27					
<b>Musikschulen</b>	210'040.59	0.00	171'809.23	0.00	185'173.50	18'981.15		0.00	0.00	185'173.50	18'981.15
		210'040.59		171'809.23		166'192.35					166'192.35
Nettoaufwand je Einwohner		31.96		26.75		23.79					
Nettoaufwand je Schüler		253.98		233.44		193.25					
<b>Schulliegenschaften</b>	2'110'230.91	346'345.89	1'727'450.95	109'618.85	4'989'394.39	800'936.45	Nicht direkt vergleichbar; Fehraltorf und Zell haben	0.00	0.00	4'989'394.39	800'936.45
		1'763'885.02		1'617'832.10		4'188'457.94	nicht aufgewertet; daher tiefere Abschreibungen				4'188'457.94
Nettoaufwand je Einwohner		268.35		251.92		599.64					
Nettoaufwand je Schüler		2'132.87		2'198.14		4'870.30					
<b>Tagesbetreuung</b>	368'954.40	0.00	650'626.80	438'716.55	55'990.25	3'654.00		0.00	0.00	55'990.25	3'654.00
		368'954.40		211'910.25		52'336.25					52'336.25
Nettoaufwand je Einwohner		56.13		33.00		7.49					
Nettoaufwand je Schüler											

Erfolgsrechnung 2020 Tabelle 3	Politische Gemeinde Fehraltorf Einheitsgemeinde Bereich Bildung		Politische Gemeinde Zell Einheitsgemeinde Bereich Bildung		Schulgemeinden Wila und Turbenthal Bereich Bildung ohne Korrekturen		Allgemeine Korrekturen Beschrieb	Korrekturen		Schulgemeinden Wila und Turbenthal nach Zusammenschluss mit Korrekturen	
	Rechnung 2020		Rechnung 2020		Rechnung 2020			Rechnung 2020		Rechnung 2020	
	107%		118%		6'985			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Stand 17.12.2021	Rechnung 2020		Rechnung 2020		Rechnung 2020						
Steuerfuss	107%		118%		6'985						
Anzahl Einwohner	6'573		6'422		6'985						
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Schulleitung	791'843.70	200.00	644'333.12	15'657.00	1'221'539.82	0.00	Reduktion au 1'000 je Schüler (Zell benötigt nur 4 Schulleiter)	-300'000.00	0.00	921'539.82	0.00
		791'643.70		628'676.12		1'221'539.82					921'539.82
Nettoaufwand je Einwohner		120.44		97.89		174.88					
Nettoaufwand je Schüler		957.25		854.18		1'420.40					
Schulverwaltung	374'433.69	100.00	344'194.19	7'031.55	897'352.09	75'999.17	Reduktion auf 550 je Schüler (Zell benötigt 250 Stellenprozente)	-300'000.00	0.00	597'352.09	75'999.17
		374'333.69		337'162.64		821'352.92					521'352.92
Nettoaufwand je Einwohner		56.95		52.50		117.59					
Nettoaufwand je Schüler		452.64		458.10		955.06					
Volksschule, Sonstiges	1'011'232.55	31'756.02	1'150'480.66	135'449.30	790'645.49	55'329.50		0.00	0.00	790'645.49	55'329.50
		979'476.53		1'015'031.36		735'315.99					735'315.99
Nettoaufwand je Einwohner		149.02		158.06		105.27					
Nettoaufwand je Schüler		1'184.37		1'379.12		855.02					
Sonderschulen	2'770'218.42	268'048.85	1'507'374.15	28'993.10	1'816'207.05	205'458.55		0.00	0.00	1'816'207.05	205'458.55
		2'502'169.57		1'478'381.05		1'610'748.50					1'610'748.50
Nettoaufwand je Einwohner		380.67		230.21		230.60					
Nettoaufwand je Schüler		3'025.60		2'008.67		1'872.96					
Heilpädagogische Schule Turbenthal					3'660'838.29	3'478'319.85		0.00	0.00	3'660'838.29	3'478'319.85
						182'518.44					182'518.44
Berufliche Grundbildung	20'340.38	0.00	0.00	0.00	1'516.65	0.00		0.00	0.00	1'516.65	0.00
		20'340.38				1'516.65					1'516.65
Bildung, Übriges	58'917.50	25'440.70	27'085.05	15'953.20	3'000.00	0.00		0.00	0.00	3'000.00	0.00
		33'476.80		11'131.85		3'000.00					3'000.00

**Tabelle 4: Entwicklung Schülerzahlen Wila, Schuljahr 2021/22 – 2026/27**

Schuljahr	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27
Kindergarten	51	65	49	37	43	31
Primarschule	139	133	139	151	141	144
Sekundarschule	70	76	74	77	84	86
Schülerzahlen	260	274	262	265	268	261
Einwohnerzahlen	2'020	2'030	2'045	2'060	2'075	2'090



Schülerentwicklung gemäss Schulverwaltungen Wila (Stand November 2021).

Kindergartenzahl 26/27 ist provisorisch, da noch nicht alle Geburten erfasst sind.

Bei den Schülerzahlen ist die Gebietsänderung ab Schuljahr 2023/24 zwischen den Primarschulgemeinden Wila und Turbenthal berücksichtigt.

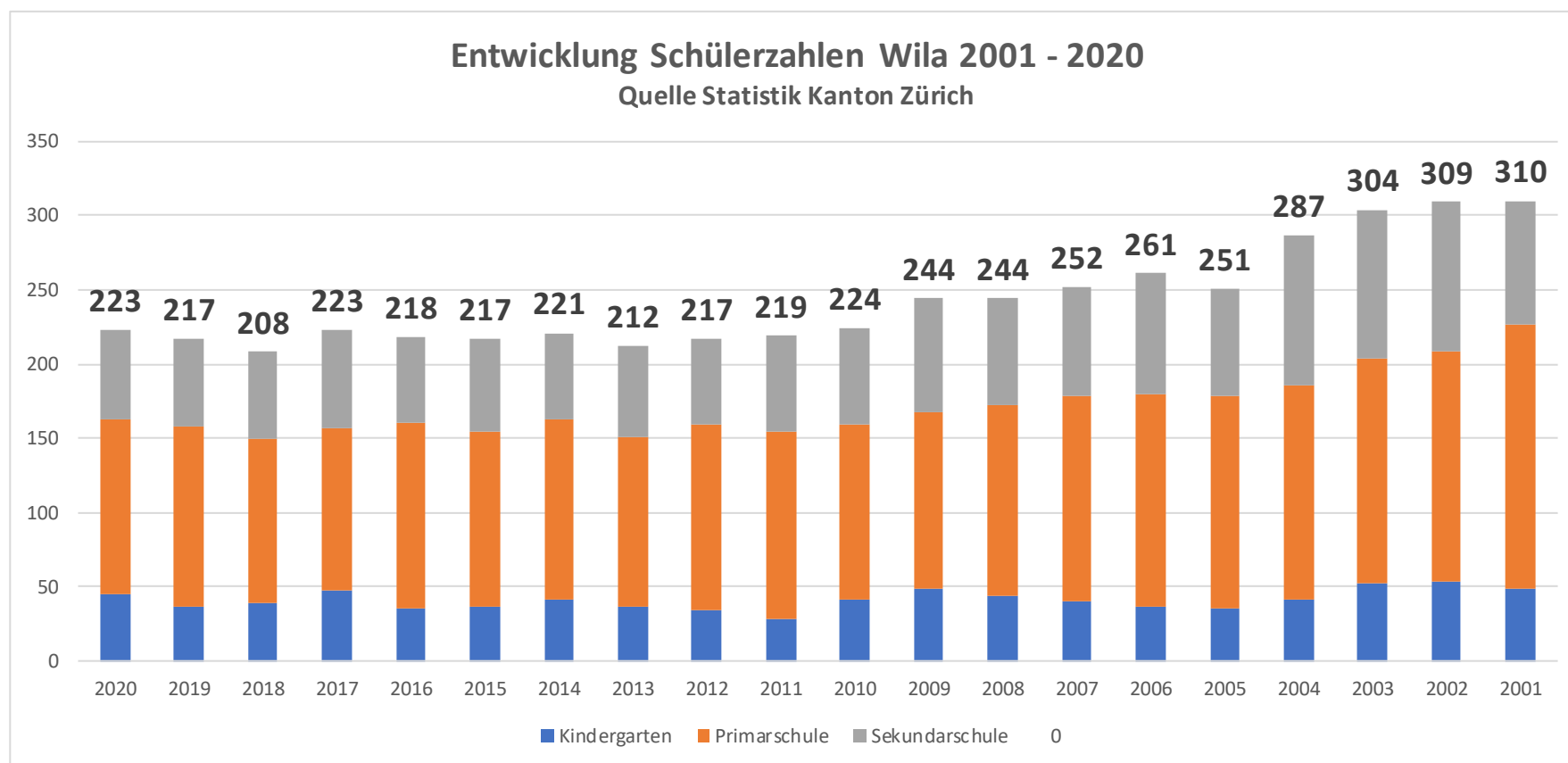
Bei der Sekundarschüler sind die Schüler aus Wildberg und Turbenthal gemäss Anschlussvertrag enthalten.

Einwohnerzahlen: Grundlage für den Finanz- und Aufgabenplan 2021 – 2026 gemäss Angaben Finanzverwaltung Wila (September 2021).



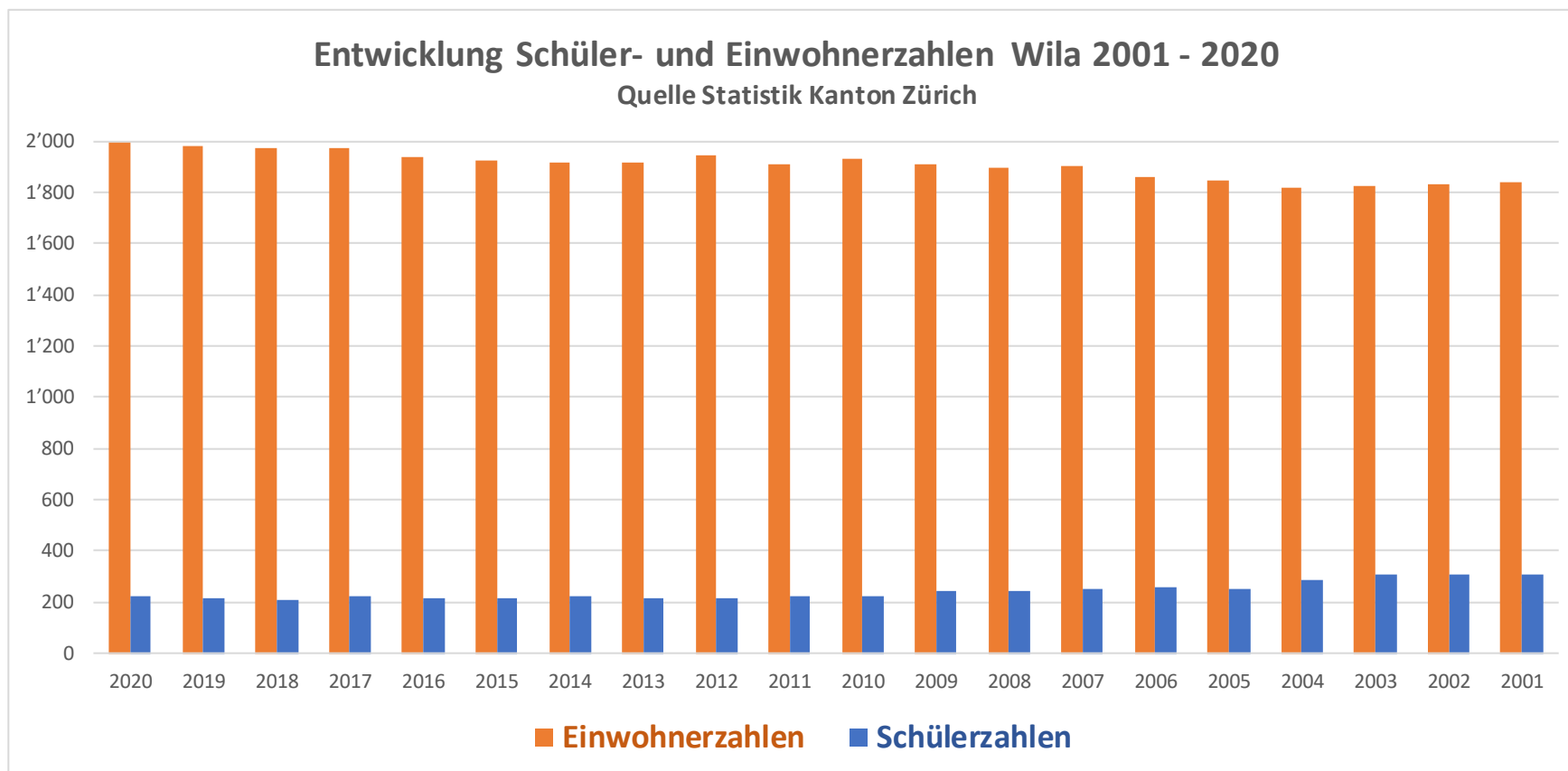
**Tabelle 5: Entwicklung Schüler- und Einwohnerzahlen 2001 – 2020 (ohne Schüler aus anderen Gemeinden)**

Entwicklung Schüler- und Einwohnerzahlen 2001 - 2020 (ohne Schüler aus anderen Gemeinden)																				
	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Kindergarten	45	37	39	47	36	37	41	37	34	28	41	49	44	40	37	35	41	52	53	49
Primarschule	118	121	111	110	124	118	122	114	125	127	118	119	129	138	143	144	145	152	156	177
Sekundarschule	60	59	58	66	58	62	58	61	58	64	65	76	71	74	81	72	101	100	100	84
Schülerzahlen	223	217	208	223	218	217	221	212	217	219	224	244	244	252	261	251	287	304	309	310
Einwohnerzahlen	1'996	1'978	1'971	1'975	1'941	1'926	1'920	1'916	1'942	1'908	1'933	1'913	1'899	1'903	1'862	1'844	1'821	1'824	1'832	1'838



**Tabelle 6: Entwicklung Schüler- und Einwohnerzahlen 2001 – 2020 (ohne Schüler aus anderen Gemeinden), Darstellung 2**

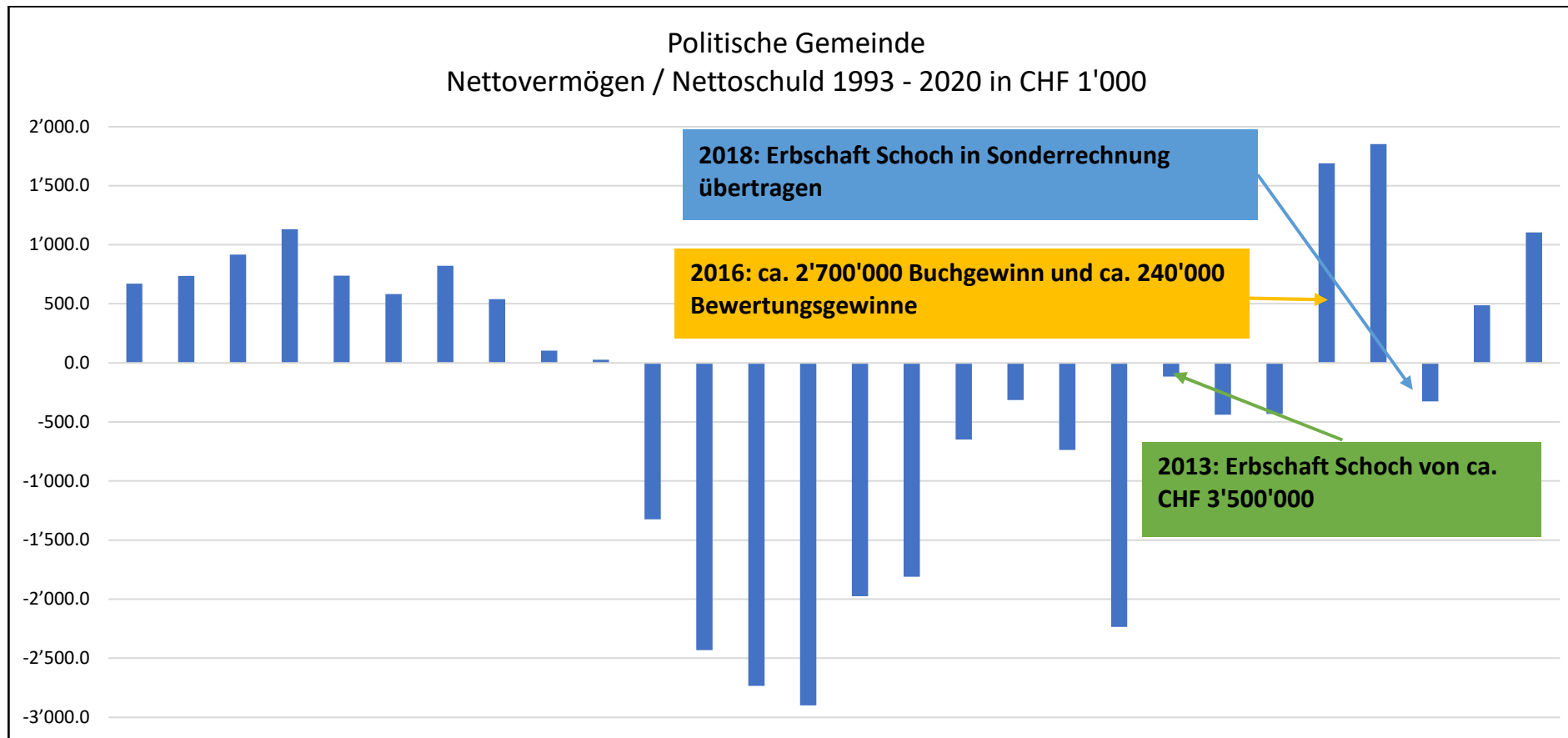
Entwicklung Schüler- und Einwohnerzahlen 2001 - 2020 (ohne Schüler aus anderen Gemeinden)																				
	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Kindergarten	45	37	39	47	36	37	41	37	34	28	41	49	44	40	37	35	41	52	53	49
Primarschule	118	121	111	110	124	118	122	114	125	127	118	119	129	138	143	144	145	152	156	177
Sekundarschule	60	59	58	66	58	62	58	61	58	64	65	76	71	74	81	72	101	100	100	84
Schülerzahlen	223	217	208	223	218	217	221	212	217	219	224	244	244	252	261	251	287	304	309	310
Einwohnerzahlen	1'996	1'978	1'971	1'975	1'941	1'926	1'920	1'916	1'942	1'908	1'933	1'913	1'899	1'903	1'862	1'844	1'821	1'824	1'832	1'838



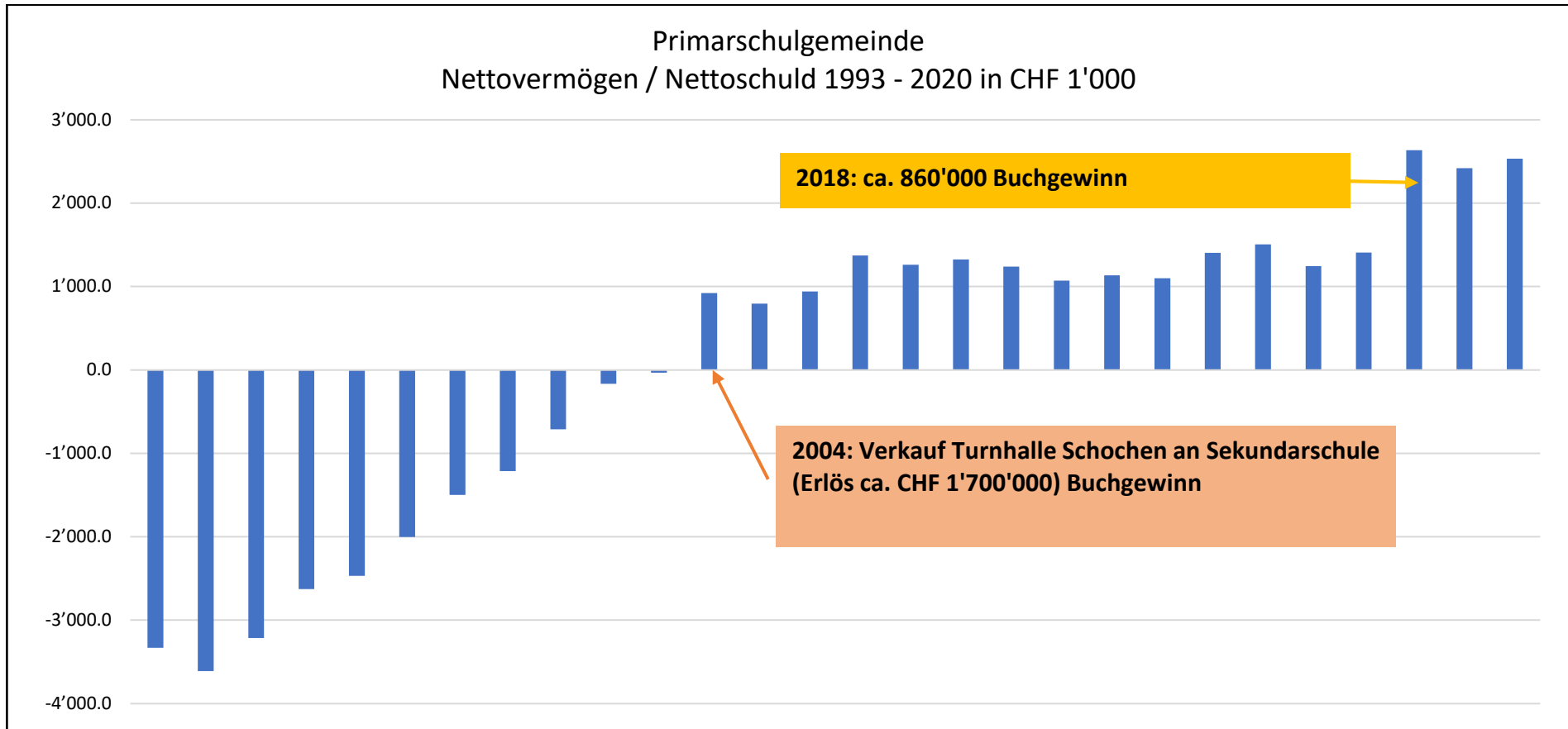
**Tabelle 7: Entwicklung Steuerfüsse Wila und Turbenthal 2010 – 2022**

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Politische Gemeinde Wila	50%	59%	59%	59%	59%	53%	52%	52%	66%	38%	31%	65%	65%
Primarschulgemeinde Wila	53%	42%	41%	41%	41%	42%	42%	42%	42%	46%	46%	35%	35%
Sekundarschulgemeinde Wila	26%	28%	30%	27%	27%	29%	30%	30%	16%	38%	45%	22%	22%
<b>Total</b>	<b>129%</b>	<b>129%</b>	<b>130%</b>	<b>127%</b>	<b>127%</b>	<b>124%</b>	<b>124%</b>	<b>124%</b>	<b>124%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>
<b>Nur Schulen</b>	<b>79%</b>	<b>70%</b>	<b>71%</b>	<b>68%</b>	<b>68%</b>	<b>71%</b>	<b>72%</b>	<b>72%</b>	<b>58%</b>	<b>84%</b>	<b>91%</b>	<b>57%</b>	<b>57%</b>
Politische Gemeinde Turbenthal	44%	46%	46%	48%	47%	47%	46%	46%	42%	42%	42%	45%	54%
Primarschulgemeinde Turbenthal	56%	56%	54%	52%	51%	51%	49%	49%	51%	51%	51%	51%	42%
Sekundarschulgemeinde Turbenthal-Wildberg	24%	24%	22%	22%	24%	24%	27%	27%	29%	29%	29%	26%	26%
<b>Total</b>	<b>124%</b>	<b>126%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>	<b>122%</b>
<b>Nur Schulen</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>76%</b>	<b>74%</b>	<b>75%</b>	<b>75%</b>	<b>76%</b>	<b>76%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>80%</b>	<b>77%</b>	<b>68%</b>

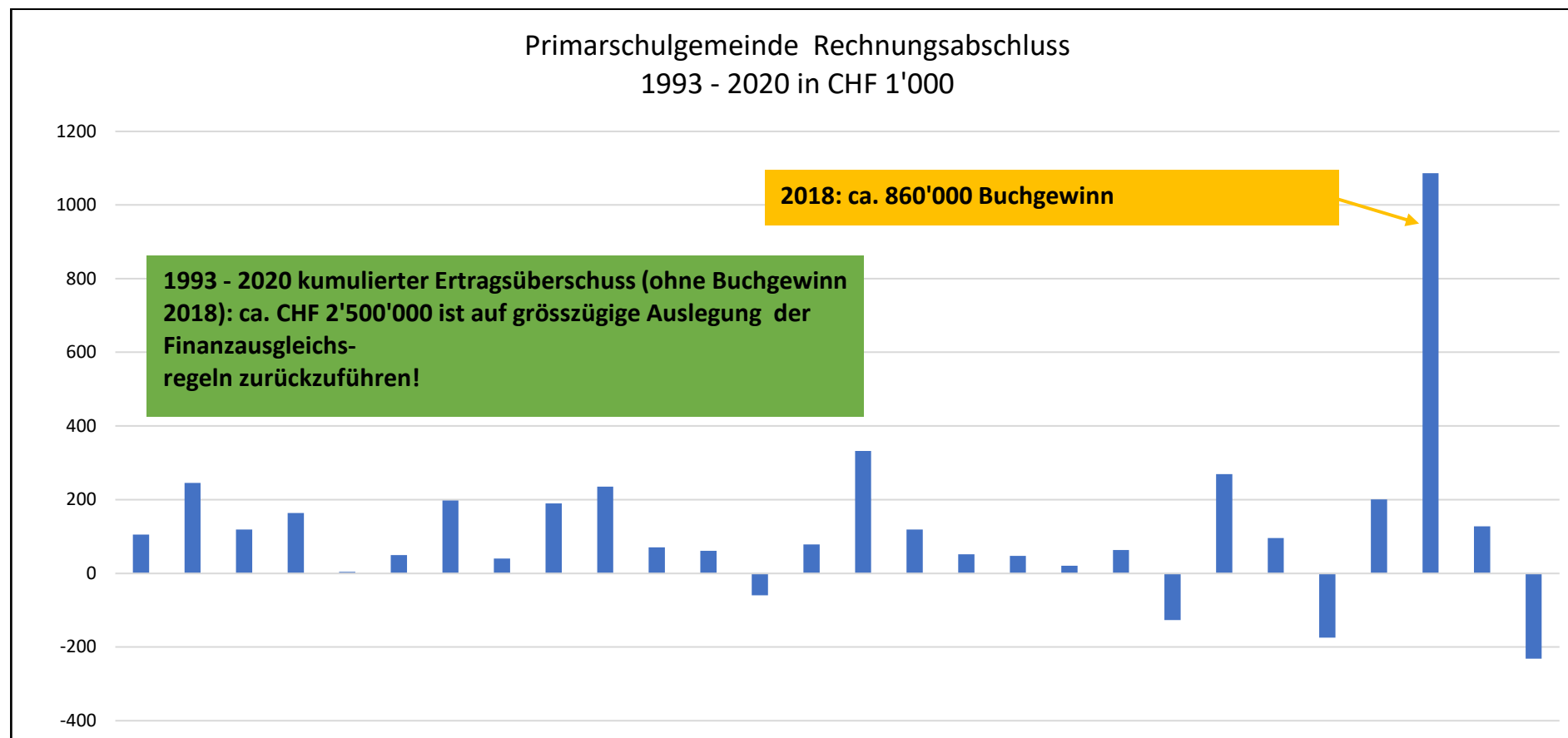
**Grafik 1: Entwicklung Nettovermögen und Nettoschuld Politische Gemeinde Wila**



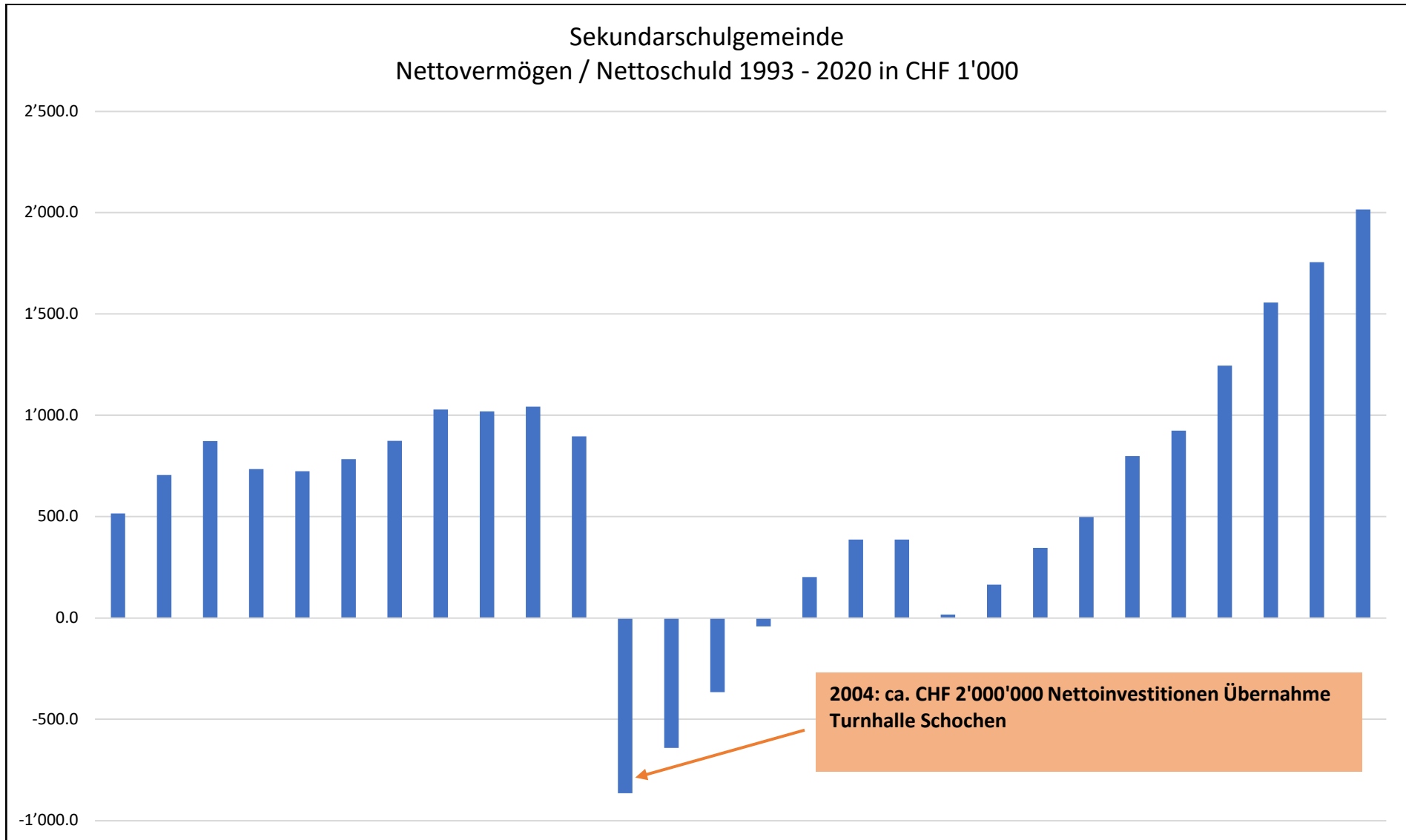
**Grafik 2: Entwicklung Nettovermögen und Nettoschuld Primarschulgemeinde Wila**



**Grafik 3: Entwicklung Rechnungsabschluss Primarschulgemeinde Wila**



**Grafik 4: Entwicklung Nettovermögen und Nettoschuld Sekundarschulgemeinde Wila**



**Grafik 5: Entwicklung Rechnungsabschluss Sekundarschulgemeinde Wila**

